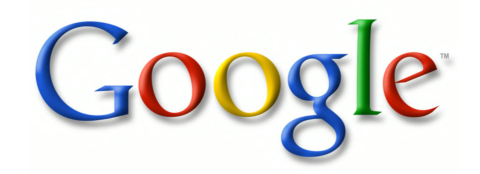


Hülfsbüchlein

für die

prache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben

von

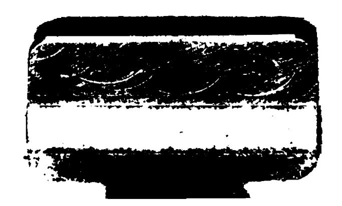
Anton Marx.

Mit einem Vorwort von Franz Bücheler.

Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes.

Zweite Auflage.

BERLIN,
Weidmannsche Buchhandlung.
1889.



Hülfsbüchlein

für die

Aussprache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben

von

Anton Marx.

Mit einem Vorwort von Franz Bücheler.

Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes.

Zweite Auflage.



BERLIN,
Weidmannsche Buchhandlung.
1889.

Vorwort.

Im vorliegenden 'Hülfsbüchlein' erscheint nach mehrfacher Verzögerung die schon im Jahre 1874 von Herrn Geh. Hofrat Dr. Perthes im Vorwort zur lateinischen Wortkunde für Sexta angekündigte wissenschaftliche Rechtfertigung der Angaben über die natürliche Quantität der lateinischen Vokale in positionslangen Silben, welche Dr. Gustav Loewe sowohl in den beiden ersten Kursen des genannten Schulbuchs als auch in der lateinischen Formenlehre des Herrn Perthes durchgeführt hatte. Der ebenda in Aussicht gestellte Aufsatz Friedrich Ritschl's findet sich als Sendschreiben an Herrn Perthes im Rheinischen Museum für Philol. N. F. XXXI (1876) S. 481 = Opuscul. IV S. 766 ff. Herr Loewe war leider durch seine mehrjährigen wissenschaftlichen Reisen im Auslande und andere Geschäfte verhindert, die in jenem Vorwort für einen naheliegenden Zeitpunkt versprochene Zusammenstellung wissenschaftlicher Nachweise auszuarbeiten. Unter diesen Umständen wandte sich Herr Perthes im Einverständnis mit Herrn Loewe an mich, und ein ehemaliger Zögling des Bonner philologischen Seminars, der sich auch mit romanischen Sprachstudien beschäftigt, Herr Anton Marx zur Zeit in Sigmaringen, liefs sich bereit finden, jene Arbeit zu übernehmen.

Für die grammatische Erkenntnis, für die richtige Würdigung der dichterischen und rednerischen Litteratur ist die richtige Aussprache ein wesentliches Erfordernis. Wohl jeder Lehrer des Lateinischen achtet heute darauf, dafs *ŏvĭs* und *ōvīs*, dafs der Gen. Sing. *timentis* vom gleichgeschriebenen Acc. Plur. geschieden werde. Ob auf den Vokal ein oder mehrere Konsonanten folgen, ist wie an sich so für die didaktische Forderung, die wir stellen, gleichgültig, und wer möchte nicht gerne, einmal darauf aufmerksam gemacht, auch die lautliche Unterscheidung, wie sie bei den Alten bestand, von *lĕctus* *λέκτρον* und *lēctus* 'gelesen' annehmen und festhalten? Gleich zu Anfang, mit dem ersten Unterricht wird sich die Orthoepie mit nicht viel mehr Schwierigkeit durchsetzen lassen, als uns seiner Zeit die Erlernung falscher Aussprache gemacht hat: *adeo in teneris consuescere multum est.* Gehen die

Lehrer mit gutem Beispiel voran, so folgen die Schüler nach, und wenn es vermessen ist, vom lebenden Geschlecht die vollkommene Reform zu erwarten, so kann doch der Weg gebahnt werden, auf dem das kommende Geschlecht weitergehen wird.

Freilich ein grofses Hindernis stellt sich uns entgegen, mifslich seiner Natur nach, noch mifslicher, weil es denen, welche in der alten Bahn beharren wollen oder aus welchem Grunde immer der Besserung widerstreben, die bequemste Ausrede darbietet. Es mufs zugestanden werden, dafs wir zur Zeit nicht im stande sind, für jeden Vokal vor Doppelkonsonanz die Quantität mit völliger Sicherheit zu bestimmen. Die Quellen unserer Kenntnis reichen hierzu kaum aus. Wir benutzen die ausdrücklichen Zeugnisse alter Grammatiker und anderer Schriftsteller, die Zeugnisse, welche die lat. Inschriften darbieten durch Vokalverdoppelung seit der Gracchen-, durch das verlängerte *i* seit Sullas, durch die Apices seit Cäsars Zeit, weiter die griechische Umschrift lateinischer Worte, in der die Scheidung von *ε* und *η*, von *ο* und *ω*, *ει* für *ī* und der Accent uns helfen, wir schliefsen aus der Etymologie eines Wortes und aus den Formen, in welchen es in den romanischen Sprachen fortlebt (*vĭllus* weil it. *velluto* franz. *velours* u. a., *vīlla* weil *i* blieb), wir schliefsen aus Analogieen, wie dafs *noster* gebildet ist gleich *voster*, hier aber *o* kurz war wegen des Überganges in *vester* u. s. w. Auf diese Weise hat Hr. Marx das Büchlein zusammengestellt; es schien zunächst wichtiger, dafs die richtige Quantität vermerkt und Lernbegierigen hierüber glaubhafte Auskunft gegeben, als dafs um der Kenner und Kritiker willen die Belege und Beweise gehäuft oder vervollständigt würden; namentlich in den ersten Buchstaben kann allerhand nachgetragen werden schon aus *Ioannis Meursi glossarium graecobarbarum* (Leiden 1610), wieviel mehr bei planmäfsiger Ausnutzung der griech. Inschriften und Litteratur aus römischer und byzantinischer Zeit, beispielsweise *accepta* gr. *ἄκκεπτα*, *Crustumina* *Κροστομεῖνα*. Aller Fleifs aber und alle Umsicht kann nicht verhindern, dafs zur Zeit Lücken und zweifelhafte Punkte bleiben. Denn die wissenschaftliche Behandlung dieser Fragen ist von zu jungem Datum; das einschlägige reiche Material liegt nirgends gesammelt oder gesichtet vor; gewisse Lautgesetze wie die Dehnung jedes Vokals vor *ns* sind durch ausreichende Beobachtungen festgestellt worden, andere Punkte wie die Quantität in der Verbal-Flexion und Ableitung sind nicht genügend aufgeklärt, obgleich schon derjenige, welcher

in der philologischen Litteratur unseres Jahrhunderts diese Fragen neu angeregt hat, Lachmann im Lucrez-Kommentar, gerade allgemeine Regeln dieser Art zu ermitteln bemüht war. Man darf zweifeln an der künftigen Beständigkeit dessen was S. 8 § 6 D über die Inchoativa mit kurzem Vokal vorgetragen ist; für *oblivīscor* spricht das Partic. *līvitus*, welches Cornutus (VII p. 206, 3 K.) anführt. Hoffentlich wird dies Büchlein, meines Wissens der erste auf alle positionslangen Silben des Lexikons ausgedehnte Versuch, zugleich als Sporn für fernere wissenschaftliche Arbeiten über den Gegenstand wirken; nach meiner Meinung enthält es auch so schon des Sicheren genug, um für Berichtigung der lateinischen Aussprache nützlich zu sein.

Den Gegnern müssen wir noch eine andere Waffe selber in die Hand geben. Wie überhaupt die ganze Sprache, Formen und Laute im Laufe der Zeit sich änderten, wie so viele prosodische Veränderungen, teils vor der klassischen Periode und gemeingültige, teils späte und vereinzelte begegnen, ebenso ist die Quantität der Vokale auch vor Doppelkonsonanz Wandelungen unterworfen gewesen. Aus Längen sind Kürzen geworden (es genüge das eine Beispiel *cōntio* aus *coventio,* nach Diomedes p. 433, 18 K. *cŏntio*), aber eine besondere Neigung hat obgewaltet, den kurzen Vokal zu dehnen, im Einklang mit der allbekannten metrischen Thatsache, dafs z. B. im Hexameteranfang *agrestem tenui* von Natur kurze Silben für Längen fungieren; die Energie, mit welcher solche Lautgebilde vormals hervorgebracht wurden, macht bei deren steter Erneuerung der Lässigkeit und Schlaffheit Platz. Gegenüber dem *πέμπε*, *pompe* der Griechen und der Italiker ist *quīnque* den Lateinern eigentümlich, wie es scheint, von Anbeginn. Die Länge der ersten Silbe von *ignobilis* und *ornatus* kann sich erst nach der hannibalischen Zeit festgesetzt haben, da in plautinischen Anapästen dieselbe noch kurz gebraucht wird. *arva* hatte die Stammsilbe ursprünglich so kurz wie *arare*, wenn wir aber auf einer vom Senat ausgegangenen, auch in den Apices fehlerlosen Inschrift zu Ehren Neros des Sohnes des Germanicus CIL. VI 913 *frátri árváli* lesen, so ist der Schlufs unabweisbar, dafs damals die erste Silbe schon lang gesprochen ward, ohne Frage unter dem Einflusse des *r*-Lautes, der manche Dehnung bewirkt hat, allgemein oder partiell nach Ort und Zeit (z. B. *κοῶρτις* statt *cohŏrtis*, in Rom schliefslich gar *Minēva* wie einst und für immer lat. *pēdo* statt *πέρδω*). Vor Alters kannte man nur *Vĕstini*, und

dafs wie die Marser, Picenter. Hirpiner vom Kriegsgott und dessen Symbolen, so jener Stamm von der *Vesta* *Ἑστία* benannt ist, unterliegt wohl keinem Zweifel; *Οὐεστ-* wird der Name des Konsuls Vestinus vom J. 65 noch geschrieben; die Glosse des Etymolog. M. p. 195, 40 *Βεστῖνοι* mag ihrer übrigen Verkehrtheit wegen (*βέστια τὰ θηρία*, richtig *βηστία*) bei Seite bleiben; aber mit Strabo treten *Οὐηστινοί* auf, und für den Beamten des Kaisers Hadrian, den bekannten Bibliothekar und Lexikographen Julius Vestinus ist diese Schreibung die regelmäfsige; hiernach zu schliefsen, hat die Verschiebung der Quantität in jenem Namen um die Zeit des Augustus begonnen und ist bis zum zweiten Jahrhundert durchgedrungen. Bei derselben Doppelkonsonanz in *hesternus* wird die ursprüngliche Kürze bewiesen durch die Etymologie (*hĕri* für *hes-χθές*), aber im orthographischen Kapitel des Marius Victorinus wird, wahrscheinlich doch betreffs eben dieser Silbe vorgeschrieben (VI p. 15 K.); *hesternum producte dici debet, nemo enim est qui latine modo sciat loqui, qui aliter quam producta syllaba hesternum dixerit.* Der Regel kann Beweiskraft für die Schultradition des vierten Jahrhunderts nicht abgesprochen werden, die Apices einer mauretanischen Inschrift (CIL. VIII 9473) bezeugen, dafs ihr etwas älterer Verfasser wie *infāns* so auch *infāntis* sprach. Hingewiesen sei noch auf die vielen einer genaueren Untersuchung bedürftigen Wörter, wo ein und derselbe Konsonant, besonders eine Liquida, zwischen Vokalen gedoppelt steht, wo auch die Schreibung der Konsonanz vielfach schwankt (*querella querela*, *parret paret*, *Pulfenius amentum cupedia gutus buca* u. s. w.), wo Stetigkeit und Fortdauer des Doppelkonsonanten gewöhnlich das Anzeichen von kurzem Vokal ist (aus *nōnas Plīnius* machten Griechen *νόννας Πλέννιος*); indem die Silben nicht scharf gesondert, die Konsonanten nicht voneinander abgesetzt, sondern zusammengezogen werden, gewinnt der vorgehende Vokal was der Konsonanz verloren geht und erwächst zur Länge. Korrekt *gar-rulus*, aber das Volk hängt zusammen *garulus* (Gram. IV p. 199, 4 K.), spricht ungefähr *gahrulus*; dafs in jenem *a* lang sei, folgt aus diesem so wenig, wie aus *anulus* langes *a* für *annus*; vielmehr zeugt das verwandte *gerrae* für alte Kürze des Vokals. Ebenso korrekt *castĕl-lum*, aber in gemeinen Kreisen *castēlum*; der gallische Gott heifst lateinisch *Sucellus* oder *Sucaelus*; wir kennen keine andere Form als *ōlim*, die, wenn auch die Einwirkung des *i* hier mit in Betracht kommt, doch in gleicher

Weise von *ŏlle* abgeleitet ist. Die Wissenschaft darf sich nicht damit begnügen, die Silben vor Doppelkonsonanten schlechtweg die eine als kurz, die andere als lang zu bezeichnen; sie hat vor allem die gennetische Entwickelung ins Auge zu fassen und den verschiedenen Einflufs verschiedener Konsonantengruppen auf den vorgehenden Vokal darzulegen; denn so von Anfang bis zu Ende gleichmäfsig dauernde Sprachregeln wie die Verlängerung der Silben bei nasaliertem *s*, scheinen den geringeren Teil zu bilden, und auf den Wechsel der Quantität, welchen die wenigen Beispiele vorhin fast für jede Epoche, für weiteste und engere Kreise bekunden, ist bis jetzt nicht geachtet worden.

Für den Schulunterricht sind jene Veränderungen und Schwankungen, welche die geschichtliche Untersuchung der Sprache zu ermitteln hat, mehr hinderlich als förderlich; die Schule braucht éine Form, die sie lehrt und übt, welche den Anfänger und wer über die Materie ohne Urteil ist, mit dogmatischer Strenge bindet. Wenn also verschiedene, nach den Zeiten und sonst wechselnde Quantitäten aus dem Altertum vorliegen, welche wählen wir? Als Ritschl den gleichen Fall der lat. Orthographie besprach, betrachtete er mit Recht als das Entscheidende, dafs vermieden werde was verwerflich jung sei, und erklärte darum die Schreibweise Quintilians und seiner gebildeten Zeitgenossen für das geeignetste Vorbild der Schul-Orthographie. Derselbe Gesichtspunkt mufs für die Orthoepie der Schule entscheiden, nur dafs hier, um sicher zu sein vor Entartetem und Abfälligem, das Muster keinesfalls gewählt werden kann in der von Ritschl bezeichneten Periode. Die Verderbnis, um den verständlichen und in pädagogischem Betracht sehr berechtigten Ausdruck beizubehalten, zeigt sich in der Aussprache und macht sich breit längst bevor sie die durch Litteratur und Schultradition befestigte Schrift angreift; seit Cäsar wachsen und nehmen mehr und mehr zu an Zahl, an Umfang des Gebiets, an Einflufs auch in sprachlichen Dingen die Volksschichten welche die Latinität zersetzen und verderben; für alle lateinische Prosodie und Quantität sind die eigentlichen Normen, wie die Geschichte der ganzen römischen Poesie zeigt, vor Christi Geburt aufgestellt worden. Darum diese Zeit, die augusteische auch für unsere Quantitätsfragen, wo das Schulinteresse eine generelle Bestimmung erfordert, den Ausschlag geben mufs. Allerdings fliefsen in der Kaiserzeit die Quellen reichlicher, und leichter ist zu sagen wie Gellius oder Priscian als wie Horaz

gesprochen; mag der Satz weniger praktisch sein, seine Richtigkeit wird dadurch nicht erschüttert; er mahne uns, Formen wie *ārva*, *Marcēllus* u. s. w., welche für den Forscher gröfseren Wert haben als Dutzende der gewöhnlichen *Νέρβα*, *Μάρκελλος*, oder was die Grammatiker seit den Antoninen bezeugen, nicht ohne Prüfung als ständiges oder der guten Latinität eigenes Gesetz auf die Schule zu übertragen.

Kann ein *advocatus diaboli* nachdrücklicher einschärfen, wie zweifelhaft Nutz und Frommen der Kanonisierung ist? Aber diese folgt doch. So werden trotz aller Einwendungen diesem Versuch andere folgen, welche die elementarsten und schwierigsten Fragen der Grammatik, auch der Schulgrammatik, lösen helfen. Ich hoffe zunächst, dafs Hr. Marx Gelegenheit finde zu einer neuen, aus den Quellen gehörig vermehrten Ausgabe.

Bonn, 25. Februar 1883. **F. Bücheler.**

Vorwort zur zweiten Auflage.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Hülfsbüchleins hat sich das inschriftliche und sonstige für die Bestimmung der Quantität in positionslangen Silben verwendbare Material nicht unerheblich vermehrt. Die Beweise für die gegebenen Quantitätsbezeichnungen konnten daher durch die Benutzung der neuen, wie auch durch umfangreichere Ausbeutung alter Quellen vielfach erweitert werden. Allerdings wurden, wie dies vorauszusehen war, von seiten der Sprachforscher auch manche Änderungsvorschläge teils in Rezensionen zur 1. Auflage dieses Hülfsbüchleins, teils in selbständigen Arbeiten ausgesprochen, deren sorgfältigste Prüfung bei einzelnen Wörtern eine zuverlässigere Feststellung der Quantität ergab. Aus der im ganzen beschränkten Anzahl von Änderungen, die sich als geboten herausstellten, dürfte die wichtigste die sein, dafs bei den Verben, deren Stamm auf eine Media ausgeht, nicht mehr ohne weiteres überall, wie nach Lachmann angenommen worden war, der Stammvokal im Perfektum und Supinum als lang bezeichnet ist. Die romanischen Sprachen wiesen mehrfach bei solchen Formen auf Kürze. Mögen sich die vorgenommenen Änderungen als wirkliche Verbesserungen erweisen.

Montabaur, 21. Juli 1888. **A. Marx.**



Einleitung.

Bei der Angleichung unserer Aussprache des Lateins an die der Römer kann uns nur diejenige Periode dieser Sprache zum Muster dienen, in welcher dieselbe den Höhepunkt ihrer Entwickelung erreichte, die ciceronianisch-augusteische, zugleich auch diejenige, auf welche sich der bedeutendste und zuverlässigste Teil der überlieferten Zeugnisse zu dieser Frage bezieht. Dafs dieser Zeit wirklich eine strenge konsequente Aussprache eigen war, bezeugt Cicero (or. 51, 173)[1]) ausdrücklich, und das Gefühl für eine richtige Aussprache blieb noch in späten Jahrhunderten lebendig[2]), wennschon uns dort, nachdem der ganze Bau der Sprache schwer erschüttert worden war, naturgemäfs einzelne gegen die frühere Aussprache abweichende, auch wohl untereinander widersprechende Angaben über die Aussprache einzelner Wörter begegnen. Eine so umfassende und sichere Quelle als die Dichter uns sind für die Aussprache des Vokals vor einem einfachen Konsonanten, giebt es für die Ermittelung der Vokallänge oder Vokalkürze vor mehrfacher Konsonanz nicht. Es ist deshalb erklärlich, dafs auch bei der strengsten Sichtung der benutzbaren Zeugnisse noch eine Anzahl Wörter von zweifelhafter Quantität des Vokals übrig blieb, diese mufsten, da nur die sicher langen Vokale als solche bezeichnet werden konnten, vorläufig unbezeichnet bleiben.

Die benutzten Quellen lassen sich folgendermafsen gruppieren:

1) Ausdrückliche Zeugnisse von Schriftstellern: Cic. or. 48, 159, Gellius n. A. 2, 17; 4, 17; 6, 15; 9, 6; 12, 3, sowie einzelnes bei fast allen Grammatikern, welche, wenn auch zum teil in späterer

---

[1]) 'In versu quidem theatra tota exclamant, si fuit una syllaba aut brevior aut longior. Nec vero multitudo illud quod offendit aut cur aut in quo offendat intellegit et tamen omnium longitudinum et brevitatum in sonis sicut acutarum graviumque vocum iudicium ipsa natura in auribus nostris collocavit.'

[2]) Consentius S. 392 K. 'barbarismus fit, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis quod vitium Afrorum familiare est'.

Zeit lebend, doch als die Überlieferer älterer Zeugnisse die entschiedenste Bedeutung haben.

2) Die altrömischen Dramatiker, besonders Plautus und Terenz, bei welchen muta cum liquida noch nicht im stande waren, einen von Natur kurzen Vokal als metrische Länge erscheinen zu lassen, bei denen also vor muta cum liquida immer die natürliche Quantität des Vokals im Verse erscheint. Dazu kommt, dafs dieselben Dichter in gewissen Fällen manche andern positionslangen Silben als Kürzen gebrauchen, wahrscheinlich doch weil der Vokal in diesen Silben überhaupt nur kurz ausgesprochen wurde. Wenige Stellen giebt es allerdings, an welchen ein von Natur langer Vokal mit oder ohne Position als Kürze erscheint, z. B. bonĭs mis Pl. Trin. 822 oder forĭs pultabo Trin. 868. Aber diese Stellen sind von besonderer Art und finden ihre Erklärung durch metrische, rhythmische Gründe, Versaccent, iambische Natur der Wörter u. s. w. Ihnen steht gegenüber eine sehr grofse Anzahl anderer Stellen, an denen eine unzweifelhaft von Natur kurze Silbe trotz ihrer Positionslänge auch als metrische Kürze erscheint, z. B. die 2. Silbe in iuventus, tabernaculum, voluntas, voluptas.

3) Die Inschriften. Seit dem 1. Jahrh. v. Chr. erscheint der Apex zur Bezeichnung der Länge bei den Vokalen a e o u, während man die Länge von i durch I (welches sich aufserdem noch für i consonans sowie in kaiserlichen Titulaturen wie Imperator Invictus hier und da findet) oder durch ei ausdrückte; vor der Zeit des Apex findet sich bei a e (o) u auch Verdoppelung des langen Vokals. Konsequent durchgeführt ist zwar diese Längenbezeichnung kaum auf irgend einer Inschrift, auch sind die Vokale in positionslangen Silben meist nur zum kleinern Teile berücksichtigt, doch geben einzelne amtliche Inschriften der republikanischen und ersten Kaiserzeit eine reichhaltige und zuverlässige Ausbeute, wie z. B. die Rede des Kaisers Claudius (Boissieu, Inscr. de Lyon S. 136)[1].

4) Die griechischen Transskriptionen, eine Hauptquelle für die Quantität der Vokale e o oft auch i u in Eigennamen. Polybius, Dionysius v. Hal., Strabo, Plutarch, Appian, Dio Cassius kommen vorzugsweise in betracht, sowie die griechischen Inschriften der römischen Zeit. Aus der byzantinischen Zeit bietet besonders Lydus manches Wertvolle, einzelnes auch Constantinus Porph. so-

[1]) Auch das monumentum Ancyranum enthält eine grofse Menge Apices, freilich in den letzten Abschnitten auch zwei falsche, clúpei und summá, ähnlich die Inschrift CIL. VI 1527.

wie die andern byzantinischen Schriftsteller[1]). Indessen ist bei der wachsenden Übermacht des Accentes über die Quantität und der infolgedessen unverkennbar hervortretenden Neigung die unbetonten Vokale zu kürzen aus dieser spätern Zeit vorzugsweise den Zeugnissen für Vokallänge Beweiskraft zuzugestehen. Selbst der Accent war nicht immer im stande die ursprüngliche Quantität des Vokals zu erhalten; während er in *πρώξιμος* bei Const. die Dehnung herbeigeführt zu haben scheint, weist die für die alte Zeit sicher falsche Accentuierung von *Μάρκος Πρίσκος* in den Handschriften auf eine trotz der Betonung später eingetretene Kürzung des Vokals.

5) Die Etymologie und Analogie, eine zwar nicht immer ganz zuverlässige aber für viele Wörter die einzige Quelle. Sichere Schlüsse lassen sich bei nächstverwandten Wörtern ziehen wie *ὠλένη* ūlna, doch sind die dem fraglichen Vokal nachfolgenden Konsonanten von der gröſsten Bedeutung, denn cōniūnx neben iugum quīnque gr. *πέντε* verdanken die Länge des Vokals im Lateinischen wohl nur der nachfolgenden Konsonantenverbindung (vgl. A. R. § 1). Ersatzdehnung infolge Ausfalls eines Konsonanten darf wohl da angenommen werden, wo von einer Konsonantenverbindung der erste die Silbe schlieſsende Konsonant ausfiel. Wie aus magvis mā-vis, aus Exquiliae Ē-squiliae, aus Sec-stius Sē-stius, aus controvorsias controvosias CIL. I 199, 2 doch wohl mit ō an 3. Stelle wurde, so wohl auch aus por-sco pō-sco u. s. w. Freilich giebt es auch hier einige wenige Ausnahmen wie cŭlina von coc- (coquo), in welchem Worte die Betonung der folgenden Silbe die nachträgliche Verkürzung der ersten Silbe verschuldet haben mag. Beim Übergange eines Vokals in einen andern ist dann auf Kürze zu schlieſsen, wenn a in i oder u überging, wie capio — excipio, so tango — attingo (aber attāctum), wie quatio — concutio, so scalpo — sculpo, calco — inculco.

6) Die romanischen Sprachen, besonders das Italienische und Spanische, welche allgemeiner als die andern Sprachen den lateinischen Vokal (e i o u) nicht bloſs vor einfacher, sondern auch vor mehrfacher Konsonanz nach seiner ursprünglichen natürlichen Quantität behandelten. War der Vokal lang, so blieb er unversehrt erhalten, war er aber kurz, so wurde er, wenn nicht besondere lautliche Verhältnisse dies hinderten, geschwächt und zwar so, daſs

[1]) Benutzt wurden auſser Hesychius, Suidas u. s. w. die Werke von Du Cange, Sophokles, Wagner, Eberhard sowie die Bonner Ausgabe der byzantinischen Historiker.



ē und ĭ denselben geschlossenen e-Laut, ō und ŭ denselben geschlossenen o-Laut ergaben, während ĕ und ŏ zunächst eine offene Aussprache erhielten und dann diese entweder bewahrten oder später diphthongierten (e zu ie, o zu it. uo sp. ue). Die romanischen Sprachen erlauben zwar zunächst nur Schlüsse auf die römische Volkssprache, aber da das Volk in der Aussprache positionslanger Silben im allgemeinen wohl mehr zur Kürzung als zur Dehnung hingeneigt haben wird, so ist wenigstens da Identität mit der Schriftsprache anzunehmen, wo die romanischen Sprachen auf langen Vokal in der Muttersprache hinweisen, während wenn sie übereinstimmend auf Kürze hinweisen dies in Ermangelung entgegenstehender sehr zuverlässiger anderer Zeugnisse immerhin als Wahrscheinlichkeitsbeweis gelten kann.

Von den Philologen, welche sich mit demselben Gegenstande bereits beschäftigt haben, sind zu nennen: Lachmann, welcher zuerst nach alten Zeugnissen die Länge des Stammvokals im Supinum vieler Verba feststellte, Komm. zu Lucrez S. 54 f. Ritschl, der den Anstofs gab zu W. Schmitz' verschiedenen Arbeiten, gesammelt unter dem Titel: Beiträge zur lat. Sprach- und Litteraturkunde, und Fr. Schölls 'Veterum grammaticorum testimonia de accentu linguae latinae', Acta soc. phil. Lips. VI und am Abende seines Lebens noch selbst schrieb: Über unsere heutige Aussprache des Lateins, Rhein. Mus. 31. Bouterwek und Tegge: Die altsprachliche Orthoepie und die Praxis 1878, besprochen u. a. von Hartel in der österreich. Gymnasialz. 1879. W. Förster: Bestimmung der lat. Quantität aus dem Romanischen, Rhein. Mus. 33. Wiggert: Studien zur lat. Orthoepie, Stargard 1880 Progr. Bünger: Über die lat. Quantität in positionslangen Silben, Strafsburg 1880 Progr. Schottmüller: Philol. Wochenschr. 1881, S. 208 f. Seelmann: Die Aussprache des Lateins, 1885. Gröber: Vulgärlateinische Substrate romanischer Wörter, Archiv für lat. Lexikographie.

Abkürzungen.

CIL. = Corpus inscriptionum Latinarum.
IRN. = Inscriptiones regni Neapolitani.
CIG. = Corpus inscriptionum Graecarum.
CIA. = Corpus inscriptionum Atticarum.
D. C. = Glossarium mediae et infimae Graecitatis ed. Du Cange.
K. = Grammatici Latini ed. Keil.
A. R. = Allgemeine Regeln für die Ausspr. d. Vok. in positionsl. Silben.

Allgemeine Regeln für die Aussprache der Vokale in positionslangen Silben.

§ 1.

Vokallänge vor gn gm nf ns,
Vokalkürze vor nt nd.

Lang ist im Lateinischen jeder Vokal vor den Konsonantenverbindungen gn gm nf ns, kurz ist der Vokal vor nt nd, z. B. māgnus āgmen īnfandus mōns montis*).

Ausnahmen:

1. Egnātius Theognis,
2. die griechischen Wörter auf -εγμα wie phlegma,
3. cōntiō iēntāculum und iēntātiō nūntius quīntus und die griech. Namen auf ūs -ūntis und ōn -ōntis (vgl. § 2, 3),
4. Charōndās Epaminōndās nūndinae nōndum prēndō quīndecim vēndō vīndēmia ūndecim.

Vor gn beweist die Vokallänge Priscian 2, 63 S. 82 H.: in „gnus" quoque vel „gna" vel „gnum" terminantia longam habent vocalem paenultimam ut rēgnum stāgnum benīgnus malīgnus abiēgnus privīgnus Paelīgnus. Aufser vor „gnus" u. s. w. ist der Vokal lang vor gn in āgnātus āgnōscō āgnōmen cōgnōscō cōgnōmen īgnāvus īgnārus īgnōrō īgnōscō īgnōminia u. s. w., da hier ā cō ī für ad con in stehen. Als zweifelhaft bleiben daher nur die Fremdwörter übrig. Auch Plautus brauchte vor gn den Vokal durchweg lang (vgl. Schmitz, Beiträge zur lateinischen Sprach- und Litteraturkunde S. 56 ff. Corssen, Über Aussprache, Vokalismus und Betonung der lat. Sprache[2] II. S. 265). Dazu stimmen die Inschriften vgl. prīvīgnus rēgnum sīgnum, freilich übernahm das Romanische dignus lignum signum aber ebenfalls rēgnum.

---

*) Nur die langen Vokale sind durch den Langstrich bezeichnet, die nicht bezeichneten Vokale sind als kurz anzusehen.

Die Länge des Vokals vor gm folgt 1) aus der Analogie von gn, bei Plautus findet sich auch hier nur Länge, 2) aus der etymologisch nicht gerechtfertigten Länge des Vokals vor gm in pīgmentum und sēgmentum (s. unten im Wörterverzeichnisse).

Vor nf und ns beweist die Vokallänge Cicero im Orator 48 § 159: „indoctus“ dicimus brevi prima syllaba „insanus“ producta, „inhumanus“ brevi „infelix“ longa, et ne multis, quibus in verbis eae primae litterae sunt quae in sapiente atque felice, producte dicitur „in“, in ceteris omnibus breviter, itemque composuit cōnsuevit concrepuit cōnfecit. Dasselbe sagt Gellius 2, 17; 4, 17 sowie Probus cathol. S. 6, Mar. Vict. S. 204, Diomed. S. 431, 433, Priscian S. 319, Beda S. 230 K. Dazu kommen viele einzelne Belege aus Inschriften und griech. Schriftstellern, vgl. im Wörterverzeichnisse accēnsus acipēnser castrēnsis cēnsor cēnsus clēmēns cōnsēnsus Cōnsentia cōnstāns cōnsul cōnstō cōnsilium Cōnsus Cōnsuālia crēscēns Hortēnsius īnsignis īnspiciō īnsuper Lūcerēnsēs mēnsa mēnsis mēnsor potēns Ramnēnsēs Tatiēnsēs valēns. Vgl. auch Schmitz, Beiträge S. 3 ff., 25, 27, 30, 32.

Für nf vgl. īnfēlīx īnferior. Auch hier weist das Romanische auf infāns und infernum mit i.

Für die Vokalkürze vor nt vgl. linteum (von līnum), wo i nur wegen des folgenden nt verkürzt scheint, ferner aufser potentia besonders clēmēns crēscēns cliēns dēns fōns frōns gēns mēns mōns parēns Pīcēns pōns praesēns, Wörter, welche im Nom. Sing. vor ns langen Vokal, in den übrigen Casus aber vor nt kurzen Vokal haben, vgl. auch Aventīnus Carmenta carpentum centum Cōnsentia commentāriī Faventia ferentāriī Flōrentia frūmentum īnstrūmentum Lentulus Placentia sēgmentum Sentīnum Terentius. Mehr Beispiele bei Schmitz Beitr. S. 11 ff.

Die Vokalkürze vor nd ergiebt sich aus der Analogie von nt, dazu vgl. calendae Euander Fundānius und § 6, B, 1, c.

§ 2.

Deklination.

1. Der kürzere Genitiv Pluralis auf ūm in der ersten und zweiten Deklination hat langes u, also Aeneadūm deūm sēstertiūm duūmvir (aber triumvir).

Dafs die im Lateinischen wie im Griechischen ursprünglich lange Endung des Genitiv Plur. ūm wenigstens in der 1. und 2. Deklination als Vertretung für ārum ōrum lang blieb, dafs man also, wie die direkt aus dem Griechischen herübergenommenen amphorūm drachmūm auch modiūm sēstertiūm u. s. w. mit langem u sprach, ist höchst wahrscheinlich, denn erstens mufste das in der 1. und 2. Deklination durch Kontraktion entstandene ūm neben ārum ōrum auch später als solches im Bewufstsein bleiben, zweitens wären sonst in der 2. Deklination der Acc. Singul. und Gen. Plur. gar nicht zu unterscheiden gewesen. Eine erwünschte Bestätigung giebt duúmviratum CIL. X 1081.

2. Die Wörter auf er nach der 2. sowie die Wörter auf er und x nach der 3. Deklination haben in allen Casus dieselbe Quantität des der Endung voraufgehenden Vokals, also ager agrī frāter frātris ācer ācris pāx pācis tenāx tenācis fax facis rēx rēgis nix nivis cornīx cornīcis calix calicis, ebenso caro carnis mel mellis fel fellis as assis os ossis (aber ōs ōris) plēbs plēbis.

3. Die Wörter auf ns nach der 3. Dekl. Gen. -ntis -ndis haben im Nominativ und Vokativ vor ns langen, in allen übrigen Casus vor nt nd kurzen Vokal, also fōns fontis frōns frondis sapiēns sapientis amāns amantis, ebenso verhalten sich die griechischen Wörter auf ās -antis, z. B. Aiās -antis gigās -antis. Den langen Vokal behalten die griech. Städtenamen auf *οῦς -οῦντος*, z. B. Selīnūs -ūntis und die griech. Personennamen auf *ῶν -ῶντος*, z. B. Xenophōn -ōntis, aber Acherōn -ontis.

Die Kürze vor nt in der Deklination ist dem Lateinischen und dem Griechischen gemeinsam, vgl Curtius, d. gr. Verbum I S. 195; die Formen auf *οῦς -οῦντος* und *ῶν -ῶντος* sind contrahiert.

4. Alle auf mehrere Konsonanten aufser ns oder x endigenden Wörter der 3. Deklination haben kurzen Vokal vor der Endung, also urbs urbis arx arcis sors sortis puls pultis stirps stirpis. Ausgenommen sind plēbs plēbis supellēx -ēctilis und die von ūncia abgeleiteten Wörter wie deūnx deūncis.

5. Einzeln zu merken sind lāc lactis fār farris.

§ 3.

Komparation.

1. Die Endungen -issimus -errimus -illimus -entior -entissimus haben kurze Vokale, also:

probus	probior	probissimus
ācer	ācrior	ācerrimus
similis	similior	simillimus.
benevolus	-entior	-entissimus

Die Endung -issimus mufs ursprünglich ihrer Bildung gemäfs langen Vokal gehabt haben, es finden sich auch noch inschriftliche Beispiele mit I wie CIL VI 1132 1634 1724, aber es scheint doch früh Kürze eingetreten zu sein, vgl. simillumae Plaut. Asin. 1, 3, 88 und amīcissimus bei Mar. Vict. de fin. S. 242 K., in der späteren Volkssprache wurde i zu e, wie die romanischen Sprachen zeigen.

2. bonus	melior	optimus
māgnus	māior	māximus
parvus	minor	minimus
mātūrus	mātūrior	mātūrissimus und mātūrrimus
ūltrō	ūlterior	ūltimus
superus	superior	suprēmus und summus.

§ 4.

Zahlwörter.

1. In den Endungen -gintā und -gentī ist der Vokal vor nt kurz, also quadrāgintā quadringentī.

Vgl. τεσσαράκοντα τετρακόσιοι u. s. w.

2. Einzeln sind zu beachten: quattuor, aber quārtus quīnque mit seinen Ableitungen quīndecim quīntus u. s. w. ūndecim ūndēvīgintī, mīlle (mīlia) mīllēsimus u. s. w.

§ 5.

Pronomina.

1. nōs vōs, aber nostrī vestrī noster vester.

2. hīc haec Acc. hunc hanc.

Bei Plautus oft verkürzt, z. B. Amph. 916, Stich. 517, 611, Mil. 1008, 1138, Poen. 4, 2, 96; 5, 6, 28.

3. Masc. īdem, Neutr. idem, Plur. eīdem eīsdem und īdem īsdem.

4. ille ipse iste.

5. quīcunque quaecunque quodcunque quāliscunque u. s.w.

6. In der Zusammensetzung bleibt die frühere Quantität: quisquis quidquid und quicquid quispiam quisquam quisque cūiusque eōrundem u. s. w.

§ 6.

Konjugation.

A. Stammformen.

1. Die Verbalstämme, welche durch n erweitert sind, haben im Präsens und Infinitiv und den davon abgeleiteten Formen kurzen Vokal, z. B. fundō frangō iungō sternō u. s. w. Langen Vokal haben nūntiō prēndō vēndō.

Auch die andern positionslangen Verbalstämme haben meist kurzen Vokal, z. B. nectō serpō vertō u. s. w.

Langen Vokal haben in der ersten Konjugation: cēssō iūrgō mūssō nārrō ōrnō pūrgō tāxō trāctō vāstō;

in der 2. Konj.: ārdeō mīsceō;

in der 3. Konj.: die Inchoativa s. D., compēscō dīscō pōscō;

in der 4. Konj.: gārriō nūtriō ōrdior.

2. Die Quantität des Präsensstammvokals bleibt im allgemeinen in allen Formen des Verbums vor mehrfacher Konsonanz (aufser ns) dieselbe.

Auszusprechen ist also:

ārdeō	ārsī	ārsum	ārdēre
faciō	fēcī	factum	facere
gero	gessī	gestum	gerere
īcō	īcī	īctum	īcere
vīvō	vīxī	vīctum	vīvere.

Die Inschriften bieten fIxa afleicta lúctum scrIptum conscreiptum vIxit veixit.

Ausnahmen:

dīcō	dīxī	dictum	dīcere
dūcō	dūxī	ductum	dūcere

mit ihren Ableitungen dictiō ductāre u. s. w.

Für diese beiden Verben ist der Wechsel in der Quantität wenigstens für die Kaiserzeit sicher bezeugt durch Gellius und die romanischen Sprachen, und ist bei diesen Verbalstämmen auch sonst die Quantität schwankend, vgl. dicāx index -icis dēdicō neben dīcō ēdīcō, ebenso dux ducis ēducō neben dūcō ēdūcō.

3. ago	ēgī	āctum	agere
emo	ēmī	ēmptum	emere
frangō	frēgī	frāctum	frangere
fungor	fūnctus sum		fungī
iubeō	iūssī	iūssum	iubēre
iungō	iūnxī	iūnctum	iungere
lego	lēgī	lēctum	legere
pangō	pepigī	pāctum	pangere
rego	rēxī	rēctum	regere
sanciō	sānxī	sānctum u. sancītum	sancīre
struo	strūxī	strūctum	struere
tangō	tetigī	tāctum	tangere

tego	tēxī	tēctum	tegere
traho	trāxī	trāctum	trahere
ungō	ūnxī	ūnctum	ungere

Dieselbe Quantität haben die Ableitungen, also:

āctiō rēctus sānctus trāctō u. s. w.

Die Länge des Stammvokals im Supinum beweist bei diesen Verben Gellius 9, 6: Ab eo quod est ago et egi verba sunt quae appellant grammatici frequentativa actito et actitavi. Haec quosdam non sane indoctos viros audio ita pronuntiare ut primam in his litteram corripiant rationemque dicunt quoniam in verbo principali quod est ago prima littera breviter pronuntiatur. Cur igitur ab eo quod est edo et ungo, in quibus verbis prima littera breviter dicitur, esito et unctito quae sunt eorum frequentativa prima littera longa promimus et contra dictito ab eo verbo quod est dico correpte dicimus? num ergo potius actito et actitavi producenda sunt? quoniam frequentativa ferme omnia eodem modo in prima syllaba dicuntur quo participia praeteriti temporis ex his verbis unde ea profecta sunt in eadem syllaba pronuntiantur sicut lego lectus facit lectito ungo unctus unctito scribo scriptus scriptito moveo motus motito pendeo pensus pensito edo esus esito, dico autem dictus dictito facit gero gestus gestito veho vectus vectito rapio raptus raptito capio captus captito facio factus factito. Sic igitur actito producte in prima syllaba pronuntiandum, quoniam ex eo fit quod est agō et actus.

Ebend. 9, 3. Si quis autem est qui propterea putat probabilius esse quod Tiro dixit, quoniam prima syllaba in lictore sic ut in licio producta est et in eo verbo quod est ligo correpta est, nihil ad rem istud pertinet, nam sic ut a ligando lictor et a legendo lector et a viendo vitor et a tuendo tutor et a struendo structor productis quae corripiebantur vocalibus dicta sunt.

Dem entsprechend bieten die Inschriften: áctis redácta exáctus defúnctis diléctae fúncto seiúnctum adléctus lIctor réctor téctor u. s. w., s. die einzelnen Verba im Wörterverzeichnisse.

Ebenso scheint die Erhaltung des Grundvokals im Supinum der Komposita auf Länge desselben zu weisen, z. B.

	exigō	exēgī	exāctum	exigere
	attingō	attigī	attāctum	attingere
wie	occidō	occidī	occāsum	occidere

dagegen efficiō excipiō ēripiō u. s. w. schwächen auch im Supinum den Vokal des Stammverbums.

Dafs auch das Perfectum bei diesen Verben langen Vokal hat, dafür spricht 1. die Analogie des Supinums, 2. die Formen coniúnxit, téxit, réxit, tráxi, 3. Prisc. 9, 28: in xi terminantia praeteritum perfectum secundae et tertiae et quartae coniugationis inveniuntur et tunc tantum natura quoque producunt paenultimam quando sit e ut rego rexi tego texi illicio illexi. Illēxī ist allerdings sonst nicht bestätigt, und wenn Prisc. 9, 27f. traxī mansī mit a, duxī mit u ausgesprochen haben will, so pafst dies sicher nicht für die gute Zeit.

B. Endungen.

1. Die Verbalendungen haben kurzen Vokal vor nt nd ss st. Auszusprechen ist also:

a)	sunt	sint	erant	essent
	fuērunt	fuerint	fuerant	fuissent
	erunt	suntō		
ebenso	est	estis	fuistī	fuistis
	estō	este	estōte	
	essem	fuissem	esse	fuisse
b)	amāvērunt	amāverint	amāverant	
	amāvistī	amāvistis	amāvissem	
	amāvisse u. s. w.			

sunt sint erant essent erunt können ihrer Herkunft nach nur kurzen Vokal haben, vgl. gr. *λέγουσι* aus *λέγοντι ἦσαν εἶεν*, ebenso est *ἐστίν*, oft mit Aphäresis wie itast multumst, romanisch wie sunt nur mit kurzem Vokal weiter entwickelt, bei Plautus oft verkürzt, z. B. Trin. 630, 668, potest 80, 730, esse 307, 337.

estis estō este wie es (einst ēs) *ἐστέ ἔστω ἔστε*; die andern Formen von sum sind mit diesen einfachen Formen zusammengesetzt.

Ebenso sind die Formen des aktiven Verbums amāvērunt u. s. w. mit den entsprechenden Formen von sum zusammengesetzt, vgl. auch dedisti Plaut. Trin. 129, Men. 689, dedisse Amph. 761, Pseud. 990, Cist. 1, 3, 34. Auch die Zusammenziehung amāssen amāsse aus amāvissem amāvisse läſst auf Kürze des i schlieſsen.

c)	amant	ament	amantur	amentur
	amantō	amandī	amandus u. s. w.	

amandus nach Serg. de acc. S. 527 K., *Τούενδος* CIG 5600, vgl. secundus calendae, den Wechsel von e und u im Part. Fut. Pass. z. B. repetundae potiundus neben potiendus sowie merenda rom. e.

d) amāns amantis.

Vgl. § 1 und § 2, 3.

Ebenso in den übrigen Konjugationen: monent moneant legunt lēgistī lēgissem lēgisse u. s. w.

2. Lang auszusprechen ist der Vokal vor ss und st, wenn er durch Synkope eines folgenden vi vor ss oder st zu stehen kommt, also:

amāvissem und amāssem,

amāvistī und amāstī, amāvistis und amāstis, amāvisse und amāsse, ebenso dēlēssem cupīssem petīssem crēssem nōssem nōsse suēssem audīssem.

Vgl. Vel. Long. S. 80 K. desīsset CIL. X 1401.

3. Seltenere Formen sind:

accēstis aus accēssistis, dīxtī aus dīxistī, trāxe aus trāxisse, aber extinxem wie extinxissem.

C. Komposita.

1. Die Präposition behält in der Zusammensetzung mit Verben ihre Quantität, wenn sie ganz unverändert bleibt, oder der Endkonsonant sich dem folgenden Konsonanten assimiliert.

2. Dagegen wird der sonst kurze Vokal der Präposition lang,

a) wenn durch die Zusammensetzung nf oder ns zusammenkommen, z. B. cōnfundō cōnsūmō;
b) wenn die einsilbige Präposition durch die Zusammensetzung ihren Endkonsonanten verliert. Lang sind in der Zusammensetzung nicht blofs ā (ab) dē ē prō sē, sondern auch ā (aus ad), cō (aus con), dī (aus dis), ī (aus in), sū (aus sub), z. B. āscendō cōgnōscō dīstinguō īgnōrō sūspiciō.

Anm. Auch con vor i scheint vielfach lang gesprochen worden zu sein, vgl. cōniūnx und Gellius 4, 17. Die Präposition pro hat allerdings eine kurze Form neben sich in profārī profugus profundus u. a.

D. Inchoativa.

Die Wörter auf scō scor haben langen Vokal vor der Inchoativendung, z. B. labāscō crēscō flōrēscō scīscō.

Gellius 6, 15 H.: „amicus noster homo multi studii atque in bonarum disciplinarum opere frequens verbum quiesco usitate e littera correpta dixit, alter item amicus homo in doctrinis quasi in praestigiis mirificus communiumque vocum respuens nimis et fastidiens barbare eum dixisse opinatus est, quoniam producere debuisset, non corripere. nam quiescit ita oportere dici praedicavit ut calescit nitescit stupescit et alia huiuscemodi multa. Id etiam addebat quod quies e producta non brevi diceretur. Noster autem qua est omnium rerum verecunda mediocritate ne si Aelii quidem Cincii et Santrae dicendum ita censuissent, obsecuturum sese fuisse contra perpetuam latinae linguae consuetudinem neque se tam insignite locuturum ut absona inauditaque diceret“ u. s. w. Darnach würde quiescō wohl die einzige Ausnahme sein und selbst die Kürze des e in diesem Worte ist für die gute Zeit schwer glaublich.

Ebenso weisen die romanischen Sprachen durchweg auf lange Inchoativendung. Auch das Griechische hatte bei vokalischen Stämmen meist langen Vokal vor der Endung -σκω, vgl. Curtius, d. gr. Verbum I S. 265 ff.

Dazu vgl. im Wörterverzeichnis crēscō hercīscō nōtēscō senēscō scīscō.

E. Unregelmäſsige Verba.

1. possum possumus possunt possim possem posse.

possum ist aus potisum entstanden, vgl. potest potens. Auch nach dem Romanischen o.

2. edo, edis und ēs, edit und ēst, editis und ēstis, ederem und ēssem ēssēs u. s. w., edere und ēsse, editur und ēstur, ederētur und ēssētur.

Vgl. Donat. zu Ter. Andr. 1, 1, 54. Serv. zu Verg. Aen. 5, 785.

3. fero fers fert ferre u. s. w. überall e.

4. volo vīs volt voltis vellem velle
nōlō nōllem nōlle
mālō māllem mālle.

5. eo eunt euntō iēns euntis eundī u. s. w. wie B, 1, c.

Komp. rediīstī und redīstī, rediīstis und redīstis, rediīssem und redīssem, rediīsse und redīsse u. s. w., vēnīsse verkauft worden sein, vēnisse gekommen sein.

Folgen ii aufeinander, so ist vor s oder t das zweite i lang, vgl. interieistī CIL I 1202 adiīt Ov. met. 9, 611, ep. ex P. 1, 3, 74, subiīt 1, 4, 46, Verg. Aen. 8, 363, Hor. sat. 1, 9, 21, petiīt Ov. met. 9, 612, Prop. 1, 10, 23, impediīt Val. Flacc. 8, 259. Vielleicht gehört auch die auf Inschriften sehr häufige Schreibung pilssimus hierhin. Zu ī vgl. noch adIt mon. Anc. 5, 16 abiIt CIL. I p. 315 obiIt CIL. VI 7398 redIsset CIL. VI 1318.

6. inquam inquistī inquit.

7. meminī meministī mementō u. s. w.
ōdī und coepī wie lēgī.

§ 7.

Wortbildung.

A. Langen Vokal haben:

1. Die Endungen -ēnsis -ēnsius, z. B. Carthāginiēnsis Hortēnsius, vgl. § 1.

2. Die von Verben abgeleiteten Substantiva auf -ābrum -ācrum -ātrum, z. B. flābrum lavācrum arātrum.

B. **Kurzen Vokal** haben:

1. Die Endungen -ellus (a um) -illus (a um), z. B. libellus tabella vēxillum. Langen Vokal haben catēlla anguīlla Bovīllae favīlla hīllae pīlleus ovīllus stīlla suīllus vīlla.

2. Die Endungen -andus -antia -entum (-entia -entium) -mentum -undus (-bundus -cundus), z. B. nefandus petulantia silentium secundus hirundō iūcundus, vgl. § 1, § 6, B, 1, c.

3. Die Endungen -ernus (-ernius -ernīnus) -urnus (-urnius -urnīnus), z. B. hībernus taberna Sāturnus. Langen Vokal hat vērnus, ebenso hōrnus.

4. Die Endungen -estus (-ester -estris -esticus -estās) -ister (-istrum) -ustus, z. B. caelestis domesticus tempestās capistrum venustus. Langen Vokal haben fēstus īnfēstus manifēstus sēmēstris prīstinus iūstus palūster.

5. Die Endungen -unculus (-unciō) -erculus -usculus, z. B. ratiuncula paterculus māiusculus. Langen Vokal haben plūsculus Tūsculum.

Für unculus vgl. Auruncul̄eius Coruncānius rānunculus, auch der Übergang von o (ration-) in u spricht für Verkürzung des Vokals, wozu die Bedeutung der Endung mitgewirkt haben mag, vgl. Catullus wohl für Catōnulus.

6. In den zusammengesetzten Wörtern ist der Bindevokal i kurz, z. B. nāvifragus lectisternium.

Alphabetisches Wörterverzeichnis*).

A.

Abās -antis.
Abantiadēs.
abdō 3. aus ab-dō.
abdūcō 3.
abiciō 3. u. s. w.
abdōmen.
Abella Ἀβέλλα Strabo 5, 249.
abiēgnus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
ablēgmina s. A. R. § 1.
abolēscō 3. von abolēre.
abolla ἀβολεῖς sicilisch nach Hesychius, wo o durch die alphabetische Abfolge gesichert ist, ἀβόλλα bei Du Cange.
aborīscor 3. von aborīrī.
abortiō.
abortīvus.
abortus -ūs.
abscēdō 3. von abs-cēdō.
absēns -sentis.
absentia.
absque aus abs-que.
abstēmius auch nach Quintilian aus abs-tēmius und mit tē-mētum verwandt.
abstinēns -entis.
abstinentia.
absurdus mit sardare = intellegere verwandt, nach dem Lautwechsel von a-u wahrscheinlich u; die erste Silbe ist gekürzt bei Plaut. Capt. 69.
abundō 1. wie unda.
abundantia.
acanthus.
Acarnānēs.
acatalēctus. gr. ἀκατάληκτος.
Acca Larentia mit ἄττα verwandt.
Accius.
Acciānus.
accēdō 3. aus ad-cēdō.
accēssus -ūs.
accēnseō 2.
accingō 3. u. s. w.
accēnsus accénsus CIL VI 1887, IRN 2532.
accentus von ad und cantus.
accipiō -ēpī -eptum 3, vgl. Plaut. Trin. 964. ἄκκεπτα byz.
accipiter nach Analogie von acipēnser gebildet aus Wurzel ac (aciēs acus aquifolius) und pet (πετέσθαι), ξεπτέριον byz. Anonymus de nuptiis Thesei.
accola aus ad-cola.
accrēmentum, vgl. A. R. § 7 B 2.
accrēscō 3. wie accrēvī.
accumbō 3. von cubo abgeleitet, mit kurzer erster Silbe Plaut. Most. 308.
ācer ācris ācre.
āc riter.
acerbus Ableitung von einem Stamme acer (mit acus verwandt) mit dem Suffix ba.
acerbitās.
acerra w. d. f. W.
Acerrae Ἀχέρραι Plut. Marc. 6.
acervus von acer mit dem Suffix ua va vgl. acerbus.
acēscō 3. von acēre, s. A. R. § 6 D.

---

*) Von den Kompositis sind aufgenommen: 1) diejenigen, deren Simplex ungebräuchlich ist, 2) diejenigen, welche den Stammvokal des Simplex ändern, 3) diejenigen, welche mit Rücksicht auf die Aussprache der Präposition u. s. w. aufgenommen werden mufsten.

Acestēs Ἀκέστης.
Acesta Ἀκέστη.
Acherōn -ontis Ἀχέρων -οντος.
Acheronteus.
Acheruntīnī.
Achillēs gr. Ἀχιλλεύς und Ἀχιλεύς, vgl. Plaut. Merc. 488.
Achradīna.
acipēnser ἀκκιπήνσερα Lyd. de mag. 3, 63 S. 257 Bekker, vgl. Schmitz Beitr. S. 7.
Acmonidēs Ἀκμονίδης von ἄκμων.
Acontius Ἀκόντιος.
acquiēscō 3. von adquiēre gebildet.
acquīrō 3.
Acragās vgl. Ov. Fasti 4, 475.
acrātophorum von ἄκρατος.
acrēdula vgl. Carmen de philom. (A. L. Riese 762) 15.
ācrimōnia von ācer.
Acrisius.
Acrisiōnēis vgl. Charis. S. 12, Diomed. S. 428, Probus de ult. syll. S. 256 K.
acroāma von ἀκροᾶσθαι vergl. Aristoph. Eccles. 91.
acroāsis.
acroātērium.
Acroceraunius mit ἄκρος zusammengesetzt.
Acrocorinthus von ἄκρος und Κόρινθος.
acrostichis ἀκροστιχίς.
ācta āctōrum von āctus s. ago.
Actaeōn Ἀκταίων von ἀκτή.
actē gr. ἀκτή mit ἄκρος verwandt.
āctiō s. ago.
āctitō 1. s. ago.
Actium Ἄκτιον mit ἀκτή (s. actē) nächst verwandt.
āctor s. ago.
āctūtum von āctu (āctus s. ago) gebildet.
adamās -antis.
adamanteus.
additāmentum von addō, vgl. A. R. § 7 B 2.
adēmptiō von adimō.
adeps -ipis.
adhaerēscō 3. von adhaerēre.
adimō -ēmī -ēmptum 3. wie emo (ἀδεμπτεύειν bei den Byzantinern).
adipīscor adeptus sum adipīscī wie apīscor.
adeptiō.
adiūmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
adiūtrīx -īcis von adiūtum.
adliciō adlexī adlectum 3.
Admētus Ἄδμητος ἄδμητος vgl. Aesch. Suppl. 149.
administrō 1. von administrō, mit kurzer dritter Silbe Plaut. Ep. 418.
administrātiō.
adolēscō -ēvī -ultum 3. von ad-olēre.
adulēscēns -entis.
adulēscentia.
adpendix -icis wie pendeō.
Adrāstus Ἄδρᾱστος ion. Ἄδρηστος.
Adrāstēa.
Adrāsteus vgl. Stat. Silv. 1, 1, 52.
adrigō -rēxī -rēctum 3. wie rego.
adrogāns -antis.
adrogantia.
adscendō -endī -ēnsum 3.
adscēnsus -ūs.
adscīscō 3. wie scīscō.
adsentior adsēnsī adsentīrī wie sentiō.
adsēnsus -ūs.
adsideō -sēdī -sessum 2. wie sedeō.
adsiduus.
adspiciō -exī -ectum 3.
adspectus -ūs, nach dem Romanischen e.
adsuēscō 3. wie adsuēvī.
adtingō -tigī -tāctum 3. wie tangō.
adventus -ūs von adveniō, ἀδούεντος Dio C. 78, 14.
adversārius wie vertō versum.
adulter aus ad-ulter von demselben Pronominalstamme mit alter.
Aegisthus Αἴγισθος.
aegrēscō 3. von aegrēre.
Aegyptus vgl. Αἰγύπτιος -τιοι Hom. Il. I 382, Od. δ 83, 127, 229, ξ 263, 286.
Aëllō Ἀελλώ.
aenigma vielleicht ī.
aequinoctium wie nox noctis.
aequinoctiālis.
aerumna alte Participialform wie alumna, dem griech. -ομένη entsprechend.
Aesernia Αἰσερνία Strabo 5, 238, Ptol. 3, 67.

Αἰσερνῖνος Dio Cass. 42, 15.
aeternus aus aevitérnus vgl. A. R. § 7 B 3.
Aethiops -opis.
Āfer Āfra Āfrum.
Āfrica Áfricae CIL II 4509. vgl. XII 3187, mon. Anc. 5, 35.
Āfricānus Áfricanus CIL VI 2041, 47.
afferō affundō 3. u.s.w. aus ad-fero ad-fundō.
afficiō -fēcī -fectum 3.
affectiō affectō 1.
afflīctō 1. wie flīctum.
afflīctātiō afflīctor.
affīnis aus ad-fīnis.
Afrānius vgl. Ausonius epgr. 79, 4 p. 341 Peiper.
Agamemnōn -onis *Ἀγαμέμνων*.
Aganippē *Ἀγανίππη* mit *ἵππος* (equus) zusammengesetzt vgl. Philippus.
Agathoclēs *Ἀγαθοκλῆς*.
ager agrī.
agrārius.
agrestis *ἀγρέστεμ* Dioskorid. 4, 22 Kühn, vgl. Quinct. 9, 4, 85.
agricola.
agricultūra (vgl. colo).
agrimēnsor.
agger zu aggerō aus ad-gero gehörig.
aggredior -gressus sum 3. aus ad-gradior s. gradior.
āgmen vgl. A. R. § 1.
āgnāscor 3. s. nāscor.
āgnātus.
āgnōmen.
āgnōscō 3. s. nōscō.
āgnitus.
āgnus.

ago ēgī āctum 3. vgl. Gell. 9, 6, áctis CIL VI 1377, áctum XII 3805, vgl. exigō redigō.
āctiō.
āctor. āctitō 1.
Agrigentum.
Agrigentīnus vgl. Lucr. 1, 717, Plaut. Rud. prol. 50 und A. R. § 7 B 2.
Agrippa vgl. Manilius 1, 798, von den Alten mit aeger und partus oder pēs zusammengebracht.
Ahēnobarbus s. barba.
Aiāx -ācis.
alabaster vgl. oleaster.
alacer -acris -acre.
alacritās.
Alba von albus.
Albīnus von albus.
Albinovānus.
Albis *Ἄλβις*.
Albius von albus.
Albunea ebenso.
Alburnus ebenso, vgl. A. R. § 7 B 3.
albus mit *ἄλφι* nahe verwandt.
albeō 2.
albēscō 3.
Alcaeus *Ἀλκαῖος* von *ἀλκή* mit *ἄλκαρ* *ἀλέξω* verwandt.
alcēdō.
alcēs Elchtier.
Alcēstis *Ἄλκηστις*, a wie in Alcaeus.
Alcibiadēs.
Alcīdēs.
Alcimedōn -ontis *Ἀλκιμέδων -οντος*.
Alcinous.
Alcmaeōn -ōnis.
Alcmān -ānis.
Alcmēna.

alcyōn -onis.
Alcyonē.
Ālēctō *Ἀληκτώ*.
Aletrium *Ἀλέτριον* Strabo 5, 237.
Alexander *Ἀλέξανδρος*, mit kurzer 2. Silbe bei Plaut. Bacch. 947, Most. 755.
alga s. algeō.
algeō alsī alsum algēre mit *ἄλγος ἀλεγεινός* verwandt?
algēscō 3.
algidus.
alga.
alimentum *ἀλιμέντα* byz. vgl. A. R. § 7 B 2.
aliōrsum aus aliōvorsum.
alīptēs *ἀλείπτης*.
all- s. adl-.
Āllia richtiger Ālia.
Allīfae, a?
āllium besser ālium Lauch.
Allobrox -ogis *Ἀλλόβρογες* Strabo, vgl. Plut. Cic. 18. nach alter Etymologie von allo = alio.
Almō von alere.
almus von alere.
alnus wohl ebendaher.
alo aluī alitum und altum 3.
Alpēs verwandt mit albus, sabellisch alpus.
Alpīnus.
Alphesiboea *Ἀλφεσίβοια* mit *ἀλφάνω ἄλφι* verwandt?
Alphēus zu *ἀλφ-* albus gehörig.
Alsium alsius wie algeō alsum.
altāre von altus.
alter Comparativ zu alius.

altercor 1.
alternus.
altrīnsecus.
altilis von alere.
altrīx -īcis von alo altum.
altus.
alumnus Participialform von alo entsprechend gr. -όμενος.
Aluntium Ἀλόντιον Ptol. 3, 4.
alvus von alere.
Amalthēa Ἀμάλθεια zu μαλθακός μαλακός gehörig.
amarantus ἀμάραντος von μαραίνω.
Amāzōn -onis Ἀμαζών vgl. Herodian in Cramers Anecd. Oxon. III S. 293, 10.
ambigō 3. von amb-ago, amb=ἀμφ (ἀμφί) wie ambō.
ambāgēs.
ambiguus.
ambiō 4. wie ambō.
ambō mit omnis verwandt?
Ambracia Ἀμβρακία wohl mit ἀνά zusammengesetzt.
ambrosia gr. ἀμβροσία mit der Verneinungspartikel ἀν zusammengesetzt.
ambulō 1. wohl von am, amb gebildet. In der Volkspoesie so gekürzt, dafs entweder a(m)bulo oder amblo anzunehmen ist.
ambūrō -ūssī -ūstum 3. a wie in ambigō ambulō.
amellus Blume b. Verg. vgl. A. R. § 7 B 1.
āmēns -entis.
āmentia.
āmentum aus ap-mentum vgl. A. R. § 7 B. 2
amiciō -ictum 4.
Amiternum Ἀμίτερνον Strabo 5, 228.
Ammiānus mit amita stammverwandt.
amnēstia gr. ἀμνηστία.
amnis vgl. Charis. S. 11, Serg. de syll. S. 478, vgl. Antemnae.
Amphiarāus Ἀμφιάραος mit ἀμφί zusammengesetzt.
amphibium.
Amphictyōn -onis.
Amphilochus.
Amphiōn -onis.
Amphipolis.
Amphissa.
Amphitrītē, für i vgl. Pind. Ol. 6, 178.
Amphitryōn -ōnis und Amphitruō -ōnis Plaut.
Amphitryōniadēs Catull. Ovid.
amphora gr. ἀμφορεύς für ἀμφιφ.
Amphrȳsus Ἀμφρυσός mit ἀνά zusammengesetzt.
amplector amplexus sum 3. von amb-plectō.
amplexor 1.
amplexus -ūs.
amplus von am (ambō ἀμφί) abgeleitet.
amplius.
amplificō 1. u. s. w.
ampulla von ampora (amphora) abgeleitet.
amputō 1. aus amb-puto.
Ampsānctus Āmsānctus von amb- und sānctus gebildet.
amurca von ἀμόργη, ebenso nach d. Romanischen.
amussis.
Amyclae Ἀμύκλαι.
amȳgdala mittellat. amandola.
Amyntās Ἀμύντας vielleicht ῡ wie in ἀμῡνειν.
Amyntor -oris Ἀμύντωρ ebenso.
anabathrum ἀνάβαθρον wie βάθρον.
Anacharsis Ἀνάχαρσις von ἀνά und χαρ- (χαίρω χάρμα).
Anacreōn -ontis Ἀνακρέων -οντος vgl. Aristophan. Thesmoph. 161.
Anāgnia vgl. Schmitz Beitr. S. 56.
anagnōstēs ἀναγνώστης
anagramma ἀνάγραμμα.
analecta ἀνάλεκτα.
Anaxagorās Ἀναξαγόρας, mit ἄναξ zusammengesetzt.
Anaximander Ἀναξίμανδρος ebenso.
anceps -ipitis aus ambceps.
ancīle aut amb-cīle.
ancilla ebenfalls von am amb gebildet, i nach A. R. § 7 B 1.
Ancōna gr. Ἀγκών, a nach dem Umlaut von ancus in uncus.
ancora ebenso.
ancus Ancus ebenso.
Andraemōn -onis Ἀνδραίμων mit ἀνήρ zusammengesetzt.

Andriscus Ἀνδρίσκος von ἀνήρ abgeleitet.
Androgeōs Ἀνδρόγεως.
Andromeda.
Andronīcus.
Andros Ἄνδρος.
ānellus von ānulus abgeleitet.
ānfrāctus nach Analogie von īnfrāctus cōnfrāctus.
angiportus -ūs aus ang- und portus gebildet.
Angitia von angō, vgl. Servius zu Aen. 7, 750.
angō anxī angere mit ἄγχω ἄχος nächstverwandt.
anguis zu angō ἔγχελυς gehörig.
anguīlla, ī nach dem Romanischen.
angulus wie angō ancus uncus.
angustus von angos (angor) gebildet wie venustus von venus.
angustiae.
Aniēnsis Ἀνιήνσης Eph. ep. IV p. 214, 9.
animadvertō 3. aus animum advertō.
animāns -antis.
ann- s. adn-.
Anna Perenna mit annus nächst verwandt.
anne wie an.
annōn.
Annius wohl mit annus verwandt.
annōna von annus, vgl. Plaut. Stich. 179, nach d. Handschr.
annus, freil. ánnis CIL VI 22765 u. oft mit einem n geschrieben, was auf ā weisen würde, wie in d. verwandt. ānulus.
anquīrō 3. aus ambquaerō.
ānsa.
ānser.
antae von ante.
Antaeus Ἀνταῖος von ἀντί ἄντα.
Antandrus Ἄντανδρος aus ἀντί und Ἄνδρος gebildet.
ante mit ἀντί ἄντα ital. anter lat. inter in nahe verwandt.
antecēssor von antecēdō.
Antemnae Ἄντεμναι Strabo 5, 230, Ἄντεμνα Plut. Rom. 17, Sulla 30, aus ante und amnis gebildet.
antemna von antenn- intendō ἀνατείνω? ἀντένα D. C.
Antēnor Ἀντήνωρ mit ἀντί zusammengesetzt.
anticipō 1. von ante und cap- (capiō).
antīcus von ante.
Antigonē Ἀντιγόνη mit ἀντί zusammengesetzt.
Antilochus.
Antimachus.
Antiochus.
Antiochīa.
Antiopa.
Antiphatēs.
antīquus von ante.
Antissa, -issa jedenfalls kurze Endung wie in Amphissa.
antistes von ante und sta-, Antistius Ἀντέστιος CIG 3336, sowie Ἀνθέστιος Ἐφ. ἀρχ. 2253 und Diod. 15, 51.
Antium z. ἀντί ante geh.
Antōnius.
antrum ἄντρον.
anxius von anctus anxus, Participialbildung zu angō, viell. ā wie in
Ānxur, auf Münzen Axur, viell. zu anxius gehörig, die volskische Stadt hiefs später Tarracina, welchen Namen schon die Alten dem griechischen Τραχίν gleichsetzen.
Apellēs Ἀπελλῆς.
Āpennīnus Ἀπέννινα ὄρη.
aper aprī.
aprīnus.
aperiō -eruī -ertum 4.
apex -icis.
apīscor aptus sum apīscī Inchoativum vom Stamme ap.
aplustre vgl. Lucrez 2, 555, Manilius 1, 694, vielleicht Lehnwort für ἄφλαστον.
Apollō Ἀπόλλων Ἀπέλλων Apluu.
Apollodōrus.
Apollōnia u. s. w.
apophthegma ἀπόφθεγμα.
app- aus adp-
appellō 1. u. 3. wie ad und pellō 3.
Appius etymologisch mit acca atta Accius Attius ἀπφῦς nächst verwandt.
Appia.

Appiānus.
Āppulus Āpulus vgl. Āpūlia.
Āppulēius Āpulēius.
aprīcus vgl. Verg. Aen. 6, 312.
Aprīlis vgl. Hor. c. 4, 11, 16.
aprūgnus von aper.
Apsus Ἄψος.
aptus von apīscor.
aptāre.
Aquīllius weil daneben Aquīlius.
Arabs -abis.
Arachnē Ἀράχνη vgl. Aesch. Agam. 1492.
arātrum wie arātor.
Araxēs.
Arbēla.
arbiter aus ad-bītere.
arbitrium.
arbitror 1.
arbor.
arbustum wie venustus gebildet, vgl. A. R. § 7 B 4.
arbutum.
arca mit arceō arx nächst verwandt, freilich árcae Boissieu Inscr. de L. S. 279.
arcānus.
Arcadia Ἀρκαδία.
arceō. 2. mit ἀρήγω und arx nächst verwandt, die Alten leiteten Luperci Λούπερκοι (Plut.) davon ab.
arcera wie arceō.
arcessō und accersō 3. aus ad und cio gebildet.
Archiās Ἀρχίας mit ἀρχή ὄρχαμος nahe verwandt.
Archilochus.
Archimēdēs.
Archȳtās.
arcitenēns, arquitenēns wie arcus.
arctus ἄρκτος, lat. ursa.
arcus -ūs, die bloſse Positionslänge des a bezeugen Pomp. S. 126, 7 und Prisc. de acc. 12, S. 521, 15 K.
Ardea durch einen Sohn der Kirke gegründet, vgl. Verg. Aen. 7. 411, Κίρκος und d. folg. Wort.
ardea gr. ἐρωδιός.
ardeliō von ārdeō?
ārdeō ārsī ārsum 2. von āridus ārdus (Lucilius).
ārdēscō 3.
arduus mit arbor verwandt.
ārēscō 3. von ārēre.
Arestoridēs Ἀρεστορίδης.
Argēī nach Plut. Qu. Rom. 32 wie Argīvī.
argentum, a nach Plaut. Pseud. 378 Curc. 613, e nach A. R. § 7 B 2.
argilla mit ἀργός argentum verwandt., i nach A. R. § 7 B 1.
Arginūssae Ἀργινοῦσσαι.
Argos Ἄργος.
Argīvus.
Argō.
Argolis.
Argus.
arguō 3.
argūmentum.
Ariadnē Ἀριάδνη Ἀριάγνη.
arista, -ista wohl Endung wie -ister vgl. A. R. § 7 B 4.
Aristaeus Ἀρισταῖος von ἄριστος gebildet.
Aristarchus.
Aristīdēs.
Aristophanēs.
Aristotelēs.
Aristoxenus Ἀριστόξενος.
arma vgl. Charis. S. 11, Servius comm. in Don. S. 426, Pomp. S. 126, Prisc. de acc. S. 521 K.
Armenia.
armentum zu arma gehörig.
armus zu arma gehörig.
armilla.
Arnus Ἄρνος Strabo 5, 222.
Arpī Ἄρποι Strabo 6, 283.
Arpīnum.
arquātus morbus.
arr- s. adr-.
Ārrūns und Ārūns-untis Ārruntius.
ars artis vgl. Diomed. S. 431 K.
artifex -icis u. s. w.
Artaxerxēs Ἀρταξέρξης.
Artaxata.
Artemis.
Artemīsium.
artus-ūs Glied, mit arma stammverwandt.
articulus.
artus eng, erst arctus von Wurzel arc wie arca.
Arvernī Ἀρούερνοι Strabo 4, 189.
arvīna vielleicht verwandt mit haruspex aruspex.

arundō vgl. A. R. § 7 B 2.
arvus arvum von arāre, vgl. Audax excerpta S. 328 K., freilich árvális CIL VI 913 auf amtlicher Inschrift der ersten Kaiserzeit.
arx vgl. Pomp. S. 130 K.
as assis, davon centussis.
āscendō -endī -ēnsum 3. aus ad-scandō.
Ascanius.
āscia aus axcia mit ὀξύς ἀξίνη verwandt, vgl. Sēstius.
Āsclēpiadēs von Ἀσκλήπιος Αἰσκλάπιος.
Ascra Ἄσκρα.
Āsculum wegen der inschriftlich beglaubigten Form Ausculum vgl. Osculana pugna, also wohl Ἄσκλον bei Strabo 5, 241 zu schreiben.
asellus von asinus.
Aspasia.
asper vgl. Diomed. S. 432 K.
  asprētum.
āspernor 1. aus ā (ab) und spern- gebildet.
asportō 1. aus abs-portō.
ass- = ads-, doch steht bei Plautus Poen. 1, 2, 67 assum (adsum) als gleichlautend mit āssum dem Gegensatze von ēlixum.
asser von ad und serere gebildet.
assir Blut gr. ἔαρ εἶαρ.
āssus aus ārsus von ār- (ārēre ārdēre).

Assyria.
ast vgl. Cled. ars S. 28 K.
Astraeus Astraea Ἀστραῖος Ἀστραία von ἀστήρ vergl. astrum.
astrum ἄστρον, a prothetisch von W. ster (stēlla).
astu ἄστυ.
āstus -ūs wohl aus axtus (w. Sēstius aus Sextius) und mit ὀξύς verwandt.
  āstūtus.
Astyanax -actis Ἀστυάναξ von ἄστυ und ἄναξ (ἄνακες).
Atalanta vom Stamme τάλαν.
Atax -acis.
Ātella Ἀτέλλα Strabo 5, 249, „Schwarzburg“.
  Ātellāna.
āter ātra ātrum.
  ātrāmentum.
Aternum Ἄτερνον Strabo 5, 241.
Athamās -antis.
Athēniēnsis.
āthla ἆθλα.
  āthlēta.
  āthlēticē.
Atlās -antis vgl. Ov. met. 4, 772.
atque aus ad-que.
atquī aus at-quī.
Atreus.
  Atrīda vgl. Prop. 3, 14, 1 Haupt.
ātrium nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 726 von āter, átrium CIL VI 10025.
  ātriēnsis vgl. Plaut. As. 264, 334, 347, 352.

atrōx -ōcis vgl. Hor. c. 1, 15, 27.
Attalus.
attamen.
attegia von ad und tegere.
att- = adt-, attollō aus ad-tollō attentus aus ad-tentus u. s. w.
Atticus Ἀττικός.
attingō -tigī -tāctum 3. wie tangō.
Attis Ἄττις u. Ἄτυς.
attrēctō 1. wie trāctō.
auceps -ipis.
auctōrāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
audāx -ācis.
  audācter.
Avellānae wie Abella.
Aventīnus Αὐεντῖνος. Dionys. Ἀβεντῖνος Plut.
Avernus Ἄορνος Strabo 5, 244.
Āverruncus von āvertō abgeleitet, -uncus wie -unculus A. R. § 7 B 5.
auferō abstulī ablātum auferre, abstulī mit kurzer erster Silbe Plaut. Aul. 645.
augēscō 3. von augēre.
augmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
augustus v. augur, vgl. Αὐγοστηαλίων συναγωγή CIG 9902.
āvolsiō wie vellō volsum.
avonculus vgl. -unculus A. R. § 7 B 5.
aurifex -icis.
Auruncus Aurunca vgl. Ausones Αὔσονες.
  Aurunculēius, Αὐρογκολήϊος b. Max. Plan. im Cäsar, so nach handschrift-

licher Spur auch Polybius 33, 1, 2.
auscultō 1. von auricula abgeleitet, auch nach dem Romanischen u.
auspex -icis.
autumnus Participialbildung wie alumnus, gr. -όμενος.
axāmenta von Wurz. ag sagen.
āxilla Deminutiv von āla Achsel vergl. Schmitz, Beiträge S. 47 f. und A. R. § 7 B. 1.
āxis von Wurzel ag führen, vergl. ago āctus, freilich später a vgl. Charis. S. 11. u. 12, Diomed. S. 428 K.
Axona jetzt Aisne.

B.

Bacchus Βάκχος.
  baccha.
  bacchānal.
  bacchor 1. u. s. w.
bacillum Stöckchen Deminutiv von baculum.
Bactra Βάκτρα.
balatrō vgl. Hor. sat. 1, 2, 2.
balbus Balbus Βάλβος.
balbūttiō und balbūtiō 4.
Balliō.
ballista von βάλλω abgeleitet.
balneum neben balineum (Varro u. a).
balsamum.
balteus.
Bambaliō Reduplication.
Bandusia Πανδοσία doch wohl vom Stamme παν.
Bantia.
barathrum vgl. Vergil Aen. 3, 421.
barba nach der Ableitung imberbis wohl a.
  Ahēnobarbus Ἀηνόβαρβος Plut. Aem. 25.
  barbātus u. s. w.
barbarus gr. βάρβαρος Reduplikation, vgl. βορβορύζω und βερβερίζω (Et. M.).
barbitos.
Barca.
  Barcīnus.
bārdus von bārō.
bārrītus neben bārītus.
barrus Barrus vielleicht m. βαρύς verwandt.
Bassareus.
Bassus Βάσσος.
Bathyllus.
batillum.
Bebrўx Βέβρυκες, Gen. Bebrycis und Bebrўcis.
Belgae Βέλγαι.
Bellerophōn -ōntis Βελλεροφῶν -ῶντος.
Bellōna aus Dvellōna vgl. bellum.
Bellovacī Βελλουακοί.
bēllua und bēlua.
bellum aus dvellum: Zweikampf, βελῶν Zenobius bei Suidas. Βελλικός auf Münzen Mion. I 386. vgl. rebellis und A. R. § 7 B 1.
bellus aus benulus.
Beneventum Βενεουεντός Βενεβεντός Dio Cass. App.
benevolentia vgl. A. R. § 7 B 2.
benīgnus vgl. Prisc. II. 63 S. 82 H.
  benīgnitās.
Berecyntus Βερέκυντος.
bēssis bēsis aus bi (dvi) und assis.
Bēssī bei Herodot und Dio Βησσοί, bei Polybius u. a. Βέσσοι.
Bēssus Βησσός.
bēstia Bēstia Βηστίας Plut. Mar. 9, Cic. 23. (Et. M. p. 195, 40 Βέστια, rom. e.)
Bētriacum Βητριακόν Plut. Oth. 8, 11, 13.
bibāx -ācis.
bibliothēca bybliothēca von βίβλος βυβλίον.
Bibracte.
biceps -ipitis.
bidēns -entis.
  bidental.
biennis wie annus.
bifōrmis wie fōrma.
bifurcus wie furca.
bilībris wie lībra, vgl. Plaut. Mil. 853.
bilinguis wie lingua.
bilīx -īcis.
Bīllius Bīlliēnus wegen Bīlius Bīliēnus.
bimēnstris und bimēstris.
bipennis bipinnis wie penna pinna.
birrus burrus wohl aus πυρρός.
Biturīx -īgis.
blandus nach Analogie von amandus vgl. A. R. § 6 B 1 c.
  blandior 4.
  blanditia.
blatta.
blennus βλεννός (aber blēnō Löwe prodr. p. 266).
Bocchus Bocchar Βόκχος Strabo 17, 828.
bombyx -ўcis βόμβυξ.

Borysthenēs Βορυσθένης.
Bosporus Βόσπορος.
Bovīllae wie bovīllus von bovīnus, vgl. ovīllus suīllus.
brāccae brācae, bei Hesych. freilich βράκκαι.
brācātus.
bracchium gr. βραχίων welches Pollux 2. 138 von βραχύς ableitet.
brassica bei Hesych.: βράσκη· κράμβη Ἰταλιῶται.
brattea.
Brennus Βρέννος.
Britannus vgl. Diomed. S. 526 K. gr. freilich auch Βρετᾶνοί, Βρετᾶνίς Dionys. Per. 566.
Brixia it. Brescia.
Brontēs Βρόντης.
Brundisium Βρεντέσιον, Brundisīnī Βρεντεσῖνοι.
Bruttiī Brittiī vgl. Βρέττιοι.
būbrēstis βούβρηστις.
bubulcus von bubulus, Βουβολκοί Plut. Qu. R. 41 S. 275.
bucca Mund nach dem Romanischen.
buccō.
bulbus Bulbus βολβός, Βολβός Jos. Ant. Jud. 14, 10, 13.
bulga n. d. Rom. βόλγα spätgr. vgl. Meurs.
bulla, Varro hielt es für βόλλα äol. = βουλή Plut. Quaest. Rom. 101 S. 288 B, auch nach dem Romanischen u.
burra Scherwolle, Possen, nach d. Rom.
būrrus Maulesel nach dem Romanischen.
būstum wie combūrō combūstum.
Būthrōtum Βουθρωτόν
buxus πυξός.
Buxentum vgl. Βυξεντῖνος Athen. 1. 27 a.
Byblis Βύβλις.
Byllis Βύλλις.
Byzantium viell. ȳ.

C.

cabāllus Deminutiv von cabo cabānus vgl. homo hūmānus, gr. κάβαλλος, μονοκάβαλος D. C.
cachinnus, -innus jedenfalls kurze Endung.
Cadmus Κάδμος vgl. Pind. Pyth. 8, 47.
caelebs -ibis.
caelestis Κελεστείνου CIG 4588 Κελέστιος Zos. 4, 16.
caementum vgl. A. R. § 7 B 2.
Caesennius Καισέννιος Dio C. 43, 40.
Caesernius Καισερνίου CIG 3771 Plut. Symp. 7, 4 S. 702.
Calaber -abra -abrum.
Calabria.
curia Calābra.
calamister und -istrum vgl. A. R. § 7 B 4.
calathiscus καλαθίσκος.
calcar von calx Ferse.
calceus ebenso.
Calchās -antis Κάλχας.
calcitrō 1. von calx Ferse.
calcō 1. vgl. calx Ferse und den Umlaut in conculcāre prōculcāre.
calculus von calx Stein; auf lässige Aussprache späterer Zeit und vielleicht ā weist die häufige Variante cauculus, im Ed. Diocl. καυκουλάτωρ.
calda u. caldārium aus calida calidārium.
calendae καλένδαις Lydus de mens. 4, 53, 57, de ost. 59 und sonst.
calēscō 3. von calēre.
caliendrum gr. κάλλυντρον?
calix -icis.
colleō 2. zu callum gehörig.
callidus von calleō.
Callimachus Καλλίμαχος wie κάλλος.
Calliopē.
Callirhoē.
callis mit κέλευθα ἀκόλουθος verwandt.
Callistō Καλλιστώ wie κάλλιστος κάλλος.
callum wahrscheinlich von ebenderselben Wurzel w. calamus cellere u. a.
Calpurnius Καλπόρνις CIG 4366 w 9, Καλπόρνιον CIA III 601, 602, 607, Ἐφ. ἀρχ. 2764; bei Plutarch Numa 21 wird der Name von Κάλπος abgeleitet.
calva wie calvus.
calvēscō 3. von calvēre.
calumnia u nach dem Romanischen.
calvus Calvus wie calumnia, Κάλβος bei Plut. Ael.

calx Ferse vergl. λάξ und caliga.
calx Stein χάλιξ.
Calypsō Καλυψώ von καλύπτω.
Cambȳsēs.
camella von camera.
Camers wie Camerium, ΚαμέρτιοιPol.2,19.
Camillus, ī nach Prob. app. S. 197 K. i nach Mart. Cap. 3, S. 65, 22 Eiss. Καμελλία (tribu) Dittenbg. sylloge 241.
Campānī Campānia zu Capua gehörig.
campester von campus, χαμπέστριος Lyd. de ost. 10, χαμπέστριον Heron de Chirob. S. 65.
campus mit Capua verwandt, vgl. Campānī und Μακροὶ Κάμποι Strabo 4, 216.
cancellī von cancer Gitter, vgl. Frgm. Bob. (nunc Vind. XVI) S. 142 Endl. καγκέλλους Lyd. de mag. 3, 37 u. sonst, καγκελλάριος spätgr.
cancer Gitter m. κιγκλίς κογχύλη verwandt.
cancer Krebs mit καρκίνος κέρχνος verwandt.
candēla von candeō.
 candēlābrum.
candeō 2. vielleicht verwandt mit κοδομεύς, vgl. cicindēla Leuchtkäfer und incendō.
 candēscō 3.
 candidus.
 candor.
cānēscō 3. von cānēre.

canistrum κάνιστρον, daneben κάνυστρον und κάναστρον.
canna.
Cannae Κάνναι.
cano cecinī cantum 3.
 canticum.
 cantor.
 cantus -ūs.
Cantaber -abrī.
 Cantabria.
cantharus.
cantō 1. von cano, vgl. Frgm. de acc. e codice Bob. (nunc Vindob. XVI) S. 142 Endl.
capāx -ācis.
capella von cap(e)ra.
capessō 3. von capere.
capillus Deminutiv von demselben Stamme wie caput, auch nach dem Romanischen i.
capiō cēpī captum 3.
 captō 1.
capistrum Ableitung von cap-, vgl. capidēs.
Cappadox -ocis.
capra wie caper.
 caprea vgl. Verg. Aen. 10, 725.
 Capreae Juv. 10, 72.
 capricornus.
 caprificus.
capsa von capiō, aber καμψαρίῳ für capsario im Ed. Diocl. und κάμψα· θήκη Hesych. weisen auf ā, vgl. ληψ- λημψ- λήμψεται(CIG 4307 S. 161).
captīvus v. capiō captus.
carbasus.
carbō mit cremāre verwandt?
 carbunculus vgl. A. R. § 7 B 5.

carcer gr. κάρκαρον, Reduplikation.
carchēsium καρχήσιον.
cardiacus von καρδία vgl. κέαρ cor.
cardō mit cor caro verwandt.
cārduus vgl. cārere kämmen u. d. f. W.
cārex -icis.
 cārectum.
carmen aus casmen vgl. Camēna.
 Carmenta Καρμέντα Καρμεντάλια Plut. Quaest. Rom. 56. Rom. 21. Lyd. de mens. 1, 8. Καρμεντὶς πύλη Plut. Camill. 25.
Carna z. cardō caro geh.
Carneadēs.
Carnī Κάρνοι Pol. Str.
Carnūtēs.
caro carnis.
 carnārium.
 carnifex -icis.
Carpathos.
carpentum κάρπεντον Dio Cass. 60, 22.
carpō carpsī carptum 3.
cārrus nach der Schreibung καρον im Ed. Diocl.
 cārrūca cārūca nach καρουχ- Ed. Diocl. Hesych. Suid. u. a.
Carthāgō.
Carventus Καρουεντός.
caruncula v. caro car(o)nis s. A. R. § 7 B 5.
Carystos Κάρυστος.
cascus w. Casīnum (forum vetus), Voc. Κάσκα Plut. Brut. 17.
Caspius.
Cāssandra Cāsandra vgl. Tzetzes z. Lycophr. S. 271 Müller.

Cāssiopē wohl wie Cāssandra, Casiope Hss. Prop. 1, 17, 3.
cassis Helm.
cassis Netz.
Cassius.
cassus κάσσος Suidas, nach Prisc. 9, 48 v. carēre.
Castalia.
castaneus.
castellum von castrum, κάστελλος Hesych. u. byz.
castīgō 1. von castus.
Castor Κάστωρ.
castoreum.
castrō 1. mit κέστρον Griffel verwandt? χανστρᾶτος spät-gr. Meurs gl. g.
castrum mit casa verwandt, gr. κάστρον κάστρα.
castrēnsis καστρήσιος. D. C.
castus viell. wie cārere kämmen.
catalēcticus καταληκτικός.
cataphracta καταφράκτης.
catapulta καταπέλτης.
cataracta καταράκτης.
catasta von κατά und στα.
catēlla aus catēnula.
catellus von catulus.
caterva wie Minerva u. a.
cathedra καθέδρα.
catīllus von catīnus.
Cātillus vgl. Cātilī Hor. c. 1, 18, 2.
Catullus vgl. Diomed. S. 431, 27 K. und Serg. de acc. S. 483, 18 K.
caudex -icis.
caverna von cavos, vgl. caterva.
cavillor 1. vgl. cavillātiō mit gekürzter 2. Silbe Pl. Truc. 3, 2, 17 und Stich. 226.
Caystrus Κάυστρος.
Cebrēnis Κέβρην Strabo 13, 607.
Cecrops -opis Κέκροψ.
cēdō cēssī cēssum 3. vgl. ἀντεκή(ν)σωρας Lyd. de mag. 3, 26.
cēssiō.
cēssō 1. (rom. e).
cedrus κέδρος.
celeber celebris celebre.
celebrō 1. vgl. Verg. Aen. 1, 735; 3, 280.
cella mit oc-culere clam verwandt, vgl κέλλιον κελλάριος Κεντουκέλλαι (Centumcellae) Σύγκελλος.
celōx -ōcis.
celsus mit ex-cellere nächstverwandt, gr. Κέλσος z. B. CIA III 1202 25, 30, 152.
Celtae Κέλται.
Celtibērī Κελτιβῆρες.
Cenchreae Κεγχρεαί.
cēnseō 2.
cēnsor osk. keenzstur, cénsor CIL XII 3102, κήνσωρ Lyd. de mag. 1, 39, 43.
Cēnsōrīnus Κησωρῖνος bull. de corr. hell. XI p. 225 (39 v. Chr.) Κηνσωρῖνος Plut. vgl. CIA III add. 68 c.
cēnsūra κηνσούρα Ld. de mag. 1 epit.
cēnsus -ūs κῆνσος Lyd. de mag. 2, 30. CIG 3497, 3751.
centaurus κένταυρος.
centiceps -ipis vergl. centum.
centō κέντρων Eustath. κέντων Polyb. 28, 11, κεντών Suid.
centrum κέντρον.
centum κεντηνάριον Lyd. de mag 3, 7, 21 Suid. u. sonst byz., auch nach d. Rom. e.
centumvir.
centuria κεντυρία CIG add. 4716 d 39 u. 47,
centuriō κεντυρίων CIG 4963, κεντουρίων Polybius und Lydus u. byz.
centussis vgl. as assis.
Cēphīssus besser Cēphīsus, Κηφῖσός vgl. Κηφεισιεύς CIA III 1114_{32}, 1120_{23}, 1164_{11} und sonst.
cerastēs κεραστής von κέρας.
Cerberus Κέρβερος.
Cercōps -ōpis Κέρκωψ.
cerebrum vgl. Hor. sat. 2, 3, 75.
cernō 3, zu certus gehörig, auch rom. e.
cernuus mit cerebrum nahe verwandt.
cerrītus aus cererītus, vgl. lāruātus lymphāticus.
certus, byz. κέρτον u. ἴνκερτος, auch n. d. Romanischen e.
certāmen.
certāre.
cervīx-īcis mittelgriech. κερβικάριον u. κερβούκολος.
cervīcal.
cervus mit cornu verwandt, span. ciervo.
cēssō 1. von cēdō.
Cestius Κέστιος.
cestrum κέστρον.
cestus Gürtel κεστός.

cētra.
cette Plur. von cedo.
Cēyx -ўcis.
Chalcēdōn -onis Χαλκηδών -όνος von χαλκός vgl. χάλυβες.
Chalcis Χαλκίς wie χαλκός s. d. v. W.
Chaldaeus.
Chalybs -ybis.
character χαρακτήρ vgl. χάραξ χάρακος.
charistia caristia χαρίστια.
Charōndās Χαρώνδας.
charta χάρτης.
Charybdis.
chelydrus vgl. Sil. It. 8, 498.
Chersonēsus Χερσόν-.
Cherūscī? Χερούσκοι.
chiragra besser cheragra vgl. Mart. 1, 98.
chīrographum.
chīrūrgus χειρουργός.
chorda corda von χορδή, κόρδα D. C. auch romanisch o.
Chrīstus ChrIstInus CIL VI 1058 (7, 88) ChrIstianae Rossi 272, Χρειστός im Akrostichon Augustin. civ. d. 18, 23, auch n. d. Rom. ī.
Chrȳsippus vergl. Philippus.
cicātrīx -īcis.
cicātrīcōsus vgl. Plaut. Amph. 446.
cīccus cīccum Kleinigkeit nach d. Rom.
Cilix -icis.
Cilissa.
Cilla Κίλλα nach Schol. zu Hom. Il. A, 38 von Κίλλος benannt.
Cimbri Κίμβροι Strabo 7, 291.
cīmex -icis.
Cimmeriī Κιμμέριοι, nach dem Et. M. auch Κεμμέριοι.
cincinnus gr. κίκιννος. wie cinnum das rom. i hat.
Cincinnātus.
Cīncius = Quīnctius von quīnque? CIncia CIL VI 14817, 14821 CInciae Grut. 557, 6.
Cingetorīx -īgis.
cingō cinxī cinctum 3. i in allen Formen nach dem Romanischen.
cingulum.
cinctus -ūs.
cinctūra.
Cinna, Κίνναι Plut. Brut. 29.
cinnamum.
Cīnyps -ypis neben Cīnyphus.
cīppus auch cīpus, viell. i nach d. Rom.
circa s. circus.
Circē nach den Alten v. κίρνημι (κεράννυμι) oder κερκίς.
Circēī wie Circē.
circiter w. d. f. W.
circus verwandt m. curvus u. κύκλος (κέρκος κίρκος dor.) romanisch circ-.
circulus κερκέλλιον D. C.
circēnsis.
circiter circum u. s. w.
cirrus.
Cirta.
cista κίστη.
cistella.
cisterna γήστερνα gloss. graecob. κίνστερνα Hes. u. oft spätgr.
citharista κιθαριστής.
citrā vgl. citerior.
citrō.
citrus citreus vgl. Pers. 1, 53.
clandestīnus Ableitung von clam, vgl. blandus und intestīnus.
clangor gr. κλαγγή wovon κλαγερός Anth. Pal. 6, 109.
clārēscō 3. von clārēre.
clāssis von calāre, mit clārus clāmō nächst verwandt, vgl. Dionys. Ant. 4, 18.
clāssicum.
clāssicus.
clātrī κλῇθρα.
Cleanthēs Κλεάνθης vgl. ἄνθος.
clēmēns -entis. Κλήμης CIA III 1094₂₀, 1114 ₅₇, 1138₂₃, vergl. Κλήμεντος CIG 3757, Κλήμεντι add. 1829 c. Κλημεντιανός u. a.
clēmentia.
Cleombrotus Κλεόμβροτος.
Cleopatra Κλεοπάτρη vgl. Κλειοπάτρην Apoll. Arg. 2, 239.
clepo clepsī cleptum 3.
clepsydra κλεψύδρα, vgl. hydra.
cliēns clientis, κλίεντας Plut. Rom. 13, κλιέντης fort. Rom. 10, Lyd. de mag. 1, 20.
Clīsthenēs Κλεισθένης.
clītellae v. clītra abgl. vgl. clīnō κλῖμα.
Clīternum Κλείτερνον Ptol. 3, 1.
Cluentius Κλοέντιος App. b. civ. 1, 50.
Clytaemēstra Κλυταιμήστρα.

Cnōssus *Κνωσσός*.
coalēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
Coccēius *Κοκκήϊος* z. B. CIA III 571, vgl. 1121 60-62.
coccum *κόκκος*.
cochlea coclea *κοχλίας*, vgl. Hor. sat. 2, 4. 59, Mart. 14, 121.
cochlear coclear vgl. Mart. 14, 121. *κοχλεάριον* Suidas, Galen. gl. graecolat. Phrynich.
cocles Cocles *Κόκλιος* Plut. Publicola 16.
cōdex -icis.
cōdicillus byzant. *κωδίκελλος*.
Codrus *Κόδρος*.
coerceō 2. wie arceō.
cōgnātus.
cōgnōmen.
cōgnōscō cōgnōvī cōgnitum 3. s. nōscō, auch nach d. Rom. ist das mittl. o lang.
cōgnitiō.
cōgnitor.
cōgō coēgī coāctum 3. aus co-ago.
cohors -ortis etymologisch mit hortus *χόρτος* verwandt, *κοορτ-* CIG 6771, Polyb. 11, 24, 1. *κοόρτης* Lyd. de mag. 1, 46, vgl. Diomed. 431, 22 K., wird contrahiert in chōrs chōrtis vgl. *χώρτης* CIG 3902 c, 5052, 5053, 5054, 5055, add. 4716, d. 9 5783 c. ebenso im Romanischen.
Colchī *Κόλχοι*.
collābor 3. collocō 1. u. s. w. aus con-lābor con-loco u. s. w. auch nach d. Rom o.
Collātia *Κολλατία*.
Collātīnus *Κολλατῖνος*.
collēcta = conlēcta von lego lēctus.
collēctiō.
collēctāneus.
collēga besser conlēga.
conlēgium *κολλήγιον* Inchr. Le Bas 1409, bull. d. corr. hell. IX p. 128.
colligō -ēgī -ēctum 3. s. lego.
collis mit ex-cellere culmus *κολωνός* verwandt, vgl. *Κολλῖνοι*, *Κολλῖνος λόφος*, *Κολλίνη πύλη* Plut. Numa 10 *Κολλείνα Κολλίνα* (tribu, CIA z. B. III 479.) u. s. w.
colloquium wie conloquor.
collum mit collis verwandt, bei Plautus und Catull in Wortspielen mit collocāre, *κολλάριον* Hesych.
collybus *κόλλυβος*.
collȳrium *κολλύριον*.
colo coluī cultum 3.
colossus *κολοσσός*.
coluber colubrī.
colubra.
columba, n. d. Rom. vgl. cólumbar Plt. frgm. 249 Winter.
columellavon colum(e)na abgeleitet.
columna w. columen, colomna bis CIL IX 4875, *κολόνα* spätgr. Meurs. gl. gr.
colurnus von derselben Wurzel wie corulus abgeleitet.
combūrō -ūssī -ūstum 3. s. ūrō.
cōmissor 1. gr. *κωμάζω* vgl. *μαχανά* māchina u. a. *κωμεσσάτον* Plut. Qu. conv. 8. 6. 5.
cōmissātiō.
comm- aus conm- *κομμ-* spätgr. (Meurs gl. gr.) vgl. d. ff. W.
commendō 1. wie mandō.
commentor 1. wie meminī comminīscor.
commentātiō.
commeō 1. v. con u. meo.
commeātus -ūs *κομίατον* Hesych.
commercium aus commerc. s. merx, *κομμέρκιον* An. Comn. 6, 5 (5, 287 Bonn.), *κομμερκιάριοι* C. Porph. de caer. aul. 2, 52 S. 717 Reiske u. sonst spätgr.
comminīscor commentus sum comminīscī vgl. A. R. § 6 D.
commenta *κόμεντα* Ld. de mag. 3, 18, 19.
commentāriēnsis *κομενταρίσιος* Hesych. *κομμενταρίσιος* Lyd. de mag. 3, 4 u. öfter.
comminus v. commanus vgl. ēminus.
commissum *φιδεικομμισσάριος* Nov.
commodus Commodus a. com-modus, *Κόμμοδος*, *κόμοδα* Suidas.
commūnis von con und mūnus.

cōmō cōmpsī cōmptum 3.
comp- aus conp-
compāgēs zu com-pangō gehörig.
compār -aris κόμπαρος Suidas.
compendium von compendere.
comperiō comperī compertum 4. von comperiō.
compēs -pedis von comped-.
compēscō 3. aus comped-scō zu compēs gehörig.
compingō -pēgī -pāctum 3. von com-pangō.
compitum von com-pitum vergl. perpetuus perpes, κομπίτους Κομπιτάλια Dionys. Ant. 4, 14.
complector complexus sum 3. von plectō.
complexus -ūs.
compleō 2. aus con-pleo
complēmentum.
compluvium von con und pluvia.
comprimō -essī -essum 3. von con-premo.
con- in Zusammensetzungen, aber cōnf- cōns-.
concentus wie concinō.
concerpō -erpsī -erptum 3. von con-carpō.
concha κόγχη.
concilium von con-cilium vergl. domicilium.
conciliō 1.
concinnus aus con-cinnus.
concinnitās.
concipiō -cēpī -ceptum 3.
conceptiō.
concors -cordis wie cor.

concordia κονκορδία Strabo 5, 214.
conculcō 1. aus concalcō.
concumbō 3. wie cubo.
concupīscō 3. vgl. cupītus cupīdinēs.
concutiō -ussī -ussum 3. aus con-quatiō.
condemnō 1. wie damnō.
condiciō aus con-dic-.
condiō 4. spätgr. κονδῖτον = condītum.
condīmentum κοδίμεντον Geop.
condō 3. aus con-dō, vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. (nunc. Vind. XVI) S. 142 Endl.
condolēscō 3. von condolēre.
cōnexus von cō-nectō.
cōnfābulor.
cōnfarreātiō vgl. farina.
cōnferciō -fersī -fertum 4. wie farciō.
cōnfertim.
cōnferō contulī conlātum cōnferre.
cōnfēstim von con-fend- vgl. manifēstus.
cōnficiō -fēcī -fectum 3. cōnfēcit Cic. or. 48, 159.
cōnfīdō -fīsus sum 3.
cōnfīdentia.
cōnfīnis.
cōnfirmō 1. s. firmus.
cōnfiteor -fessus sum 2.
cōnfessiō.
cōnflagrō 1.
cōnflīgō -īxī -īctum 3.
cōnflīctor 1.
cōnflīctus -ūs.
cōnflō 1.
cōnfluō -uxī -uxum 3.
cōnfodiō -fōdī -fossum 3.
cōnfōrmō 1.
cōnfringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.

cōnfugiō -fūgī-fugitum 3.
congelāscō 3. von congelāre.
congeriēs von con-gero.
congestus ebenso.
congius vgl. gr. κόγχος κογχίον, κογγιάριον Georg. Synk. Chronogr. S. 211 und sonst.
congredior congressus sum 3. s. gradior.
congressus -ūs.
congruō 3. von con-gruo.
congrus γόγγρος Plut. Mor. 1198, 3.
coniciō -iēcī -iectum 3. vielleicht cōn- vgl. A. R. § 6 C Anm.
coniectūra.
cōniungō cōniūnxī cōniūnctum 3. vgl. cōniūnx und iungō.
cōniugium.
cōniūnx -iugis, cóniugi CIL V 1066, VI 9914, coiugi CIL V 5388, coiuces CIL V 4658, coniúnx CIL VI 6592 u. 6593, conlúnx CIL X 2279, coniuncx Gruter 529, 2, oft coniux z. B. CIL V 2215 (coiux).
coniūrō 1. vielleicht cōn- vgl. A. R. § 6 C Anm.
cōns-.
cōnscendō 3. wie scandō.
cōnscius.
cōnscientia.
cōnsecrō 1. von sacro sacer, cónsecratam CIL VI 1527 e 57 (s. S. X).
cōnsēnsus, consénsum mon. Anc. 6, 14.

Cōnsentia Κωνσεντία Ptol. 3, 1.
cōnsequor 3.
cōnsīderō 1.
cōnsīdō -sēdī -sessum 3.
cōnsilium κωνσίλιον Plut. Rom. 14.
cōnsors -sortis.
cōnspergō -ersī -ersum 3. wie spargō.
cōnspiciō -exī -ectum 3.
cōnspectus -ūs.
cōnstāns -antis (Κώνστας, Κώνσταντος Dio u. a.)
cōnstantia.
Cōnstantīnus Κωνσταντῖνος.
cōnsternō 1. u. 3. s. sternō.
cōnstō 1. cóstó CIL VI 1527 d 64 (s. S. X).
cōnsuētūdō.
cōnsul cós. CIL V 26, 43, VI 1030, 1058 u. sonst, κώνσουλας Plut. Rom. 14.
cōnsulō cōnsuluī cōnsultum 3.
cōnsultō 1.
cōnsultrīx -īcis.
Cōnsus Κῶνσος Plut. Rom. 14.
Cōnsuālia Κωνσουάλια Dionys. 2, 31. Κωνσαλίων Plut. Rom 15, Κωνσυαλίων Plut. Qu. Rom. 48.
contāgiō von con-tangō.
contāminō 1.
contāminātiō.
contemnō -tempsī -temptum 3. Die Kürze des Vokals im Perf. bezeugt Prisc. de acc. 41 S. 527, 25 H.
contemplor 1. vgl. templum.
contentiō wie con u. tendō.
contentus von contineō.
conticēscō 3. von contacēre.
contiguus vgl. contingō.
continēns -entis.
continentia.
contingō -tigī -tāctum 3. von con-tangō.
continuus zu contineō gehörig, κοντίνιον gl. Bas.
continuō 1. u. adv.
cōntiō contrahiert aus coventiō, coventionid S. C. de Bacch.
contrā von con abgeleitet, vgl. span. incuentro.
contrēctō 1. wie trāctō.
contremīscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
contrōversia s. vertō.
contubernium von taberna abgeleitet, gr. κοντουβέρνιον κοντουβερνάλιος.
contumāx -ācis κοντόμαξ D. C.
contumācia.
contumēlia, mit contus zusammengebracht bei Petron sat. 56.
contus κοντός.
convalēscō 3. von convalēre.
conventus -ūs von conveniō, κομβέντος Lydus de mens. 1. 26.
convexus altes Particip aus convectus geb. s. veho.
convīcium wohl zu vōx vōcis gehörig.
convīva.
convīvium.
coquo coxī coctum 3. byzant. δεκοκτορεύειν, δεκόκτωρ gl. Bas. coctāre rom. o.
cor cordis vgl. concors, auch nach dem Romanischen o.
Corallī Κόραλλοι.
corbis mit κόλπος verwandt.
corbīta.
corbula κορβίλη spätgr. (Meurs).
Corbulō Κορβούλων.
Corcȳra Κέρκυρα und Κόρκυρα.
cordāx -ācis κόρδᾶξ.
Corduba Κόρδυβα Strabo 3, 141.
Corfīnium Κορφίνιον Strabo 5, 238.
Corinthus Κόρινθος von κορ-(κόρυς κορυφή).
Cornēlius gr. Κορνήλιος z. B. CIA III 1121 7, 68, 1160.
Cornificius Κορνιφίκιος Dio C. Κορνοφίκιος CIA III 1824.
cornīx -īcis vgl. gr. κορώνη.
cornīcula.
cornū gr. κέρας, span. cuerno, vgl. κόρνικες Lyd. de mag. 1, 46.
corniculum, Corniculum Κόρνικλος St. B. Κορνίκολος Dion. Ant. 3, 50., κορνοκλαρίου (cornuclārii) Kaibel Syll. 353.
cornus.
Cornūtus Κορνοῦτος CIG 3671, CIA III 1169 81, add. 132 h.
corōlla aus corōnula.
corpus span. cuerpo.
corr- in Zusammensetzungen aus conr-, s. con-.

corrigia wohl v. corrigere κοϱυγία Hes., nach d. Rom. ō.
corrigō -rēxī -rēctum 3. wie rego, κοϱϱήκτωϱ u. κοϱϱίκτωϱ noch spätgrch. (Meurs), κοϱϱηκτωϱία Nov. κογϱήκτοϱος Eus. hist. eccl. 10, 5, 19.
corripiō -ripuī -reptum 3. aus con-rapiō.
Corsica Κόϱσικα Κοϱσική Κοϱσίς Κύϱνος.
cortex -icis w. corium, auch n. d. Rom. o.
cortīna κοϱτίνα Suidas, auch nach den Etymologien von Servius zu Verg. Aen. 3, 92 u. 6, 347 o; nach d. Rom. ō.
Cortōna Κόϱτωνα.
Coruncānius Κοϱογκάνιος Pol. 2, 8.
coruscus.
corvus rom. corbus mit o, κόϱβος D. C.
Corvīnus Κοϱβῖνος Plut. (Córvinus CIL VI 2041, 62.)
Corybās -antis.
corymbus mit κόϱυς κοϱυφή verwandt.
Coscōnius Κοσκώνιος Inschr. Diod. Pl. App.
Cossus Κόσσος. Diod. Plut. rom. coss-.
costa span. cuesta.
costum κόστον.
cothurnus κόϑοϱνος.
Cotta Κόττας Plut. App.
Cottius Κόττιος Strabo 4, 178, 204, Zonaras ann. 12, 35.
cŏturnīx -īcis n. Analogie v. A. R. § 7 B 3.
coxa mit costa und κοχώνη nächstverwandt, κόξα Suidas, auch nach dem Romanischen o.
coxendix -icis wie appendix.
crābrō vgl. Plaut. Amph. 707.
crambē κϱάμβη zu κόϱυμβος gehörig.
crassus Crassus Κϱάσσος.
crāstinus von crās.
Cratippus wie Philippus.
creātrīx -īcis w. creātor.
crēber crēbra crēbrum.
crēbrēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
crēbrō.
crepundia von crep- (crepere) vgl. A. R. § 7 B 2.
crepusculum u. Crepuscī von creperus: Varro d. l. l. 6, 5.
crēscō 3. wie crēvī, créscéns CIL XII 4030, créscenti VI 9059, Κϱήσκης CIG 7206, CIA III 1062₂₂, 1163₂₃, Κϱήσκηνς CIG 6012 c, vgl. Κϱήσκεντι CIG add. 1994 f, bull. d. corr. hell. VIII p. 385, Κϱηςκεντεῖναν CIG 6249, auch roman. ē.
Crēssa Κϱῆσσα.
Crēssius Κϱήσσιος.
Crētēnsis.
crībrum vgl. Plaut. Most. 55, Rud. 102.
crīspus Crīspus, roman. zwar i aber
Crīspīnus Creispinus IRN 2795, Κϱεισπεῖνος CIG add. 4342 d. 4.
Crīssa bess. Crīsa, Κϱῖσα.
crista κϱέστα D. C. auch n. d. Rom. i.
crotalistria von crotalum abgeleitet vgl. A. R. § 7 B 4.
Crotōniēnsis.
crūdēscō 3. s. A. R. § 6 D.
cruentus von cru- (cruor) vgl. A. R. § 7 B 2.
crūsta wie crūstum.
crūstum ú CIL I 1199, n. d. Roman. u.
Crustumeria, davon: Κϱοστομεῖνα (tribu) Eph. ep. IV 215.
crux crucis.
Ctēsiphōn -ōntis Κτησιφῶν -ῶντος.
cucūllus nach d. Rom.
cucurbita n. d. Rom.
culcita n. d. Rom.
culex -icis.
culleus wie culullus.
culmen aus columen.
culmus m. κάλαμος u. culmen nächstverwandt.
culpa, einst colpa, auch nach dem Roman. u.
culter wohl mit gladius per-culī verwandt.
cultor und cultus von colo.
culullus Deminutiv von cul- (culleus).
cunctor 1. zu ὄκνος gehörig? Festus S. 51 stellt coctio (wofür auch cuctio) und cunctor zusammen, wonach Verrius Flaccus o und u in diesen Wörtern kurz ausgesprochen zu haben scheint.
cūnctus aus cōiūnctus.
cuppēdia neben cupēdia.
cupressus κυπάϱισσος, vgl. Verg. Aen. 3, 714; 6, 216.

cuprum.
curculiō und gurguliō Γοργυλίων. it. gorgogliare, span. gorgojo, mit circus curvus nächstverwandt.
currō cucurrī cursum 3. vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. (nunc Vindob. XVI.) S. 142 Endl, auch n. d. Roman. u.
 currus -ūs vgl. curūlis.
 cursus -ūs
Curtius v. curtus, vgl. Κορτίου CIA III add. 181 c.
curtus, nach dem Romanischen u.
curvus mit κυρτός u. circusnächstverwandt, auch nach dem Romanischen u.
cuspis.
cūstōs von cūrāre cois-, κουστώδης Lydus de mag. 1, 46.
 cūstōdēla.
 cūstōdiō 4.
Cyclas wie Cyclōps.
Cyclōps -ōpis vgl. Hor. c. 1, 4, 7, Ov. met. 3, 305.
cycnus und cȳgnus κύκνος.
Cȳdippē -ēs mit ἵππος (equos) zusammenges. vgl. Philippus.
cylindrus κύλινδρος.
Cyllēnē Κυλλήνη mit κύλιξ verwandt.
cymba cumba zu κύμβος κύβος cubāre gehörig.
 cymbium.
cymbalum wie cymba.
Cynthus Κύνθος.
Cyprus vgl. Hor. c. 1, 3, 1.
Cyzicus.

D.

dactylus δάκτυλος vgl. digitus.
Dalmata Δελμάται Dio C. 54, 36.
 Dalmatia Δελματία Dio C.
 Dalmaticus Δελματικῶν bull. de corr. hell. IX p. 229.
dāmma besser als dāma.
damnum aus damenum von dare entsprch. διδόμενον oder = dap-num δαπ-άνη.
 damnō 1.
Daphnē Δάφνη wie Δάφνις und Δάφνος.
daps dapis.
Dāmoclēs Δαμοκλῆς.
Dardanus.
december von decem, Δεκέμβριος Dio C. 54, 21, Lydus de mens. 4, 93, 94, CIG 3834, 6179 und sonst.
 decempeda von decemped-.
 decemplex -icis u. s. w.
decēns -entis.
 decenter.
 Decentius Δεκέντιος.
dēcerpō -erpsī -erptum 3. wie carpō.
dēcipiō -ēpī -eptum 3.
dēclāmō 1.
dēclārō 1.
dēclīnō 1.
dēclīvis.
dēcrepitus Plaut.
dēcrētum dēcrétó CIL X 1839, décr(evit) CIL XII 3232.
dēcumbō 3. wie cubo.
dēficiō -ēcī -ectum 3.
dēfendō -endī -ēnsum 3. von dē und fendō = gr. θείνω; für dēfendī bezeugt die Kürze des e Prisc. 9, 29 S. 467, 1 H. ebenso weist d. Romanische auf Kürze d. Stammvokals; byzant. δηφενδεύειν u. δεφένδευσις D. C.
 dēfēnsiō, dēfēnsor.
dēfetīscor 3. wie fatīscor.
dēfōrmis wie fōrma.
 dēfōrmō 1.
dēfūnctus défúnctis CIL V 1326.
dēgredior -essus sum 3. s. gradior.
 dēgressiō.
dehinc wie hinc.
deinceps Schluss-e wie in prīnceps.
dēlectō 1. von dēliciō dēlectum, e auch nach dem Romanischen.
dēligō -ēgī -ēctum 3. wie lego.
dēlitēscō 3. von dē-latēre.
Delphī Δελφοί.
dēlūbrum vergl. Plaut. Poen. 5, 4, 2.
dēmēns -entis.
Dēmētrius Δημήτριος, vgl. Plaut. Bacch. 912.
dēmō dēmpsī dēmptum 3.
Dēmoclēs Δημοκλῆς.
Dēmocritus Δημόκριτος.
Dēmosthenēs Δημοσθένης.
dēns dentis δέντης Plut. Quaest. symp. 8, 6 S. 727 A, vgl. Beda S. 230 K., vor nt auch nach dem Romanischen e.

Dentātus Δεντᾶτος Dionys. Ant. 10,36.
dēnsus Dēnsus Δῆνσος Dio C. 64, 6.
deorsum aus devorsum s. vertō.
dēpecīscor 3. w. pacīscor.
dēportō gr. δηποϱτᾶτος.
dēprimō -essī -essum 3. wie premo.
depsō 3. δέψω.
dēripiō -ripuī -reptum 3.
dēscendō -endī -ēnsum 3. span. desciendo.
dēserō -eruī -ertum 3. δησέϱτωϱ D. C. ebenso nach d. Rom.
dēsīgnō 1.
dēsiliō -iluī -ultum 4.
dēspiciō -exī -ectum 3. e in dēspectum auch nach d. Rom.
dēstinō 1. aus dē-stino vgl. obstinō.
dēstituō von dē-statuō.
dētēstor 1. s. tēstor.
dētrēctō 1. v. dē-trāctō.
dētrīmentum v. dē-ter-, vgl. A. R. § 7 B 2.
dēversor 1. von dē und vertō versus.
dēvexus s. veho vexus.
deūnx wie ūncia.
dēxtāns aus dē-sextāns.
dexter vgl. gr. δεξιός, Δέκστϱος Consul J. 196, auch rom. e.
dextrōrsus aus dextrōvorsus.
dialecticus διαλεκτικός.
dicāx -ācis.
dīcō dīxī dictum dīcere s. Gellius 9, 6, prodeixerit CIL I 198, 65, bis, deixserit CIL I 205, 2, 34 deixsistis CIL XIV 3584 5 dīxit CIL VI 6976. vgl. XII 4333 (bis) u. Boissieu Inscr. de L. S. 136, it. dissi detto dem dīxī dictum genau entsprechend, vgl. A. R. § 6 A 2.
dictiō.
dictō 1. dictitō 1.
Dictaeus Δικταῖος zu ἔδικον gehörig.
dictātor von dīcō dictum, zu dīctatori CIL I 584 vgl. Wiggert Studien zur lat. Orthoepie S. 16, dicator lex Spoletina Bruns f. i. R[4]. p. 45.
dīctērium δεικτήϱιον.
Dictynna Δίκτυννα zu δίκτυον ἔδικον gehörig.
Diēspiter v. d. Alten als pater diēs (= diēī) erklärt.
diff- aus disf-.
differō distulī dīlātum differre.
difficilis aus dis-facilis.
difficultās.
digesta δίγεστα.
dīgladior. 1. vgl. dīlābor dīligō u. s. w.
dīgnus.
dīgredior -essus sum 3. s. gradior.
dilēmma δίλημμα.
diligēns -entis.
dīligentia.
dīligō -ēxī -ēctum 3. von dī-lego' vgl. A. R. § 6 A. 3, dīléctus CIL VI 6319, dīléctae Mar. Mon. d. frat. Arv. S. 713.
Dioclētiānus Διοκλητιανός.
diplōma vergl. διπλοῦς duplus.
Dircē.
dīrigō richtiger dērigō -ēxī -ēctum 3. auch nach d. Roman. ē.
dīrimō -ēmī -ēmptum 3. s. emo.
dīripiō -ripuī -reptum 3.
dis- in Zusammensetzungen neben dī-, dis-cutiō, dī-spiciō.
disceptō von dis-capiō.
discerpō -erpsī -erptum 3. s. carpō.
dīscidium w. d. f. W.
dīscindō 3. v. dī-scindō.
dīscipulus wie dīscō.
dīsciplīna.
dīscō 3. aus dicscō vgl. didicī u. doceō διδάσκω ἐδίδαξα.
discolor.
discors -ordis wie cor, vgl. concors.
discordia.
dīscrībō 3. von dī-scrībō.
discrīmen wie dis in dis-cernō.
discumbō 3. v. dis-cubo.
discus δίσκος, auch nach dem Romanischen i.
discutiō -ussī -ussum 3. von dis-quatiō.
disertus.
disiciō -ēcī, -ectum 3.
dispār -aris.
dispendium v. dispendō vergl. compendium.
dispēnsō 1.
dispergō -ersī -ersum 3. wie spargō.
dispertiō 4. wie partior.
dīspiciō -exī -ectum 3. von dī-spiciō.
disputō 1.
dissēnsiō.
dissēnsus -ūs.

dissiliō -iluī -ultum 4.
dissipō 1. disque supatis Lucr. 1, 652.
dissors -sortis wie sors vgl. cōnsors.
dīstantia von dīstō.
distichus δίστιχος vgl. dimeter.
dīstinguō -inxī -inctum 3. von dī-stinguō mit stilus stimulus īnstigāre verwandt, vgl. extinguō.
 dīstinctiō.
dīstō 1. aus dī-stō.
dīstringō -inxī -ictum 3. aus dī-stringō s. stringō.
dītēscō 3. von dīves dīvitis (dītis) vgl. A. R. § 6 D.
dīthyrambus διθύραμβος vgl. θρίαμβος triumphus.
dīverbium wie verbum.
dīversus von dī-vertō. διβέρσιον Const. Porph. de. caer. aul. B. S. 336 Reiske.
dīvortium von dī (dis) und vortō = vertō.
diurnus Ableitung von di- (diēs) vgl. A. R. § 7 B 3, auch nach dem Romanischen u.
diuturnus Ableitung von diut- vgl. diurnus.
doceō docuī doctum 2.
 doctrīna.
 documentum.
dōdrāns -antis aus dē-quadrāns.
Dolābella Δολαβέλλας.
dolābra von dolāre vgl. A. R. § 7 A. 2.
domesticus δομεστικός CIG 1428, 5906, 5908, 5911, 6289, ebenso spätgriech.
domitrīx -īcis von domitus.
domnula, domnaedius v. domin-.
dormiō 4. nach dem Romanischen o. δορμιτώριον Ed. Diocl.
dorsum vgl. δειρή, auch nach dem Rom. o.
drachma δραχμή, dracuma Plaut. Pseud. 86, 88, 91 und sonst oft.
Druentia Δρουεντία Strabo 4, 179, 185.
Dryops -opis.
ducentī, wie centum.
dūcō dūxī ductum dūcere vgl. Gellius 9, 6, it. dussi dotto dem dūxī ductum genau entsprechend vgl. perdúxit CIL XII 2346 perdúxerat CIL X. 4041, 6 edúxerunt mon. Anc. 3, 26 dedúxi 5, 36 und A. R. § 6 A 2.
 ductō 1.
 ductus -ūs.
dulcis δυλκισσίμῳ Osann Syll. S. 430, 62 u. δολκίσιμο S. 486, 13, vgl. γλυκύς, auch nach dem Roman. u.
Dumnorīx -īgis.
dum tāxat s. tāxō.
duplus.
 duplex -icis vgl. Hor. c. 1, 6, 7.
dūrēscō 3. von dūrus abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
duūmvir s. A. R. § 2, 1.
dux ducis.
Dymās -antis.
dynastēs δυνάστης.
Dȳrrhachium, jetzt Durazzo.

E.

ēbrius, bei Plautus immer ē vergl. Trin. 812. Men. 373, 563, Capt. 105, rom. aber e.
eburneus Ableitung von ebur.
Ecbatana Ἐκβάτανα.
ecce aus ec-ce, alt eccus mit kurzer 1. Silbe Plaut. Cist. 4, 1, 3, Capt. 994 und sonst.
ecclēsia ἐκκλησία.
Ecetra Ἐχέτρα.
Echecratēs Ἐχεκράτης.
echidna ἔχιδνα Ableitung von ἔχις.
eclīpsis ἔκλειψις.
ecloga ἐκλογή.
ecquando wie ecce und quando.
 ecquis u. s. w. vgl. ecquid Plaut. Persa 108.
edāx -ācis.
ēducātrīx -īcis.
eff- aus exf- (ecf-).
 efferō.
 effingō 3. u. s. w.
effervēscō 3/ von exfervēre.
efficāx -ācis.
efficiō -ēcī -ectum 3.
effigiēs.
effringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
egestās wie potestās gebildet.
Egnātius Ἐγνάτιος Dio C. 53 24, 62 26, CIA III 18, 1113 26, Ἐγνατία CIG 6297.
ēgredior -essus sum 3. s. gradior.
 ēgressus -ūs.
ēgregius zu grex gehörig.
ēiciō -ēcī -ectum 3.
Ēlectra Ἠλέκτρα.
ēlectrum ἤλεκτρον.

ēlegāns -antis.
elementum nach A. R. § 7 B 2.
elephās -antis.
ēligō-ēgī-ēctum 3. s. lego.
ēlixus wie lixa Wasser.
elleborus helleborus ἐλλέβορος ἑλλέβορος.
ēloquēns -entis.
emāx -ācis.
emblēma ἔμβλημα.
embolium ἐμβόλιον.
ēmendō 1. n. d. Rom. vgl. mendum.
ēminēns -entis.
emo ēmī ēmptum 3. vgl. Ῥεδῆνπτα CIG 9811, coémpto mon. Anc. 3. 11. (byz. ἔμπτα, ἐξέμπτην ἀδεμπτεύειν u. a.)
ēmptiō.
ēmolumentum vgl. A. R. § 7 B 2.
Empedoclēs Ἐμπεδοκλῆς.
empīricus ἐμπειρικός.
emporium ἐμπόριον.
endo und in Zusammensetzungen = gr. ἔνδον.
Endymiōn Ἐνδυμίων.
Enguīnī Ἐγγυῖνοι vgl. Enguium Ἔγγυον.
Enna Ἔννα Plut. Marc. 20.
Ennius Ἔννιος Strabo 6, 281 Aelian u. a.
ēnōrmis wie nōrma.
ēnsis.
Entella Ἔντελλα Diod. Sic. 14, 9.
entheātus von ἔνθεος.
Epicharmus Ἐπίχαρμος von χαίρω χάρις.
Epictētus Ἐπίκτητος.
Epidamnus Ἐπίδαμνος.
epidīcticus ἐπιδεικτικός.
epigramma ἐπίγραμμα.
epistula ἐπιστολή.
epops -opis.
equester Ἐκουεστρίς Ptol. 2, 9, 21.
Eratosthenēs Ἐρατοσθένης.
Erechtheus Ἐρεχθεύς.
Eretria Ἐρετρία.
ergā wie ergō.
ergastulum v. ἐργάζεσθαι.
ergō aus ē-reg- (rego regiō) also etymolog. ērgō? schon bei Plautus nach handschriftlicher Überlieferung mehrfach mit kurzer 1. Silbe, vgl. Trin. 926, Mil. 1008, Persa 85, Merc. 971, Stich. 725, Poen, 4, 2, 59, 71, ebs. Ter. Haut.
Erichthō Ἐριχθώ.
Erichthonius Ἐριχθόνιος = Ἐρεχθεύς.
ērigō -ēxī -ēctum 3.
Erīnnȳs besser Erīnȳs, gr. ἐρῖνύς Hom. u. a.
ēripiō -ripuī -reptum 3.
errō 1. ἐρρουσάλους Lyd. de mens. 4, 70, ebenso n. d. Rom.
error.
Erymanthus Ἐρύμανθος zu ἔρυμα ἐρυμνός gehörig.
Erysichthōn -onis Ἐρυσίχθων -ονος.
Erythrae Ἐρυθραί.
Eryx -ycis.
ēsca von ed- (edo) gebildet, auch nach dem Romanischen ē.
ēscendō -endī -ēnsum 3. wie dēscendō.
ēscēnsus -ūs.
Ēsquiliae aus Exquiliae vgl. Sēstius.
Esquilīnus Ἠσκυλῖνος Strabo 5, 234, 237.
essedum.
Eteoclēs Ἐτεοκλῆς.
Etrūria Ἐτρουρία Dionys, vgl. Verg. Aen. 8, 494.
Etrūscus gr. Ἐτροῦσκος, aus Etrurscus? vgl. Verg. Aen. 8, 480, Etrūria und Tūscus.
etsī.
Euadnē Εὐάδνη vergl. Ariadnē.
ēvalēscō 3. von ē-valēre.
Euander vgl. Serg. de acc. S. 527 K.
ēvānēscō 3. von vānus abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
ēventus -ūs wie ēveniō.
ēverriculum s. verrō.
ēvidēns -entis.
Eumolpus Εὔμολπος.
Eurysthenēs Εὐρυσθένης.
Euterpē Εὐτέρπη.
ex gr. ἐξ, vgl. Plaut. Stich. 716; ebenso in Zusammensetzungen vgl. Plaut. Trin. 318, 1052, Poen. 3. 4, 23, Terent. Eun. 1, 1, 79, vgl. exercitus.
exāmen.
exanimis u. s. w.
excellō 3. aus ex-cellō vgl. celsus collis.
excellēns -entis.
excelsus.
excerpō -erpsī-erptum 3. wie carpō.
excetra vgl. Plaut. Pseud. 218.
excidium wie ex-scindō.
excors -ordis wie cor und concors.
excubiae v. ex-cubo.

excutiō -ussī -ussum 3.
execror 1. wie sacro sacer.
exedra ἐξέδρα.
exemplum zu eximius eximō (ex-emo) gehörig, ἐξεμπλάριον Ign. ad Eph. ep. 2,1. Trall. 3, 2 Smyrn. 12,1 τῶν ἐξεμπλίων Const. Porph. de caer. aul. B. S. 469, R. ἔξομπλον (f. ἔξεμπλον) Hesych. ξόμπλιν gl. graecob.
exequiae wie ex-sequor.
exerceō 2. aus ex-arceō, ἐξερκίτωρ gl. Bas.
exercitus ἐξέρκιτον Suidas, Const. P. d. c. a. B. S. 425 2, 427 8, mit kurzer erster Silbe Pl. Amph. 125, 140, 504 u. öfter.
exigō -ēgī -āctum 3. von ex-ago, vgl. Pl. Trin. 1052, exáctus Boissieu I. de L. S. 136.
exiguus.
exīlis aus exigilis von exigō.
exilium von ex u. solum.
eximius von eximō (ex-emo).
exin von ex und in.
exīstimō 1. aus ex-aestimō, exIstimaverunt CIL V 5050, 29 vgl. prīscus occīdō illīdō u. a.
existō 3. aus ex u. sistō.
exitium wie exitus.
exitus -ūs von ex-īre.
exolēscō 3. von ex-olēre.
exōrdium s. ōrdior.
exōstra ἐξώστρα.
expectō 1. von ex-spectō.
expediō 4. ἐξπεδῖτοι Lyd. d. mag. 1, 46, ἐξπέδιτον Suid. u. sonst spätgriech.
expergīscor experrēctus sum expergīscī gebildet v. ex-perg- (perreg-), vergl. pergō sowie A. R. § 6 D.
experior expertus sum 4. vgl. opperior perītus.
experīmentum.
expers wie pars.
expīlō 1.
exprimō -essī -essum 3. von premo.
exprobrō 1. vgl. Plaut. Trin. 318 und probrum.
exta von ex, vgl. auch ἔγκατα.
extemplō zu tempus u. templum gehörig.
exter Comparativ zu ex.
extrā, ἐκστράνως (ext. nōs) Gloss. nomicae.
externus.
extrēmus.
extinguō -inxī -inctum 3. aus ex-stinguō, im Perf. u. Sup. i nach den romanischen Sprachen, vgl. distinguō.
extinctiō.
extinctor.
extispex -icis s. exta und A. R. § 7 B 6.
extorris wie terra.
extraōrdinārius s. exter und ōrdō.
extrīnsecus.
extruō -ūxī -ūctum 3. s. struo.
exul wie exilium.
exultō 1. von ex-saliō abgeleitet.
exuō 3. wie ex.
exūstiō von exūrō.
exuviae vergl. induviae Plaut. Men. 191.

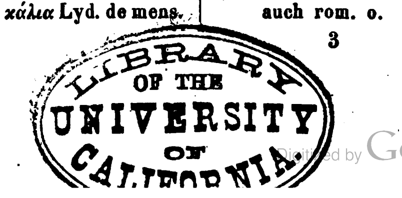
F.

fābella von fābula.
faber fabrī.
fabrica.
fabricō 1. und fabricor 1.
fabrīlis.
Fabricius von faber.
facessō 3. von facere.
faciō fēcī factum 3.
factiō.
factitō 1.
factum, byz. φάκτον.
facultās von facul- (facilis).
fācundus von fā- (fārī) vgl. īrācundus und A. R. § 7 B 2.
fācundia.
faenebris wie fūnebris gebildet.
Falcidius zu falx geh.
falcō wie falx.
Falernus Φάλερνος Pol. 3, 90, Φαλέριοι Strabo 5, 226.
Faliscī Φαλίσκοι.
fallō fefellī falsum 3. vgl. fala Novius bei Nonius S. 109, 20.
fallāx -ācis.
falx falcis mit flectō u. φόλκις φολκός verwandt.
Fannius.
fār farris vgl. farīna.
farciō farsi fartum 4. mit frequēns verwandt, vergl. gr. φράσσω φάργνυμι und φράγνυμι.
farrāgō von far- (fār farris).
fascia w. fascis vgl. Mar. Victor. S. 15, 19 K.

fascinum, vgl. den Lautwechsel von a zu i in praefiscinē.
fascinō 1.
fascis vgl. gr. φάκελος φάσκον sowie den Lautwechsel von a zu i in fiscus.
fasciculus.
fāstīgātus wie
fāstīgium Giebel wohl aus farstīgium von W. bhars (Skr. bhrshṭi Spitze).
fāstus -ūs Stolz aus farstus = gr. θάρσος.
fāstīdium.
fāstus erlaubt von fās.
fāstī -ōrum.
nefāstus.
fateor fassus sum 2.
fatīscō fatīscor 3. v. fati- vgl. adfatim fatīgō und A. R. § 6 D.
Faventia Φαουεντία.
favīlla ī nach d. Rom.
fax facis, vgl. Diomed. 431, 17 K.
faxō faxim von faciō.
febris vgl. Plaut. Mil. 720, auch rom. e.
Februārius von februāre, Φεβρ[ου]άριος CIG 6179 u. sonst auf Inschr. nur ε, ebs. Plut. Lyd. d. mens. 4, 20; Ovid hat das Wort im 2. Buch der Fasti nicht und februus und februāre nur mit ē.
februō 1. wie februus mit febris nächstverwandt, φεβρουάρε Lyd. de mens. 4, 20, Φεβράτη Plut. Rom. 21, Qu. Rom 68.
fēcundus zu fētus geh. vgl. A. R. § 7 B 2.
fel fellis auch roman.
fēlīx -īcis.
fēllō u. fēlō, vgl. θηλάζω.
fēmella von fēmina.
Fenestella vgl. Ov. Fasti 6, 578 und Φαινεστέλλας Plut. (φενεστέλλαν πύλην f. Rom. 10), Φενεστέλλας Lyd. de mag. 1, 24. 3, 74.
fenestra vgl. Diomedes S. 431, 31; 432, 27 K. und Frgm. de accentu e cod. Bob. (nunc Vindob. XVI) S. 142 Endl. fēstram (aus fēnstram) Ennius S. 186 Vahlen, ebs. rom. e.
ferāx -ācis.
ferculum von fero.
ferentārius vgl. Plaut. Trin. 456, φερεντάριοι Lyd. de mag. 1, 46.
Ferentīnum Φερέντιον, Φερεντανοί, Φερεντίνη πύλη.
Feretrius vgl. Prop. 5, 10, 48.
feretrum vgl. Verg. Aen. 11, 149.
ferme Superl. zu fere.
fermentum aus fervimentum von ferveō, vielleicht fērm-.
fermentō. 1.
fero tulī lātum ferre.
ferōx -ōcis.
ferrum e nach dem Romanischen.
ferreus.
ferrārius.
ferrāmentum.
ferrūgō.
fertilis von fero.
ferveō fervī und ferbuī 2. mit febris furo verwandt, auch nach dem Romanischen. e
fervēscō 3.
fervidus.
fervor.
Fescennium w. fascinum.
fescennīnī versūs.
fessus zu fatīscor dēfetīscor fatīgō gehörig.
fēstīnus von fend- fēst- vgl. manifēstus.
fēstīnō.
fēstīvus von fēstus.
fēstūca Schlägel aus ferstūca mit ferrum verwandt? eins mit fēstūca Strohhalm?
Fēstus, Féstus CIL XII 3179, Fésti V 2627, Féstae III 5353, Φῆστος CIA III 635, Str. 5, 230 u. öfter.
fēstus w. fēriae, féstus Fasti Praen. Apr. 25, (rom. e).
fibra vgl. Manil. 1, 92 u. fiber.
Fībrēnus, ī bei Silius, jetzt Fibreno.
fictilis v. fictum s. fingō.
fīculnus v. fīcus abgel.
fīdentia.
figlīnus v. figulus.
fīgmentum s. A. R. § 1.
fīgō fīxī fīxum 3. fīxa Mon. Anc. 6, 18, rom. fīctus für fīxus.
filix (auch felix) -icis.
fimbria wie fibra, vgl. Varro d. l. l. 5, 79, auch romanisch i.
findō fidī fissum findere, vgl. bifidus, auch n. d. Roman. i in findō und fissum.
fingō finxī fictum fingere, fingō w. figu-

lus figūra, auch n. d. Rom. i in fingō und finxī.
fictiō.
fictor.
fictrīx -īcis.
fīrmus, zwar n. d. Rom. i, aber
Fīrmus, Fīrmum: Fīrmum CIL IV 175 Fīrmi VI 1248 Fīrmo VI 5230.
fīrmō 1.
fīrmāmentum.
fiscus vgl. fascis, gr. φίσκος.
fiscina.
fiscella, auch rom. i.
fissilis von fissum s. findō.
fīstūca = fēstūca.
fistula von fist- = fiss- (fissus von findō), auch nach d. Rom. i.
flābrum von flāre vgl. A. R. § 7 A 2.
flābellum φλαβέλλιον byz.
flaccus Flaccus zu frāces geh. gr. Φλάκκος.
flacceō 2.
flaccēscō 3.
flaccidus.
flagellum von flagrum abgeleitet, φλαγέλλιον byz.
flagellō 1.
flagro 1. vgl. Verg. Aen. 2,685, Georg. 1,331.
flagrantia.
flagrum vgl. Plaut. Pseud. 1240, Amph. 156, vgl. flagellum.
flamma flammeus aus flag-ma von flag- (flagro φλέγω).
flammō 1.
flammeum wie flamma.
flāvēscō 3. von flāvēre.

flectō flexī flexum 3. φλεξεντιής Hesych, in flexum auch nach d. Rom. e.
flexilis.
flexus -ūs.
flīgō flīxī flīctum 3. vgl. afleicta CIL I 1175, flīctum auch nach d. Romanischen.
flīctus -ūs.
floccus rom. o.
floccidus.
flōrēscō 3. von flōrēre.
flōsculus von flōs.
fluctus -ūs = fluxus s. fluo.
fluctuō fluctuor 1.
fluentum vgl. A. R. § 7 B 2.
fluo fluxī fluxum 3. Die Ableitungen in den rom. Sprachen weisen auf u in allen Formen.
fluxus.
focillō besser focilō 1.
fodiō fōdī fossum 3. vgl. fossa.
fossor.
follis φόλεις Procop. Hist. arc. 25. byz. τὰ φολερά (follārēs), auch rom. o.
fōmentum aus fovimentum vgl. A. R. § 7 B 2.
fōns fontis span. fuente, vgl. Beda S. 230 K.
fontānus.
Fontēius Φοντήϊος Plut. App., vgl. Schmitz, Beiträge S. 31.
forceps -ipis wie fornāx, nach Paulus Festi S. 84: quod his forma id est calida capiuntur, vergl. θερμός.
forda von fero, Φορδικάλια Lyd. de mens. 4, 49, ebenso Fordicīdia.
forēnsis.
Forentum vgl. A. R. § 7 B 2.
forfex -icis wie forpex forceps, auch rom. o.
fōrma; Donat. Comm. z. Phormio prol. 28: si a formula esset nomen comoediae, produceremus syllabam. φώρμη und φόρμη Ed. Diocl., nur ω bull. de corr. h. IX p. 224 ff., beides D. C., auch n. d. Romanischen ō.
Formiae Φορμίαι Str. Φωρμανοί St. Byz.
formīca φόρμικα und ὅρμικας Hesych.
formīdō 1. z. fremo geh.?
formīdō -inis.
fōrmōsus von fōrma.
fōrmula von fōrma.
fornāx -ācis zu ferveō furnus gehörig.
fornix -icis φορνικός Const. P. de caer. a. B. 1 S. 19 Reiske.
forpex -icis aus forceps gemacht.
fors fortis wie fortūna zu fero geh., Τύχην φόρτιν καλοῦσιν Plut. fort. Rom. 5; aber in der Kaiserzeit auch Fórt. Fórtunae CIL VI 9493 vgl. 7527.
fōrsit nach d. Romanischen.
fōrsitan.
forte.
fortāsse und fortāssis aus forte an sīs.
fortis Φόρτις CIG 6297, Plut. fort. Rom. 5; auch rom. o.



fortuītus wie fors fortis.
fortūna zu fero gehörig, φορτοῦνα Lyd. de mens. 4, 62.
fortūnātus Φορτουνᾶτος CIA III 1122 79, vgl. 1093 31, 1199 37, CIG 1452, Clem. ep. I, 65, 1.
fortūnō 1.
fossa von fod- (fodiō), der Vokal scheint schwankend gewesen zu sein. φόσσα Plut. Fab. 1, Ptol. III 1, 72, φώσσα und φόσσα, φωσσᾶτον u. φοσσᾶτον D. C. παραφοσσατεύειν byz., rom. nur o.
frāgmen nach A. R. § 1.
frāgmentum.
fragro 1. w. flagro, vgl. Catull. 6, 8.
frangō frēgī frāctum 3. frangō wie fragor fragilis naufragus, frāctum nach A. R. § 6 A 3, vgl. cōnfringō cōnfrāctum u. s. w.
frāctūra.
frāter frātris.
frāterculus.
frāternus.
frātricīda.
frātruēlis.
fraudulentus wie lentus.
fraxinus.
Fregellae Φρέγελλα.
Fregellānī Φρεγελλανοί.
fremebundus vgl. furibundus und A. R. § 7 B 2.
frendō frēsum u. frēssum 3. v. frem- (fremo).
Frentānī Φρεντανοί Pol. Strabo, Steph. Byz.
frequēns -entis.
frequentia.
frequentō 1.
frico fricuī fricatum und frictum 1.
frīgeō frīxī frīgēre friere, romanische Ableitungen weisen auf frīct-.
frīgēscō 3.
frīgō frīxī frīctum (frīxum) 3. röste.
fringilla vergl. frigit schluchzet.
fritillus s. A. R. § 7 B 1.
frōns frondis.
frondeō 2.
frondēscō 3.
frondeus.
frōns frontis obgl. frónt(em) CIL V 2915, vgl. Prisc. S. 319 H. altsp. fruente, vgl. d. beiden folg. W.
Frontīnus Φροντῖνος u. Φροντεῖνος CIA III 1154 u. 1177.
Frontō Φρόντων CIA III 1113, 21, 26, auch in Texten (Anth. Pal.) constant.
frūctus -ūs ū nach d. Romanischen, vgl. Frūcto CIL X 2269 u. fruor.
frūctuōsus.
frūmentum.
frūmentor 1. φρουμεντάριοι Ld. de mens. 1, 26.
fruor fruitus und frūctus sum 3. frūctus von frūg- (frūgālis frūgēs frūgī), vgl. oben frūctus.
frūstrā mit fraus nächstverwandt, frústrá CIL VI 20370.
frūstrō -or 1.
frūstrātiō.
frūstum ital. frusto, zu θραύειν geh.
frutex -icis.
frutectum.
frūx frūgis.
fugāx -ācis.
Fulcīnius Φολκιννίου Mommsen R. Münzwesen S. 375.
fulciō fulsī fultum 4.
fulcīmen.
fulcrum.
fulgeō fulsī fulgēre vgl. φλέγειν u. flagrāre, auch das Romanische weist für fulgur auf Kürze.
fulgetrum, e wie in veretrum.
fulgidus.
Fulginia.
fulgor, fulgur.
fulix -icis.
fullō -ōnis, n. d. Roman. das auch e. Verbum fullō 1. bildete, u.
fulmen aus fulgmen von fulgeō.
fulmenta aus fulcimenta vgl. A. R. § 7 B 2.
Fulvius Fulvia älter Folvius, Φολούϊος, Polyb. 1, 36.
fulvus wie Fulvius.
funda vgl. gr. σφενδόνη, auch n. dem Rom. u.
Fundānius Φονδάνιος bull. d. corr. h. IX p. 439.
Fundī jetzt Fondi, vgl. fundus.
fundō fūdī fūsum 3. gr. χέω, vgl. fōns fontis.
fundus mit fuo futus gr. φύω verwandt, vgl. Fundī, auch n. d. Rom. u.
funditus.

fundō 1.
fundāmen.
fundāmentum.
fūnebris vgl. Hor. ep. 1, 19, 49.
fūnestus vgl. honestus u. A. R. § 7 B 4.
fungor fūnctus sum fungī, défúnctis CIL V 1326, fúncto XII 3176 3236 3275 add. Boissieu Inscr. de L. S. 278.
fungus u nach d. Rom. gr. σπόγγος.
fūrāx -ācis.
furca u nach d. Rom.
furcilla.
furcula.
furfur Reduplikation, it. forfora.
furibundus vgl. fremebundus und A. R. § 7 B 2.
Furnius Φόρνιος CIG 5851.
furnus, älter fornus vgl. forceps u. Furnius, auch n. d. Rom. u.
fūrtum von fūr fūror, auch n. d. Rom. ū.
fūrtim.
fūrtīvus.
fūrunculus vgl. A. R. § 7 B 5.
furvus.
fuscina u nach d. Rom.
Fuscius, Fouscius CIL V 1818 bis, vgl. d. f. W.
fuscus vielleicht aus furscus (vgl. furvus), und ū, u nach dem Romanischen.
Fuscus.
fuscō 1.
fūstis, ū. nach d. Rom.
fūstuārium.
fūttilis u. fūtilis von fundō.

G.

Galbaō Γάλβα Plut. G. 4.
galbus mit gilvus helvus nächstverwandt.
galbanus.
galla.
Gallaecia.
Gallī Γάλλοι.
Gallia.
gallus, öfter in Wortspielen mit Gallī.
gallīna.
Gangēs.
ganniō 4.
Garamās -antis.
Gargānus, vgl. γάργαρα γέργερα.
gārriō 4. gr. γηρύω γῆρυς.
gārrulus Aussprache gā- vgl. garulus statt garrulus Probus 199, 4, ebenso stets im Salmasianus der Anthologie.
Garūnna oder Garūna Γαρούνας, nach d. Romanischen freilich Garumna.
Gaudentius Γαυδέντιος.
gaudibundus vgl. A. R. § 7 B 2.
gaza vgl. Beda S. 230 K.
Gedrōsī Γεδρωσοί Str.
Gellius Γέλλιος Dio C. u. Plut. vgl. CIA III 606, 866, constant.
gemebundus vgl. A. R. § 7 B 2.
gemellus v. geminus abgeleitet, Γέμελλος, auch n. d. Rom. e.
gemīscō 3. s. A. R. § 6 D.
gemma γεμμάταις Lyd. de mag. 2, 4, ebenso nach dem Rom.
gemmeus.
gemmō 1.
generāscō 3. vgl. generātus.
genetrīx -īcis vgl. Verg. Aen. 1, 590, 689.
Genetyllis Γενετυλλίς.
genista das Romanische weist auf Kürze des mittleren Vokals.
gēns gentis zu genus genitusgehörig, vgl. Beda S. 230 K. vor nt auch nach dem Romanischen e.
gentīlis γεντήλιος D. C. vgl. Γεντιανός, γεντιανή auf Inschriften und sonst.
geōgraphia γεωγραφία.
geōmetra γεωμέτρης.
geōrgicus γεωργικός.
Geōrgius Γεώργιος bull. d. corr. h. VII 188, 241 u. sonst.
Gergovia Γεργοουία.
Germānus Γερμανός.
Germānia Γερμανία.
Germānicus Γερμανικός.
germānus, γερμανός Plut. Rom. 3.
germānitās.
germen wie germānus.
germinō 1.
gero gessī gestum 3. zwar géstum Wilm. Exempl. inscr. 1121, aber vgl. Gellius 9, 6 und Prisc. de acc. 41 S. 527, 25 K, auch n. d. Rom. e.
gestō 1.
gestus -ūs.
gerrae nach den Alten = γέρρον.
gerrō wie gerrae.
Gessius Γέσσιος.
gesticulor 1. v. gestus -ūs.
gestiō 4. von gestus.
gibbus.

gigās -antis γίγας.
gigantens
gignō genuī genitum 3. gr. γίγνομαι γίνομαι, vgl. A. R. § 1.
gilvus = gelvus helvus wovon Helvius, vgl. galbus.
gingīva Reduplikation, auch n. d. Rom. i.
gingrīna Reduplikation.
glaber glabra glabrum.
Glabriō.
glabrēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
glāns glandis.
glandium.
glandula.
glīscō 3. wie scīscō geb.
glōssarium von γλῶσσα.
glōssēma γλώσσημα.
glūbō glūpsī glūptum 3.
glūttiō und glūtiō 4.
glūttus und glūtus Schluck, nach dem Rom. freilich u.
Gomphī Γόμφοι.
Gordiānus Γορδιανός.
Gordium Γόρδιον.
Gorgō Γοργώ.
Gorgoneus.
Gortȳna Γορτύνη.
Gracchus Γράκχος, aber grāculus.
Gracchānus.
gradior gressus sum 3.
gressus -ūs.
grāllae von grad- (gradior) wie scāla von scad- (scandō).
grāllātor auch grālātor (glārātor) geschr.
grammatica γραμματική v. γράφω γράμμα.
grammaticus.
grammatista.
grandis zu grossus geh.
grandēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
grandiō 4.
grandō vgl. den Vokalwechsel von a-u in suggrunda Wetterdach, gr. χάλαζα.
grandinō 1.
grassor 1. von grassus Partic. zu gradior.
gravēscō 3. von gravis abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
grex gregis, vgl. Prisc. 7, 42 S. 322 H.
Grosphus Γρόσφος.
grossus nach d. Rom. o.
grunniō grundiō 4.
grȳllus (γρύλλος) romanisch ī.
grȳps grȳpis.
gubernō 1. gr. κυβερνῶ, vgl. Pl. Mil. 1091, auch n. d. Rom. e.
gubernāculum.
gummi κόμμι.
gurges u nach d. Rom. Reduplikation vom St. gvor- (voro).
gurguliō vgl. gula.
gurgustium vgl. A. R. § 7 B 4.
gustus -ūs u nach dem Romanischen.
gustō 1.
gustātiō.
gutta u nach d. Rom.
guttur, mit gula vorāre verwandt.
guttus Ölgefäſs wohl wie gutta, aber bei Juvenal gūtus, u nach dem Romanischen.
gymnasium.
gypsum γύψος.
gypsō 1.

H.

hāctenus bess. hāctenus.
Hadria vgl. Prop. 1, 6, 1.
Hadriānus.
Hadriāticus.
haerēscō 3. von haerēre.
Haliartus.
Halicarnāssus Ἁλικαρνασσός Ἁλικαρνασός Ἁλικαρνησσός.
hāllūcinor besser hālūcinor 1.
hamadryas ἁμα-δρυάς.
Hamilcar.
Hannibal.
Hannō.
harmonia ἁρμονία.
harpagō wie harpax.
Harpalycē Ἁρπαλύκη wie d. f. W.
harpax -agis gr. ἅρπαξ vgl. ἁρπάζω und rapiō.
harpē ἅρπη wie d. v. W.
harpȳia ἅρπυια wie harpax.
haruspex -icis, arrespex CIL I 1348, harispex 1312, 1351, V 99, XI 2305, XIV 2992.
haruspicīnus.
haruspicium.
Hasdrubal.
hasta umbr. hostatu = hastātōs.
hastīle.
hebdomas ἑβδομάς.
hebēscō 3. von hebēre.
Hebraeus Ἑβραῖος.
Hebrus Ἕβρος.
hecatombē ἑκατόμβη.
Hector Ἕκτωρ.
Hellas Ἑλλάς.
Hellē Ἕλλη.
helleborus ἐλλέβορος.
Hellēn Ἕλλην.
Hellēspontus Ἑλλήσποντος.
hēlluō auch hēluō.
Helvētiī Ἐλουήττιοι Str. Athenaeus.
Helviī Ἑλουιοί Strabo.
Helvius Ἑλούϊος Polyb.

Dio C. Ἑλβία Plut. und sonst.
helvus helvolus, ἕρβουλος Athen. 27 c.
hēmistichium.
heptēris ἑπτήρης.
Hēraclēa Ἡράκλεια vgl. Herculēs.
Hēraclīda Ἡρακλείδης.
Hēraclītus Ἡράκλειτος.
herba vgl. gr. φορβή, ebenso e nach dem Romanischen.
herbēscō 3.
herbidus.
Herbita Ἕρβιτα.
hercīscō 3. sich in etwas teilen, φαμιλίαε ἐρκισκούνδαε byz., erceisco CIL I 205, 2, 55.
herctum das Erbgut zu herus erus gehörig?
Herculānum Hérculániae CIL XII 1357, Ἡρκουλάνεον Dio C. 66, 23, Ἡρκουλανός Mionnet IV 111, Ἡρκλανός Plut. de se ipso laud. CIA III 1197, 77, ebenda Ἡρακλέων, s. d f. W.
Herculēs von Ἡρακλῆς desh. ursprünglich viell. Hērc-, Hérculi CIL XIV 3543, aber
Herculius Ἑρκούλιος Ἑρκόλιος Zos. Suid. Hist. Gr. fr. 4, 601 b, CIA III 637, Ἐφημ. ἀρχ. 560, Ἑρκουλιανοί Zosimus.
hercle vergl. Ritschl proll. Pl. p. CXXVII.
Hercȳnius Ἑρκύνιος.
Herennius Ἑρέννιος z. B. CIA III 93, 715, 740 u. oft.
Hērillus Ἥριλλος.
Hermagorās Ἑρμαγόρας.
Hermēs Ἑρμῆς.
herma.
Hermionē Ἑρμιόνη.
Hermundurī Ἑρμόνδοροι Strabo 7, 290.
Hermus Ἕρμος.
hernia, hirnea von har- (haruspex).
Hernicī Ἕρνικοι.
Hērostratus Ἡρόστρατος.
herpēs ἕρπης.
Hersilia Ἑρσιλία Dio C. fr. 5, 5, Plut. Rom. 14, 18, vgl. Hora Ov. met. 14, 851.
Hesperus Ἕσπερος.
Hesperia.
Hesperis.
Hesperius.
hesternus wie herī, jedoch hēst- nach Mar. Vict. 15, 15 K.
hexameter -etrī ἑξάμετρος.
hexēris ἑξήρης.
hiāscō 3. von hiāre.
Hibernia Ἰέρνη Ἰούερνοι.
hībernus e nach dem Romanischen, vgl. A. R. § 7 B 3.
hībernō 1.
hībernāculum.
hibīscum ἰβίσκος, ī nach dem Romanischen.
hibrida bess. hybrida, v. ὗς ὑός (Plin. n. h. 8, 213), ȳ b. Hor. Mart.
hiemps hiemis.
hierophanta ἱεροφάντης.
hīllae aus hīrulae v. hīra vgl. Pl. Curc. 238.
Himella vgl. Hīmera.
hinc s. Prisc. 15, 17, 18 S. 74, 15 H und Pl. Trin. 718, Stich. 355.
hinniō 4. vgl. Laevius fr. 10, 6 Müller.
hinnuleus inuleus, ἰνουλεοῦς Hes., viell. ī.
hinnus ἴννος w. hinnuleus.
Hipparchus Ἵππαρχος vgl. Philippus.
Hippiās Ἱππίας.
Hippō Ἱππών.
Hippocratēs Ἱπποκράτης.
Hippocrēnē Ἱπποκρήνη.
Hippōnax -actis Ἱππῶναξ -ακτος vgl. Rhinthon bei Heph. S. 6 Westphal.
hīrcus mit hīrtus verwandt.
Hīrpī Familie in Rom v. hīrpus = hīrquos.
Hīrpīnī von Hīrpī.
hirriō 4. Wortspiel mit irrītāta canēs bei Lucilius 19 L.
hīrsūtus von hīrt- hīrs-.
Hīrtius von hīrtus.
hīrtus it. irto, port. hirto.
hirundō vgl. χελιδών und A. R. § 7 B 2, auch n. d. Rom. u.
hīscō 3. contrahiert aus hiescō vgl. hietāre hiulcus hiāscō.
Hispalis vgl. d. f. W.
Hispānus, i weil auch Spānia neben Hispānia in der späteren Latinität, Σπανία Euseb. de martyr. Pal. 13, 10.
Hispānia.
Hispāniēnsis.
Hīspellum Εἰσπέλλον Strabo 5 S. 227.
hīspidus wohl aus hīrs- mit hīrtus hīrsūtus verwandt, auch

nach dem Romanischen ī.
Hīspō Hīspulla wie Hīspellum.
historia gr. ἱστορία it. storia.
Histrī Ἴστροι.
Histria.
histriō nach Cluvius bei Plutarch von einem Ἴστρος benannt.
hiulcus Weiterbildung vom St. hi- (hio).
hodiernus s. A.R. § 7 B 3.
homunciō s. A.R. § 7 B 5.
homunculus ebenso.
honestus wie modestus gebildet vgl. A. R. § 7 B 4, Gedichte Ὀνέστου in der A. Pal.
honestās.
honestō 1.
Hordeōnius Ὁρδεώνιος CIA III 625.
hordeum, n. d. Roman. o.
Hordicīdia wie Fordi- Φορδικάλια.
hōrnus von aus- aur- (aurōra Aurēlius)? sicher durch Contraction aus ho und Vokal.
horreō 2. vielleicht mit χέρσος verwandt.
horrēscō 3.
horridus, o nach dem Romanischen.
horror.
horreum Ὀρρέα Ptol. ὅρεα Hesych. ὁρίον ὁρεῖον byz., freil. auch ὡρ- Geopon. 2, 27 ff. Joh. Moschus prat. spir. 28 Rosweid. ὁρρεοπραιποσιτίαν megar. Inschr. Foucart ex. d. inscr. gr. 2, 38, 7.
hōrsum aus hō-vorsum, vgl. quōrsum.
Horta Ὅρτα Plut. Qu. Rom. 46 S. 275 E.
Hortalus wie d. f. W.
Hortēnsius Ὁρτήσιος Plut. Sulla 17 und sonst.
hortor 1. ὁρτάρι Plut. Qu. Rom. 46 S. 275. von d. altl. horitor, auch nach d. Rom. o.
hortus χόρτος vgl. Hortēnsius, auch nach dem Romanischen o; hórtos CIL VI 9493.
hospes o nach dem Romanischen.
hospitium ὁσπήτιον Suidas u. sonst byz.
hostia wie hostis.
Hostilius Ὁστίλιος Pol. u. Dion. Plut. App. CIA III 1113 16.
hostis, dav. Hostius u. Hostilius, o auch n. dem Romanischen.
hostīlis.
Hostius Ὅστιος.
Hūnnī Hūnī Οὖννοι fr. Huns.
hyacinthus ὑάκινθος, ιν-θος jedenfalls kurze Endung.
Hyās -antis.
Hyantēs.
Hybla Ὕβλα, immer ȳ bei Dichtern.
hydra ὕδρα vgl. Soph. Tr. 574, vgl. hydrus.
hydria ὑδρία w. hydrus.
hydrōps -ōpis s. d. f. W.
hydrus ὕδρος vgl. chelydrus.
Hydrūs -ūntis und Hydrūntum.
Hyllus Ὕλλος.
Hymēttus Ὑμηττός Str. u. Inschr. oft.
hymnus ὕμνος.
Hypermēstra Ὑπερμήστρα.
Hypsipylē Ὑψιπύλη w. ὕψος.
Hyrcānī.
Hystaspēs.

I.

Iacchus Ἴακχος = Βάκχος.
iaciō iēcī iactum 3.
iactō 1.
iactātiō.
iactūra.
iambus ἰαμβός vgl. ἰάπτω iaciō.
iānitrīx -īcis Pförtnerin wie iānitor; ebs. ianitrīcēs εἰνάτερες, aber wohl a.
Iāpyx -ygis.
iaspis.
iātralīpta ἰατραλείπτης.
ibex -icis.
ichneumōn -onis ἰχνεύμων. ἰχνεύω ἴχνος.
īcō īcī ictum 3.
ictus -ūs.
icterus ἴκτερος.
idcircō s. circum.
identidem.
īdyllium εἰδύλλιον Deminutiv von εἶδος.
iēntāculum w. iēiūnus.
iēntātiō wie d. v. W.
īgnārus aus ī (in)-gnārus vgl. īgnōrō.
īgnāvus.
īgnāvia.
īgnis Ignis CIL XI 826.
īgnēscō 3. s. A. R. § 6 D.
īgnōbilis vgl. īgnōrō.
īgnōminia ingnominia lex Julia mun. 120 u. 121, vgl. d. f. W.
īgnōminiōsus.
īgnōrō 1. wie īgnārus, vgl. A. R. § 6 C 2 b.

īgnōrantia.
īgnōscō 3. vgl. īgnōrō und nōscō.
īgnōtus wie īgnārus.
Ilerda Ἴλεϱδα.
īlex -icis.
Īliēnsis.
īlīgnus.
Īlissus besser Īlīsus, Ἰλισός.
ill- in Zusammensetzungen aus inl-.
ille bei Pl. oft verkürzt, z. B. Trin. 414, 472, 476, Mil. 1231.
illīc.
illinc vgl. Prisc. 15, 17, 18 S. 74, 15 H.
illōrsum aus illō-vorsum vgl. quōrsum.
Īllyria, Eilluricum CIL I a 711 XVI, IllYricorum CIL III 4063, Ilyrico CIL XIV 3605 u. 3606, doch Hilurios mit i Plaut. Men. 235.
Ilva, Elba.
imbēcillus wohl Deminutiv von im-bec- vgl. A. R. § 7 B 1.
imbellis wie bellum.
imber imbris ὄμβϱος, vgl. Umbri.
imberbis wie barba.
imbrex -icis von imber.
Imbrus Ἴμβϱος.
imbuō 3. von in-buo.
immānis.
immēnsus.
immūnis.
impār -aris u. s. w.
immō, daneben imō.
impediō 4. vgl. expediō.
impedīmentum.
impendium wie impendō s. pendō.
impēnsa, impénsa CIL X 1839.
imperō 1. v. in u. paro.
imperātor.
imperium.
impertiō u. impertior 4. vgl. partior.
impetrō 1. vgl. Hor. ep. 2, 1, 137, ἐμπεϱατεύειν gl. Bas.
impetrābilis.
impetus -ūs von im-pet- (peto πετέσθαι), ἔμπετος spätgriech. (Meurs).
impingō -ēgī -āctum 3. vgl. pangere.
impleō 2. v. in-pleo.
importūnus von im-port- s. portō.
impotēns -entis.
impressiō s. premo pressum.
imprīmīs.
impūnis.
incendō -endī -ēnsum 3. wie candeō, auch nach dem Rom e.
incendium.
incēnsus.
incessō 3. v. in-cio geb.
incēssus -ūs v. in-cēdō.
incestus von in-castus, ἔγκεστον Novellae.
incīle wie incīdō.
incipiō -ēpī -eptum 3. von in-capiō.
inclitus zu clueō cliēns, κλυτός gehörig.
incōgnitus.
incola v. in-col- (colo).
incolumis mit in zusammengesetzt.
incrēmentum von in-crē- s. A. R. § 7 B 2.
inculcō 1. vgl. calcō.
incumbō incubuī incubitum 3. wie in-cubo.
incūs -ūdis von in-cūd- (cūdī), auch nach d. Romanischen i.
incutiō -ussī -ussum 3. von in-quatiō.
indāgō 1. von ind- (ἔνδον) und ag- vgl. ambāgēs.
indāgō -inis wie d. v. W.
īnde vgl Pl. Persa 394, Capt. 128, Rud. 960, Ter. Phorm. 4, 3, 76, auch nach d. Rom. i.
index -icis von in-dic-, auch nach d. Rom. i.
indicium.
indicō 1.
indidem von inde.
indigena vgl. ἐνδογενής.
indigeō 2. v. ind- u. egeō.
indiges -itis w. indigena.
indigus wie indigeō.
indipīscor von ind-ap- vgl. adipīscor.
indolēs vgl. adoleō.
indulgeō -ulsī -ultum 2.
induō 3. vgl. exuō.
indūmentum.
induperātor f. imperātor.
Indus Ἰνδός.
indūsium v. induō indūtum.
industria, wahrscheinlich ū.
indūtiae, Gell. 1, 25, 13 ff.
ineptus aus in-aptus.
inermis wie arma.
iners -ertis w. ars artis.
inertia.
īnf- vgl. A. R. § 1.
īnfāmia, īnfāmis.
īnfandus s. A. R. § 6 B 1 c.
īnfāns -antis.
īnfantia.
īnfectus von in-factus.
īnfēlīx -īcis, Infelicissimus CIL VI 1632.
īnfēnsus.
īnferō intulī inlātum īnferre.
īnferus, auf ī weist außer Inferior auch

der Ausfall von n in iferos Or. Henz. 7341 u. IRN 3571.
īnferiae.
īnferior, Inferioris CIL II 4115, Inferior 4510.
īnfernus.
īnfēstus wie manifēstus.
īnficiō -ēcī -ectum 3.
īnfīdus.
īnfimus.
īnfitiae.
īnfitior 1.
īnfōrmis wie fōrma.
īnfortūnium vgl. fortūna.
īnfrā.
īnfula.
īnfundō 3. Infundam CIL VI 23472.
īnfringō -ēgī -āctum 3.
ingemīscō 3. v. in-gem- vgl. A. R. § 6 D.
ingenium von in-gen- (genitus) vgl. Ter. Andr. 3, 1, 8.
ingēns -entis.
ingenuus wie ingenium.
ingluviēs mit in zusammenges.
ingrātīs aus in-grātiīs.
ingravēscō 3. von in und gravis gebildet vgl. A. R. § 6 D.
ingredior ingressus sum 3. vgl. gradior.
ingressus -ūs.
ingruō 3.
inguen i nach d. Rom.
iniciō -ēcī -ectum 3. von in-iaciō.
iniūria vgl. Pl. Mil. 58.
iniūstus vgl. Charis 11K.
inlecebra vgl. Vergil g. 3, 217.
inlēx -ēgis ungesetzlich.
inlex -icis verlockend vgl. inliciō.
inliciō -exī -ectum 3. nach Prisc. 9, 28 -ēxī, aber vgl. A. R. § 6 A 3.
inlūstris von in-lūc- (lūceō lūstrum).
inlūstrō 1.
innōtēscō 3. wie nōtēscō.
inops -opis.
inquam.
inquilīnus Mietswohner wie incola.
inquinō 1.
inrītō 1.
inritus aus in-ratus.
īns-.
īnsānus.
īnscendō -endī -ēnsum 3. wie scandō.
īnscius.
īnscrīptiō s. scrībō scrīptum.
īnsector 1. s. sector.
īnsequor 3.
īnsidior 1.
īnsīgnis, Insignibus CIL VI 1033.
īnsīgne.
īnsīgnītus.
īnsolēns -entis.
īnsolentia.
īnsomnia s. somnus.
īnsomnium wie d. v. W.
īnsōns -ontis.
īnspergō -ersī -ersum 3. wie spargō.
īnspiciō -exī -ectum 3. Inspexi CIL III 67.
īnstar.
īnstīllō 1. vgl. stīlla.
īnstinctus vgl. dīstinguō dīstinctum.
īnstita.
īnstitor.
īnstituō 3.
īnstō 1.
īnstrūmentum, ἰνστρουμέντου Lyd. de mag. 3, 35, ἰστρούμεντον gloss. nom.
īnstruō -ūxī -ūctum 3. s. struo.
Īnsubrēs Ἴνσοβροι St. B.
īnsuēscō 3. s. suēscō.
īnsula, auch rom. ī.
īnsulsus von in-salsus.
īnsultō 1. von in-saliō.
īnsum īnfuī inesse.
īnsuper, Insuper CIL VIII 3334.
intāctus s. tangō tāctum.
integer -egra -egrum von in und teg- tag- (tangō), auch rom. i.
integrāscō 3. vgl. redintegrāre.
intellegō -ēxī -ēctum 3. aus intel(inter)-lego, mit verkürzter 1. Silbe Ter. Eun. 4, 5, 11 und Phormio 5, 3, 23, vgl. lego und A. R. § 6 A 3.
intempestus wie inhonestus gebildet, vgl. A. R. § 7 B 4.
intentus von in-tendō.
intentiō.
intentō 1.
inter Komp. zu in, auch n. d. Rom. i.
intercipiō 3.
interdiū, interdum.
intereā Ter. Hec. prol. 2, 34.
interest Ter. Eun. 2, 2, 2.
interficiō 3.
interim vgl. Pl. Most. 1094, Ter. Ht. 5, 1, 9.
interimō -ēmī -ēmptum 3. s. emo.
Interamna von inter und amn- (amnis) gebildet, Ἰντεράμνιον.
intercēssiō.

intericiō 3.
interior wie in inter intrā.
intermissiō wie mittō missum.
internus von inter.
interpellō 1. von inter und pellō gebildet.
interpellātiō mit kurzer 1. Silbe Plaut. Trin. 709.
interpellātor.
interpres -etis.
interpretor 1.
intertrīmentum vgl. dētrīmentum.
intervāllum vgl. vāllus vāllum.
intēstātus s. tēstor.
intestīnus zu intus geh. vgl. clandestīnus.
intimus Superlativ zu in.
intrā wie inter, auch nach d. Roman. i.
intrīcō 1. von in-trīcae.
intrō 1. wie inter.
intrōrsum auch intrōsum aus intrō-vorsum.
intubus intibum ἔντυβον.
intus von in, auch nach d. Romanischen i.
inveterāscō 3. von inveterāre.
invidia von in-videō, vgl. Ter. Andr. 1, 1, 39.
invīsus.
invītus v. in- vi- (ἑκών), vgl. Plaut. Poen. 5, 4, 35.
invius.
involūcrum von involvō, vgl. Plaut. Capt. 264.
Iōlcos Ἰωλκός.
Iophōn, -ōntis Ἰοφῶν -ῶντος.
Iordānēs Ἰορδάνης und Ἰόρδανος.

Īphiclēs Ἰφι-κλῆς.
ipse bei Plautus oft verkürzt, s. Trin. 901 f. Capt. 276, vulgär isse, auch nach d. Rom. i.
īrācundus vgl. A. R. § 7 B 2.
īrācundia.
īrāscor īrātus sum īrāscī vgl. pāscō.
irr- in Zusammensetzungen = inr.
irrēpō 3. = inrēpō u. s. w.
Isocratēs Ἰσοκράτης.
Īspellum s. Hīspellum.
Issa Ἴσσα.
iste bei Plautus oft verkürzt wie Trin. 77, 319; das i konnte im Volkslat. ganz abgestoſsenwerden, vgl. Lachm. zu Lucrez 3, 954 S. 197.
istāc.
istīc aber isticine.
istinc vgl. Prisc. 15. 17, 18 S. 74, 15 H.
istōrsum aus istōvorsum vgl. quōrsum.
Ister Ἴστρος.
Isthmus Ἰσθμός zu ἰέναι gehörig.
Isthmius.
iubeō iūssī iūssum iubēre, iúss(it) CIL XII 1930 iousit I 547, a, iusit CIL VI 2520, 4 mal in d. lex Julia mun. vgl. Quint. 1, 7; auch iubeō (= iūs habeō) auf amtlichen Inschriften lange ioubeo geschrieben hatte ursprünglich ū.

iūssū.
iūcundus vgl. A. R. § 7 B 2.
iūcunditās.
iūdex -icis.
iūglāns -andis aus iov (Iovis)-glāns.
Iugurtha Ἰογόρϑας Diod. Strabo, Plut. App.
iūmentum zu iugum gehörig vgl. A. R. § 7 B 2.
iuncus Iuncus Ἴουγκος CIA III 70 20, 622 6, add. 622 a bis, nach d. Romanischen u.
iunceus.
iungō iūnxī iūnctum 3. vgl. iugum cōniūnx coniúnxit Wilm. 104. iuncxi CIL VIII 8692. Gruter p. 462, 1 iúncta CIL X 1888 seiúnctum CIL VI 1527 e, 38.
iūnctiō.
iūnctūra.
Iūppiter aus Iov-pater, auch Iūpiter.
iūrgō 1. aus iūrigō zu iūs iūris gehörig, vgl. obiūrigō Pl. Merc. 46, Trin. 68, 70 und Ritschl op. II 426 ff.
iūrgium.
iūriscōnsultus vgl. cōnsulō.
iūrisdictiō s. dictiō.
iūsiūrandum vgl. A. R. § 6 B 1 c.
Iūstiniānus von iūstus.
iūstitium von iūs.
iūstus von iūs, iústus CIL II 210, V 5919, iústo XII 1902 iústi Boissieu I. de L. S

278, it. giusto, sp. justo, fr. juste.
iūstitia.
Iūturna altl. Diuturna vgl. Varro de l. l. 5, 71 u. A. R. § 7 B 3.
iuvencus wie iuvenis.
iuvenca.
iuvenēscō 3. v. iuvenis vergl. A. R § 6 D.
iuventa wie iuvenis.
iuventās ebenso.
iuventūs -ūtis vergl. Plaut. Most. 30 und Curc. 38.
iūxtā Superl. zu iūgis.
iūxtim ebenso.
Ixīōn -onis Ἰξίων -ονος.

L.

labāscō 3. von labāre.
Labdacus, ā wie Lāius?
labefactō 1. s. faciō factum.
lābellum und labellum Deminutiva v. lābrum und labrum.
lābor lāpsus sum lābī.
lāpsō 1.
lāpsus -ūs.
lābrum Becken von lavāre vergl. A. R. § 7 A 2.
labrum Lippe vgl. Hor. c. 1, 13, 12, wie labium Labeō.
labrūsca vgl. Serv. zu Verg. Ecl. 5, 7 sowie Nonius S. 449 Mercer, ū nach d. Romanischen.
labyrinthus λαβύρινθος. vgl. hyacinthus.
lāc lactis vgl. γάλα γάλακτος.
lactēs.
lactēscō 3.
lacteus.
lacerna Ableitung von lac- (lacinia) vgl. A. R. § 7 B 3.
lacertus lacerta Eidechse wie d. f. W.
lacertus Oberarm von lac- (licinus sublica).
lacessō 3. von laciō.
lacrima vgl. Hor. ep. 1, 19, 41.
lacrimō 1. vgl. Verg. Aen. 2, 790; 3, 10.
lactō 1. verlocken wie laciō lactus.
lactūca von lact- (lāc lactis.
Lāertēs Λαέρτης.
laevōrsum aus laevōvorsum vgl. quōrsum intrōrsum.
lambō 3. mit labrum nächstverwandt.
lāmentum s. A. R. § 7 B 2.
lāmentor 1.
lāmna aus lāmina.
lampas λαμπάς von λάμπω.
Lampōnius osk. Laponis.
Lampsacus Λάμψακος.
lancea λόγχη? λαχιάριοι Zosim. 3, 22.
lancinō 1. mit lanius laniō verwandt.
Langobardī Λογγίβαρδοι.
langueō 2. zu λαγαρός gehörig.
languēscō 3.
languidus.
languor.
lanista vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. S. 142 Endl.
lanterna wie lampas zu λάμπω gehörig.
lanx lancis mit lacus lacūnar verwandt?
lapillus Deminutiv zu lapis.
lappa.
lāpsus -ūs von lābor.
Lār Lārs G. Lārtis. Lárt- CIL XI 633.
lārdum aus lāridum vgl. Plaut. Capt. 844, 900, Men. 210.
Lārentālia.
Lārentia Λαρεντία Plut. Λαυρεντία. App.
largus Largus Λάργος.
largior 4.
largitās u. s. w.
Lārissa besser Lārīsa Λάρισα.
larix -icis.
lārva aus lārua, vgl. Plaut. Amph. 777, Capt. 595, lāruātus Plaut. Men. 890.
Lārunda wie Dēferunda s. A. R. § 7 B 2.
lāscīvus von lār- lās- (lārua).
lāscīvia.
lāscīviō 4.
lassus wie laxus.
lassitūdō.
lassō 1.
latebra vgl. Verg. Aen. 10, 601, 663.
latebrōsus.
laterculus von later.
Laterēnsis Λατερήσιος Appian.
latex -icis.
lāticlāvius s. A. R. § 7 B 6.
lātifundium vgl. fundus und Fundī.
lātrīna aus lavātrīna, vgl. Pl. Curc. 580.
lātrō 1. belle vgl. oblātrātrīcem Plaut. Mil. 681.
latro Räuber, Latro vgl. Hor. ep. 1, 2, 32, Verg. Aen. 12, 7.
latrōcinor 1.

latrunculus vgl. A. R. § 7 B 5.
lavābrum von lavāre, vgl. A. R. § 7 A 2.
lavācrum ebenso.
Laverna Λαβέρνη Plut. Sulla 6.
Laurentum Λαυρεντόν Λωρεντόν Dionys Strabo Plut. App.
Laurentīnus Λαυρεντῖνος Plut.
laxus von lag- lang- (langueō).
laxō 1.
laxāmentum λαξάμεντον gl. Bas.
Leander Λέανδρος vgl. ἀνήρ ἀνδρός.
Learchus Λέαρχος vgl. ἄρχω ἄρχων.
lectīca vgl. lectus.
lectīcula λεκτίκιον λεκτιάριοι.
lēctiō s. lego.
lectisternium vgl. lectus sternō und A. R. § 7 B 6.
lēctor s. lego lēctum vgl. auch léctor CIL VI 9447.
lectus Bett vgl. gr. λέχος, auch nach dem Romanischen e.
lego lēgī lēctum 3. s. A. R. § 6 A 3, adléctó CIL XIV 376. dīléctae Marini fr. arv. S. 713.
lēctitō 1. ληκτεύειν Suidas.
lēctiuncula.
lēctrīx -īcis.
lembus λέμβος.
lēmma λῆμμα.
lēmniscus λημνίσκος.
Lēmnos Λῆμνος, Lémnus CIL VI 8499.

lēns lentis, in lentis e nach dem Rom.
lentīgō.
Lentīnus Λεντῖνος.
lentīscus ital. lentischio, span. lentisco.
Lentulus Λέντουλος Plut. Dio C. Λέντλος CIA III 585 u. s. w.
lentus vgl. Lentulus, ebenso nach d. Rom. e.
lentēscō 3. s. A. R. § 6 D.
lentitūdō.
lentō 1.
Leontīnī Λεοντῖνοι.
lepista λεπάστη.
Lēpontiī Ληπόντιοι.
lepra λέπρα Aussatz.
Leptis Λέπτις.
Lerna Λέρνη.
Lesbus Λέσβος.
Lesbiacus.
levāmentum vgl. levāmen.
Leucippus Λεύκιππος vgl. Philippus.
Leucopetra Λευκοπέτρα.
lēx lēgis léx CIL VI 1527 d 42.
Lexoviī e nach d. Romanischen.
lībāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
lībella Demin. v. lībra.
libellus Demin. v. liber, λίβελλος Niceph. u. a.
libēns -entis.
libenter.
Libentīna.
liber librī Buch.
librārius Buchhändler.
līber lībera līberum frei
lībertās.
lībertus, Λείβερτος CIA III 708 19, 1145 50, λίβερτος App. bell. Mithr. 2.

lībertīnus, λιβερτῖνοι Suidas, vergl. CIG 6673.
lībra Wage vgl. Plaut. Pseud. 816, vgl. lībella und bilībris.
lībrāmentum.
lībrārius der abwägt.
lībripēns.
lībrō 1.
Liburnus Λιβυρνός, λέβερνοι Suidas λίβυρνον gloss. graecolat. vgl. A. R. § 7 B 3.
Liburnia.
licentia.
līctor von ligo vergl. Gellius N. A. 12, 3, līctor CIL VI 699, 1871, 1881, 1889, 1900, 1905, 1913, IX 4057, líctor eph. ep. 5, 51, λιτώρεις und λειτουργοί n. Plut. Quaest. Rom. 67.
lignum.
ligneus u. s. w.
Ligusticus von Ligur -uris, im Romanischen statt dessen levisticus mit ī.
Ligustīnus wie d. v. W.
ligustrum Hartriegel, -ustrum jedenfalls Endg. wie -estris -ustus u.s.w. (vgl. A. R. § 7 B 4.) kurz.
līmāx -ācis.
limbus Streifen, Rand, i nach dem Roman.
līmpidus ital. span. ptg. lindo, vgl. Diez E. W. I³ S. 250.
lingō linxī linctum 3. vgl. ligūriō.
Lingonēs i nach d. Romanischen.

lingua wie ligula, auch nach dem Roman. i.
linquō līquī lictum 3. vgl. reliquus.
linteus zwar von līnum, jedoch gr. λέντιον z. B. CIG 8695, λεντιάριος CIG 275 u. CIA III 1160 71, 1176 28, 1199 40 (vgl. Dittenberger de ephebis Att. S. 37) auch lat. lentea (Hermes V S. 8), ebenso rom. e für i.
lippus vielleicht mit λίπος λιπαρός verwandt.
liquēscō 3. von liquēre.
Līternum Λίτερνον Λείτερνον.
līttera sowie seltener lītera, leiteras CIL I 198 34, rom. i.
lītterātor.
lixa Marketender von licēre feil sein liceor biete, freilich λεῖξαι Suidas.
lixa Wasser wahrscheinlich wie liquor liquere mit kurzem i auch nach d. Romanischen i.
lixīvus ausgelaugt von lixa Wasser.
Locrī Λοκροί.
Locris Λοκρίς.
locuplēs -ētis vgl. Hor. sat. 2, 5, 28.
locuplētō 1.
locusta besser lucusta, -usta jedenfalls Endung und zu A. R. § 7 B 4 gehörig, ebenso nach dem Romanischen.
lōdīx -īcis.

Lollius Λόλλιος z. B. CIA III 584 und Dichter der A. Pal.
lōmentum von lavo abgeleitet wie lōtus, vgl. A. R. § 7 B 2.
Longīnus Λογγῖνος Λονγεῖνος Texte (vgl. Jahns Ausg. π. ὕψ. p. 73) wie Inschr. (z. B. CIG 3663 arch. Mitth. aus Österr. 6, 25), Λογγιανός u. s. w.
longus Longus, Λόγγος Dionys. App. Jos. CIA III 1113 7, davon das v. W. vgl. Λόγγολα Dionys. Ἄλβα λόγγα Diod. Sic. 7, 3, Dionys. ebenso nach dem Romanischen.
longinquus wohl wie propinquus
loquāx -ācis.
loquentia.
lūbricus vgl. Pl. Mil. 852.
lūceō lūxī 2.
Lucerēnsēs Λευκερήνσης Plut. Rom. 20.
lucerna von luc- (lūc-) leuchten vgl. A. R. § 7 B 3.
lūcēscō 3. von lūcēre.
Lucrētilis vgl. Hor. c. 1, 17, 1.
Lucrētius Λοκρήτιος Dionys. Ant. 10, 7; 11, 15.
Lucrīnus Λοκρῖνος, vgl. Hor. c. 2, 15, 3.
lucrum vgl. Hor. c. 3, 16, 12; 4, 12, 25.
lucror 1.
lucrōsus.
lucta.
luctāmen.
luctor 1.

luctātor.
lūctus -ūs Trauer von lūgeō, lúctumque CIL VI 1527 e 66, lúctu CIL V 337, X 4041 2.
lūctuōsus.
lūcubrō 1.
lūcubrātiō.
lūculentus wie lentus.
Lūcullus Λεύκολλος bei Strabo, Plut. App. CIA III 562 f. 865 Ἐφημ. ἀρχ. 1884 p. 98.
lūdibrium vgl. Hor. c. 1, 14, 16.
lūdicrus Adj. vgl. Hor. ep. 2, 1, 180.
lūdicrum vgl. Hor. ep. 1, 1, 10.
Lugdūnum aus Lugudūnum.
lūgeō lūxī lūgēre, vgl. lūctus.
lūgubris vgl. Hor. c. 2, 1, 33; 3, 3, 61.
lumbrīcus u nach d. Romanischen.
lumbus u nach d. Rom.
lunter später linter, vgl. gr. πλοῖον.
Lupercī Λούπερκοι Plut. u. Lyd. Grammatiker Λούπερκος bei Suidas, vgl. CIG 2690.
Lupercālia Λουπερκάλια Plut. Rom. 21, Ant. 12, Qu. R. 68.
lurcō v. lura Schlauch, ob u oder ū unbekt.
luscinia u nach d. Rom.
luscus u nach d. Rom.
lūstrum Sühnung, vergl. Festus z. d. W. lústrum mon. Anc. II 3, 5, 8. lústro II,

3, 6, 10.
lūstrō 1.
lūstrātiō.
lustrum Pfütze s. Festus z. d. W.
lutra Otter wie d. v. W. ebenso n. d. Romanischen.
lutulentus wie lentus.
lūx lūcis.
luxus verrenkt λοξός.
luxō 1. λοξόω.
luxātiō.
lūxus -ūs Üppigkeit zu pollūceō gehörig, vgl. λειξουρία und λειξουρεύειν D. C.
lūxuria.
lūxuriō 1.
Lycophrōn -onis Λυκόφρων -ονος.
Lycormās Λυκόρμας.
Lycūrgus Λυκοῦργος.
lympha wie nympha gr. νύμφη; altl. lūmpa vgl. osk. Diumpais und limpidus.
lymphāticus.
Lyncēstae Λυγκησταί, vgl. lynx.
Lynceus Λυγκεύς wie lynx.
Lyncus Λύγκος.
lynx lyncis λύγξ von Wurzel luc- (lat. lūc- lūceō) vgl. Λύκειος Λυκοῦργος.
Lȳsander Λύσανδρος wie Euander.
Lȳsippus Λύσιππος vgl. Philippus.

M.

Maccus.
macellum μάκελλον Plut. Qu. R. 54. NTest. (1 Cor. 10, 25).
macer macra macrum.
macror macrēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
Macra wohl wie μακρός.
Macrobius Μακρόβιος von μακρός.
mactō 1. vom f. W.
mactus von mag- magis.
macte.
madēscō 3. von madēre.
Maeander Μαίανδρος vgl. Euander.
magister Komparativbildung zu magis, vgl. d. f. W.
magistra.
magistrātus -ūs wie magister, vgl. Plaut. Persa 76, Rud. 477.
Magnēs, vgl. A. R. § 1.
Māgnēsia ebenso.
māgnificus.
māgnitūdō.
māgnus māior māximus, máximus Gruter S. 18, 2, vgl. CIL VI 2080 17 (nicht fehlerlos). In gr. Texten (Plut. u. a.) Μάγνος ist incorrect.
māiestās wie potestās.
māiusculus.
maledictiō s. dictiō.
malevolentia.
malignus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
malīgnitās.
mālle aus ma(gis) velle vgl. māvīs māvolt.
malleus zu mola morētum gehörig.
malleolus.
malva wie mollis.
Māmercus Μάμερκος Lyd. de mag. 1, 38 Plutarch Numa 21 Aem. 2.
Māmertīnī Μαμερτῖνοι vgl. CIA III 696, 1029, 1030 4, 1031 4, 1062 23, 24, auch osk.
mamilla Ableitung von mamma.
mamma vgl. d. v. W. μάμμα und μαμμεύειν spätgr.
Mammaea von mamma.
Māmurra wie Māmurius.
manceps -ipis vgl. manus und capiō.
mancipium.
mancipō 1.
Mancīnus von mancus.
mancus zu minor minuō gehörig.
mandō 1. beauftrage von manus Hand.
mandō mandī mānsum 3. kaue.
mandūcō 1.
maneō mānsī mānsum 2.
mangō von mag- (magis)?
manifēstus handgreiflich aus mani-fend-tus vgl. īnfēstus, [mani]-féstum F. Praen-Dec. 1. (CIL I p. 319).
manifēstō 1.
Mānlius wie Mānīlius von mānus Mānius.
mānsiō.
mānsuēscō 3. w. suēscō.
mānsuētus.
mantēle mantīle zu manus und texō tēla gehörig.
mantica.
Mantinēa Μαντίνεια.
Mantō Μαντώ vergl. μάντις.
manubrium vgl. Plaut. Epid. 525.
manūmittō 3. s. mittō.
manūmissiō.
manūpretium vgl. Plaut. Men. 544.
mappa μαππάριον sptgr. neben μαππ-.
marathrus vgl. Ov. med. fac. 91 u. 92.

Mārcellus von Mārcus, *Μαάρκελλος* CIG 5644, *Μάρκελλος* CIA III 1133 118, 1202 130, Márcella CIL XII 3188, e nach Diom. S. 431, 27 K.
Mārcellīnus.
marceō 2. vgl. *μαραίνω* u. den Übergang von a in u in murcidus.
marcēscō 3.
marcidus.
marcor.
Mārcius s. d. f. W.
Mārcus, Maarcus CIL I 1006, XIV 2802, Márci Boissieu S. 143, Ḿ (= Márcus) IRN 2792, (= Márco) 3231, *Μάαρκος* CIG 887, 5644, 6155, 6156, Eph. ep. IV 215 *Ἐφ. ἀρχ.* 1884 p. 98. bull. d. corr. h. VIII p. 96, 122, 131, 133, 145, vgl. Mārcellus.
Mārcius, Maarcius CIL I 596, Március CIL V 555, IX 4012 XII 3251 add. mon. Anc. 4, 11, Boiss. Inscr. de L. S. 136, *Μαάρκιον* CIG 1137.
Mārciānus, Márciánus CIL XII 2621.
margarīta.
margō vgl. gr. *ἀμέργω*.
marmor Reduplikation.
Mārrūcīnī und Mārūcīnī wie d. folg. W.
Mārs Mārtis aus Māvors, Mártis IRN 2189, m. Anc. 4, 21 CIL X 809 XII 2218, 2973.
Mārtius á XII 3203.
Mārtiālis.
Mārsī = Mārtiī.
Marsyās *Μαρσύας*.
masculus v. mās maris.
masculīnus.
māssa wie māza.
Massicus.
Massilia.
Massinissa w. Masinissa.
māter mātris.
māternus Māternus, *Μάτερνος*.
mātertera.
mātrimōnium vgl. Pl. Trin. 691, 782.
mātrīmus.
mātrīx -īcis.
mātrōna, mátrónis CIL V 5249.
mātruēlis.
Mātrona Marne.
mātūrēscō 3. von mātūrus vgl. A. R. § 6 D.
Māvors -ortis.
Maxentius *Μαξέντιος* viell. ā w. māximus.
māxilla von māla vgl. Prisc. 3, 36 S. 110 H. Schmitz Beitr. S. 47.
māximus s. māgnus.
māza *μᾶζα*, vgl. Cramers Anecd. Ox. III S. 293.
mediastīnus vgl. oleaster.
medicāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
mediocris.
mediocritās.
meditāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
mediterrāneus s. terra.
medulla demin. Ableitg. v. med- (medius), *Μεδυλλία Μεδυλλῖνοι*.
Megalēnsia.
mel mellis gr. *μέλι*.
melleus.
Melampus *Μελάμπους*.
Melanthius *Μελάνθιος* von *μέλας* im Altertum abgeleitet.
Meldī *Μέλδοι*.
Meleager -agrī und Meleagrus, im Verse nur Meleagrus, gr. *Μελέαγρος* vergl. Eurip. im Et. M.: *Μελέαγρε μελέαν γάρ ποτ' ἀγρεύεις ἄγραν*.
Melicerta *Μελικέρτης*.
Melpomenē *Μελπομένη*.
membrāna, *μεμβράνη* oder -*ον* NTest. Lyd.
membrānāceus.
membrum wie d. v. W., auch nach dem Romanischen e.
Memmius *Μέμμιος* Plut. Dio C. vgl. CIA III 613, 722, 1107a.
Memnōn -onis *Μέμνων*.
Memphis *Μέμφις*.
Menander *Μένανδρος* wie Euander.
mendāx -ācis w. mentior.
mendācium.
Mendēs *Μένδης*.
mendīcō 1. von mendum.
mendīcus ebenso.
mendum u. menda zu minuō minor geh., auch nach d. Rom. e.
Meneclēs *Μενεκλῆς*.
Menippus *Μένιππος* w. Philippus.
mēns mentis vgl. Beda S. 230 K. und meminī, *μέντεμ* Plut. Rom. 22 u. fort. Rom. S. 322 C, *μέντις* ebd. S. 318 D, vor nt auch nach dem Romanischen e.
mēnsa *μῆνσα* Plut. Qu. symp. 8, 6 S. 726 F.
mēnsis méns(ibus) CIL VI 20541 X 2532 und öfter.

mēnsor, ménsor CIL V 6786, μήνσορες Ld. de mag. 1, 46.
mēnstruus.
mēnsūra.
mentiō vgl. mēns mentis.
mentior 4. wie mentis.
Mentor Μέντωρ.
mentum v. men- (mineō), auch nach dem Romanischen e.
mercēnnārius aus mercēd-nārius.
mercēs wie merx, davon Μερκηδῖνος Plut. Numa 18 und Lyd. de mens. 4, 92 und Μερκηδόνιος Plut. Caes. 59.
mercor 1. wie merx:
mercātor.
mercātūra.
mercātus -ūs.
Mercurius vergl. merx, Μερκούριος CIG 3705, vgl. 5716, ebenso nach d. Rom.
merda wie σμερδαλέον nach Priap. 68, 8, auch nach dem Romanischen e.
meretrīx -icis vgl. Plaut. Men. 261, 335.
merga mit margō nächstverwandt.
merges ebenso.
mergō mersī mersum 3.
mersō 1.
mergus wie mergō.
Mermēssus Μερμησσός.
Merops -opis.
merx mercis wie mereō, vgl. Mercurius.
Mesēmbria Μεσημβρία.
mespilum μέσπιλον, ebenso rom. e.
Messālla Μεσσάλας z. B. CIA III add. 571 a.
Messālina Μεσσαλῖνα.
Messālīnus.
Messāna = Messēnē.
Messāpus Μέσσαπος.
Messāpia Μεσσαπία.
Messēnē Μησσήνη.
messis wie meto, e auch nach dem Roman.
messor wie d. v. W.
metallum μέταλλον.
metamorphōsis μεταμόρφωσις.
Metapontum Μεταπόντιον (Μέταβον) Str. 6, 254 ff. 265.
Metapontīnī.
Metellus Μέτελλος (Plut. Dio C.) vgl. Diom. S. 431, 27 K.
Mēthymna Μήθυμνα.
mētior mēnsus sum 4.
meto messuī messum 3.
metrēta μετρητής.
Mētrodōrus Μητρόδωρος.
mētropolis μητρόπολις.
metrum μέτρον, vergl. Mart. 4, 6.
Mettus Mettius Μέττος Μέττιος.
Mezentius Μεζέντιος Plut. Quaest. Rom. S. 275 E. Μεσέντιος Dionys. 1, 64.
migro 1. s. Pl. Trin. 639.
mīlle Plur. mīllia (mon. Ancyr. 1, 16 mIllia, 3, 34 mIlliens) und mīlia vgl. mīles. Ebenso nach dem Romanischen nur ī.
mīllēsimus.
mīlliāriusu. mīliārium, mIlliarium CIL I p. 317 fasti Praen.
mīlvus aus mīluus vgl. Hor. ep. 1, 16, 51, Plaut. Rud. 1124.
mīlvīnus aus mīluīnus Plaut. Pseud. 852.
Mimās -antis.
mināx -ācis.
Mincius wohl wie Minucius.
Minerva vgl. [Μ]ινερβίας CIG add. 1813 b u. Μινερβίνης Zosimus 2, 20.
mingō minxī mictum 3.
minister Komp. zu minus, vgl. magister und administrō, osk. minstreis.
ministerium.
ministra.
ministrō 1.
Minturnae Μεντύρνα Dionys. bei St. B. sonst Μιντοῦρναι.
minusculus.
mīrābundus vgl. A. R. § 7 B 2.
mirmillō murmillō μερμίλλωνι CIG 3392, μορμίλλονες 2164.
mīscellus vergl. mīsceō u. μίσχελος Hesych.
mīscellāneus.
mīsceō mīscuī mīstum (mīxtum) 2. aus mīcsceō gr. μίγνυμι u. μίσγω vergl. Joh. Schmidt Vokalism. I S. 123, nach dem Romanischen miscēō und mīxtus.
misellus von miser.
misereō -eruī -ertum 2.
miserēscō 3.
misericors -ordis w. cor.
misericordia.
mitella Demin. v. mitra.
mītēscō 3. von mītis.
Mithridātēs s. Mart. 5, 76.
mitra vgl. mitella Verg. Copa 1.
mitrātus.
mittō mīsī missum 3. in mittō nach Prisc.

II 11, in mittō und missum nach dem Romanischen i.
missiō.
missilis.
moderātrīx -īcis vergl. moderātor.
modestus, Μόδεστος z. B. CIG. 3663, CIA III 1147 9, 16, 1193 8, 17, und oft auf Inschr. u. sonst (z. B. Zos. 4. 11).
modestia.
molestus wie modestus.
molestia.
mōlīmentum vgl. mōlīmen.
mollis vgl. span. muelle u. mulier μαλακός.
mollēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
molliō 4.
mollitia.
molluscus v. mollis abgeleitet.
Molorchus Μόλορχος.
Molossus Μολοσσός.
mōmentum aus movimentum.
monastērium zu μονάς -άδος gehörig.
monostichium vgl. μονόστιχος.
mōns montis vgl. Prisc. 2, 13 S. 53 H.
montānus, Μοντανός CIG add. 4805 b, vgl. 1375, μοντιανόν Ath. p. 647 c, τριμόντιον Ptol. 3, 11, 12 u. s. w.
montivagus.
mōnstrō 1.
mōnstrātor.
mōnstrum.
mōnstruōsus.
monumentum vgl. A. R. § 7 B 2. μονουμέντα gloss. vgl. Rhein. Mus. 42 S. 73.
Mopsus Μόψος.
Mopsopius Μοψόπιος.
morbus zu morior geh. auch nach d. Rom. o.
morbidus.
morbōsus.
mordeō momordī morsum 2. nach dem Romanischen o.
mordāx -ācis.
mordācitās.
morsus -ūs.
morior mortuus sum 3. gr. μορτός span. muerto.
mors mortis wie morior, ebenso nach dem Romanischen.
mortālis.
mortālitās.
Moschī Μόσχοι.
Mosella wie Demin. v. Mosa.
Mōstellāria (fābula) von mōstellum mōnstrum
mox wohl w. Adverb nox.
muccus (neben mūcus) nach dem Roman.
muccidus und mūcidus u. s. w.
mūcrō vgl. Atta 13 Ribb.
mulceō mulsī mulsum 2. von W. marc vgl. μαλακός, 'Mulciber (Beiname des Volkan) a molliendo ferro dictus' Paul. Festi S. 144, ebenso nach dem Rom.
mulcō 1. wie mulceō.
mulctra mulctrum von mulgeō.
mulgeō mulsī mulsum 2. vgl. gr. ἀμέλγω und melca μέλκα Galen, auch rom. u.
muliebris vergl. Plaut. Men. 167, Truc. 4, 3, 35.
muliercula von mulier.
mūlleus vgl. ital. mula, sp. mulilla, fr. mule.
mūllus μύλλος, aber nach dem Rom. ū.
mulsus mulsum wie mel, auch nach dem Romanischen u.
multa wie multus, altl. molta, osk. molto, umbr. motar.
multō 1. moltare CIL IX 782.
multātiō.
multifōrmis s. multus u. fōrma.
multiplex -icis vergl. multus und Verg. Aen. 4, 189; 5, 264.
multiplicō 1.
multus, nach d. Rom. u.
Mulvius γέφυρα Μολβία Paianios.
Mummius Μόμμιος Pol. Dio C. vgl. CIA III 598.
Munda vgl. Μόνδα ποταμοῦ Ptol. 2, 5, 3.
mundus rein, u nach d. Romanischen.
munditia.
mundus Welt w. d. v. W., auch nach d. Romanischen u.
mundānus.
mungō munxī munctum 3. vgl. gr. μύσσω μύξα μύξος.
mūniceps -ipis.
mūnificentia.
mūnīmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
Murcius vergl. marceō, Murcia Μυρτία Pl. Quaest. Rom. 20.
mūrex -icis.

Murgantia Μυργάντιον Μοργέντιον.
murmur Reduplikation.
murmurō 1.
murra μυρίνη μορρίνη.
murrinus.
mūsca wie mūs mūscus, nach dem Romanischen freilich u.
mūscerda s. Festus z. d. Worte.
mūsculus v. mūs mūris, nach dem Romanischen u.
mūscus Moos nach dem Romanischen.
mūscōsus.
mūssō 1. wie mūtiō.
mūssitō 1.
mūstēla wie mūs, nach d. Roman. u.
mustus ital. span. mosto.
musteus.
mustum.
Mycalēssus Μυκαλησσός.
Myrmidones Μυρμιδόνες.
Myrrha Μύρρα vgl. μύρον.
myrrheus.
myrrhinus.
Myrtōus Μυρτῷος wie μύρτος.
myrtus μύρτος, μερτία spätgr.
myrteus.
mysta μύστης vgl. μύω μύσις.
mystērium. mysticus.

N.

nancīscor nactus und nanctus sum 3. vgl. gr. ἤνεγκον u. nancīre bei Gracch. Prisc. X 21, viell. nāctus w. pāctum.

Nārbō Nárbóne CIL XII 3203.
Nārbōnēnsis Nárbonénsis CIL XII 3163.
narcissus νάρκισσος.
nardus nardum νάρδος.
Nārnia wie umbr. Nahark-.
nārrō 1. nárrem Boissieu Inscr. de L. S. 136, v. gnārus gnārurat vergl. Cic. orat. 47, narare wollte Varro schreiben, vgl. Wilmanns p. 179.
nārrātiō.
nāscor nātus sum nāscī, náscentibus CIL XII 3702, vgl. pāscō.
nassa goth. nati Netz.
nassiterna u. nāsiterna.
nāsturcium 'quod nasum torqueat' Varro bei Nonius S. 12, span. mastuerzo.
natrix -icis Lucil. 2, 21 M.
nāvifragus vgl. Vergil Aen. 3, 553.
Naupactus Ναύπακτος.
Naxus Νάξος.
nebris νεβρίς.
necesse von nec- (nectō nexus).
necessārius νεκεσσάριος Theoph. inst.
necessitās.
necessitūdō.
nectar νέκταρ.
nectareus.
nectō nexuī nexum 3. vgl. necesse necessārius.
nefandus vgl. A. R. § 6 B 1 c.
nefāstus von nefās.
neglegō -ēxī -ēctum 3. von nec-lego, vgl. lego und A. R. § 6 A 3.

neglegēns -entis.
neglegentia.
nempe = nam-que, bei Plautus öfters verkürzt vgl. Trinum. 328, 427 und Brix Trin. Einl. S. 17.
Neoclēs Νεοκλῆς.
Neoptolemus Νεοπτόλεμος.
neptis wie nepōs, ebenso nach dem Roman.
Neptūnus vgl. Nepeta nepeta Νέπετος.
Neptūnius Νεπτούνιος Ath. 6, 224 c.
nēquidquam oder nēquicquam.
Nerva Νέρβα CIG 1317, Νέρουας CIG 1074, 2911, Νέρβα Suidas u. a. vgl. Nero, Νερίνη Lyd. de mens. 4, 42.
Nervii Νερούϊοι Strabo.
nervus wie Nerva Nero, νέρβος Chrysost. ebenso n. d. Roman.
nervōsus.
nesciō aus ne-scio vgl. nequeō u. s. w. ebenso nach d. Roman.
nescius.
Nessus Νέσσος.
Nestor Νέστωρ.
nex necis.
nexus s. nectō.
nictō 1. von ni(g)veō.
niger nigra nigrum, Νίγρος Νίγροι.
nigrēscō 3. s. A. R. § 6 D.
nigritia.
nigror.
nimbus vgl. nebula, auch nach dem Romanischen i.
ningō ninxī ningere vgl. nix nivis.

nitēscō 3. von nitēre.
nītor nisus und nixus sum 3.
nix nivis vgl. Diomed. S. 431, 17 K.
noctū wie nox, ebenso noctua.
nōlle aus ne-volle, vgl. nōlō nōlam.
nōmenclātor, vulgär numiclator numunclator (Jahn spec. ep. p. 93).
Nōmentum Νώμεντον.
Nōmentānī Νωμεντανοί.
Nōnacris Νώνακρις.
nōnāgintā griech. ἐνενήκοντα.
nōndum wie nōn, nóndum CIL X 4041 6.
nōngentī gr. ἐνακόσιοι.
nōnne wie nōn.
nōnnūllī u. s. w.
Nōrba Νώρβη.
Nōrbānus Νωρβανός App. Νωρβᾶνος Dio C. Νωρβανοί Dion. Plut.
nōrma vgl. nārrō, ignōrō, γνώριμος.
nōscō nōvī nōtum 3. vgl. γιγνώσκω, auch nach d. Rom. ō.
nōscitō 1.
noster nach d. Romanischen, vgl. vester; wie noster auch nostrī Gen. zu nōs.
nostrās.
nōtēscō 3. nótésceret CIL VI 1527 e 18.
novellus von novus.
november -is νοέμβριος Plut. Dio C. CIG 6179 und sonst.
novendiālis von novem und diēs.
noverca v. novus abgel.
nox noctis vgl. Charis. S. 11, Diomedes S. 428, Servius comm. in Don. S. 426, Serg. de acc. S. 524 K. auch nach d. Rom. o.
nocturnus νοκτούρνους Lyd. de mag. 1,13.
noxa vgl. nocēre, νόξα.
noxia wie noxa.
noxius ebenso.
nūbō nūpsī nūptum 3.
nucleus vergl. nuculeus bei Plautus.
nūllus von ne-ūllus, núllum CIL X 4787, auch nach dem Romanischen ū.
Numantia Νομαντία.
nummus zu numerus νόμος gehörig.
nunc wie hunc gebildet, vgl. A. R. § 5.
nūncupō 1. v. nōm- (nōmen) u. cap-(capere).
nūncupātiō.
nūndinae und nūndinum altl. noundinum, v. novem-din- vgl. novendiālis u. Iūppiter, nūper (aus novper), vgl. Núndinus CIL XII add. 3488 add. 3650 add. 3018.
nūndinor 1.
nunquam aus ne-unquam.
nūntius aus nov-ntius vgl. nūndinae, und Mar. Vict. VI 12 16—18 K.
nūntiō 1.
nūptiae w. nūbō nūptum.
nūptiālis.
nūsquam aus ne-ūsquam.
nūtriō 4. wie nūtrīx.
nūtrīmentum.
nūtrīx -īcis vgl. Plaut. Curc. 643, nūtrīcātus Mil. 656, nūtrīcant Mil. 715.
nux nucis.
Nycteus Νυκτεύς vgl. νύξ ἐννύχιος nox.
nympha νύμφη.
nymphaeum.
Nȳssa und Nȳsa Νῦσα.

O.

Oaxēs.
obba ἄμβιξ verw. mit ὀμφαλός.
obcaecō, obdō u. s. w. aus ob-caecō, ob-dō.
obdormīscō 3. von obdormīre.
obeliscus ὀβελίσκος.
obex -icis.
obiciō -ēcī -ectum 3.
obiectō 1.
obiectus -ūs.
obiūrgō 1. wie iūrgō.
obiūrgātiō.
oblectō 1. von ob-laciō.
oblectāmentum.
oblīquus vgl. sublīmis u. licinus.
oblīvīscor oblītus sum 3. von ob-līvīre, vgl. livitus bei Cornutus VII 206, 1 ff. K. und oblIvIscemur CIL VI 6250.
oblīviō.
oblīvium.
obmūtēscō 3. von ob u. mūtus gebildet, vgl. A. R. § 6 D.
obnoxius vgl. noxia.
obrussa ὄβρυζον.
obscaenus auch nach den Etymologien der Alten mit ob oder obs zusammengesetzt.
obscaenitās.
obscūrus.
obscūrō 1.

obscūritās.
obsecrō 1. vergl. sacro sacer.
obsecrātiō.
obsequor 3. aus ob und sequor, ὀψικεύειν Suidas.
obsequēns -entis Ὀψεκουέντης Plut. fort. Rom. 10.
obsequentia.
obsequium ὀψίκιον.
obses von ob-sed-, ὄψις byz.
obsideō -sēdī -sessum -sidēre v. ob-sedeō.
obsessiō.
obsessor.
obsidiō, obsidium.
obsīdō -sēdī -sessum 3. v. ob-sīd-, s. sedeō.
obsolēscō 3. v. obsolēre.
obsōnium ὀψώνιον.
obsōnō 1. vgl. Plaut. Bacch. 97.
obstetrīx -īcis vgl. Pl. Capt. 625.
obstinō 1. vgl. dēstinō.
obstinātiō.
obstrictus vergl. stringō strictus.
obstrūctiō vergl. struo strūctum.
obstupēscō 3. von obstupēre.
obsurdēscō 3. von ob und surdus gebildet, vgl. A. R. § 6 D.
obtēctus s. tego tēctus.
obtingō -igī 3. von obtangō.
obtorpēscō 3. von obtorpēre.
obtrēctō 1. s. trāctō.
obtrēctātiō.
obtruncō 1. s. truncus.
obtūtus -ūs v. ob-tueor.
obvius, obviam.
obumbrō 1. wie umbra.
obuncus wie uncus.
occ- in Zusammensetzungen aus obc-.
occallēscō 3. von obcallēre.
occāsiō s. Plaut. Persa 268.
occidō 3. von ob-cado.
occāsus -ūs.
occidēns -entis.
occiduus.
occīdō 3. von ob-caedō.
occīdiō, occīsiō.
occinō occinuī 3. von ob-cano.
occipiō -ēpī -eptum 3. von ob-capiō.
occiput von ob-caput.
occlūdō 3. v. ob-claudō.
occō 1. vgl. ocris (Fest.) und span. ahuecar.
occulō -uluī -ultum 3. ocultum Pl. Capt 81, Trin. 664, 712.
occumbō 3. wie occubō.
occupō 1. von ob-cap- (capiō).
occupātiō.
ocellus von oculus.
Oclatius Ὀκλάτιος.
Ocnus Ὄκνος.
ocrea vgl. Verg. Aen. 7, 634; 8, 624.
ocreātus.
Ocriculum Ὄκρικλοι.
Ocrēsia Ov. fast. 6, 627, Ὀκρισία Dionys. 4, 1.
octāns s. octō.
Octāviānus Ὀκταβιανός.
Octāvius Ὀκτάβιος CIG 3663, CIA III 817, 1163 40 und sonst, oder Ὀκτάουιος.
octō ὀκτώ, vgl. d. v. und d. f. W.
octāvus.
octingentī ὀκτακόσιοι.
octōgintā ὀγδοήκοντα.
octuennis vgl. annus.
octuplus vgl. duplus.
octussis vgl. as assis.
octōber -ōbris ὀκτώβριος Plut. Dio C. Lydus und Inschr.
Odrysae Ὀδρύσαι.
Odyssēa Ὀδύσσεια vgl. Ὀδυσσεύς Ὀδῦσεύς.
Oeagrus.
Oeagrius vgl. Sil. It. 5, 463.
Oenōtria Οἰνωτρία.
ofella Deminutiv zu offa, Ὀφέλλας Plut. Sulla 29, 33.
Ofellius Ὀφέλλιος CIA III 2874 Arr. Ep. 3, 22, 27.
off- in Zusammensetzungen aus obf-.
offa wie ofella, ὄφα D. C. offla ὀφλάριον gl. Labb.
offendō -endī -ēnsum 3. vgl. dēfendō.
offēnsa.
offēnsiō.
offēnsiuncula vgl. A. R. § 7 B 5.
offēnsus.
officīna aus opificīna.
officium aus opificium, ὀπφικίοις Arr. Ep. 3, 24, 117, ὀφφικίων Lyd. de mag. 2, 24, vgl. auch C. Porph. de caer. aul. S. 20 18, 66 13 und sonst.
officiālis ὀφικιάλιος Hesych.
Olbia Ὀλβία.
oleaster, -aster (vgl. pinaster) wohl wie -estus u. s. w. (A. R. § 7 B 4) kurz.
olfaciō 3. vgl. olēre odor (odefacit dicebant

pro olfacit, Paul. Festi S. 179 12).
ōlla aus aulula v. aula, Aululāria (fābula), ólla CIL VI 10006 21200 XIV 2553, óllas VI 17073 XIV 3838.
Olympus Ὄλυμπος.
Olympia, olympias.
Olympius.
Olynthus Ὄλυνθος.
ōmentum s. A. R. § 7 B 2.
omnīnō wie omnis.
omnis vgl. Plaut. Trin. 261, Ritschl. proll. CXXXII.
Omphalē Ὀμφάλη.
onagrus neben onager, ὄναγρος.
Onchēstus Ὄγχηστος z. B. bull. de corr. h. IX p. 319.
onyx -ychis.
opella von opera.
operculum von operiō.
operiō -eruī -ertum 4.
opifex -icis.
oportet vgl. portiō.
opp- in Zusammensetzungen aus obp-.
opperior opperītus (oppertus) sum 4. vgl. experior.
oppidō = ἐμπέδως.
oppidum v. ob-ped- (πέδον) Ὀππιδόνεον ἢ Ὄπιδον νέον Ptol.
oppidānus.
Oppius Ὄππιος.
opportūnus v. ob-portu-.
opportūnitās.
opprimō -essī -essum 3. von ob-premo.
opprobrium vergl. z. B. Ov. met. 8, 155.
ops opis.
optimus altl. opitumus, vgl. ὄπτιμος, Mionnet III 490, 91 und optō.
optimās ὀπτιμᾶτοι Const. P. d. c. aul. B. S. 460 14, 478 1.
optiō Lieutenant, ὀπτίων Plut. Galb. 24, Lyd. de mag. 1, 46, ebs. Inschr.
optiō Wahl, wie
optō 1. wie optimus, Ὀπτᾶτος Plut. de soll. anim. S. 965 c, CIA III 926, 1122 50.
optīvus.
opulēns -entis u. -entus.
opulentia.
Opūs -ūntis Ὀποῦς -οῦντος.
Opūntius.
opusculum von opus.
orbis vgl. d. f. W.
orbiculātus μῆλα ὀρβικουλάτα Galen XIV p. 289 Kühn, ὀρβικλάτον D. C.
orbita vgl. Ὄρβιτα Ptol. 4, 3, Orfitus Ὄρφιτος CIG 2169, CIA III 620, add. 903 a, (aber später auch Órfito CIL VI 353).
Orbius Orbilius Ὄρβιος Ὀρβίλιος.
orbus vgl. ὀρφανός.
orbitās.
orbō 1.
Orbōna.
ōrca n. d. Romanischen ō.
Orcades Ὀρκάδες.
Orchamus ὄρχαμος.
orchēstra ὀρχήστρα.
Orchomenus Ὀρχόμενος.
orcus neapol. huorco, altsp. huergo huerco uerco traurig.
orcīnus, ὄρκινος λίβερτος.
ōrdior ōrsus sum ōrdīrī wie ōrdō.
ōrsus -ūs Anfang.
ōrdō órdinis Boissieu I. de L. S. 136, CIL IX 5177, XII 3312, auch nach dem Romanischen ō, byz. freilich ὀρδιν-.
ōrdinārius, ὀρδινάριοι schon Lydus.
ōrdinō 1.
ōrdinātiō.
Orestēs Ὀρέστης.
organum ὄργανον.
orgia ὄργια.
orichalcum vgl. χαλκός und χάλυβες.
oriēns -entis.
orior ortus sum orīrī.
oriundus.
ortus -ūs.
ōrnō 1. órnav(it) CIL X 6104, órnátum CIL X 6009 8 órnare CIL XII 4333 órnandam 1357, exórnávér(unt) X 1839.
ōrnāmentum, órnamentum Boissieu I. de L. S. 136, órnámenta CIL XII 3203, XIV 3606, vergl. Schmitz Beitr. S. 42, freil. ὀρνᾶτος Athen. 14 p. 647 c.
ōrnātrīx -īcis órn(atrix) CIL VI 9728.
ōrnātus -ūs.
ornus.
Orontēs Ὀρόντης.
Orpheus Ὀρφεύς.
orthographia ὀρθογραφία.
Ortōna Ὀρτών.
Ortygia Ὀρτυγία.
os ossis ὀστοῦν, span. hueso.
ōscen 'ore canentes fa-

ciunt auspicium' Varro d. l. l. 6, 76.
Oscī "Οσκοι Strabo u. a. ursprüngl. jdfs. ō, weil aus Opicī Opscī (Titin. 104 Ribb.).
ōscillum von ōsculum.
ōscitō 1. von ōs u. cieō.
ōsculum von ōs ōris, vgl. ausculum Prisc. 1, 52 S. 39 H.
ōsculor 1. vgl. ausculari Plaut. Mil. 390, 391, Paul. Fest. S. 28.
Ossa "Οσσα.
osseus ossiculum u. s. w. von os.
ossifragus von os und frag- (frangō).
ostendō ostendī (ostēnsum ostentum) 3. v. obs-tendō s. tendō, ostendō mit kurzer erster Silbe Terenz Ad. 142 Phorm. 793.
ostentō 1.
ostentātiō.
ostentum.
Ōstia 'Ωστία Pol. Diod. Steph. Byz. Suidas.
ōstium von ōs, austia CIL I 1463, ὤστια schol. Aristophan. Plut. 330, ω u. ο bei Suidas, óstium CIL VI 4710, mon. Anc. 5, 11 óstio 5, 14, vgl. Ōstia.
ōstiārius.
ostracismus ὀστρακισμός.
ostrea und ostreum ὄστρεον.
ōstrum gr. ὄστρεον, aber nach Priscian S. 39 alt austrum.
Othryadēs 'Οθρυάδης.
Othrys "Οθρυς.
ovīllus von ovīnus.
Ōxus 'Ωξος Strabo Arr.

P.

pacīscor pactus sum pacīscī vgl. A. R. § 6 D.
pactiō.
quō pactō.
Pactōlus.
pactum Bündnis byz. πάκτον, s. pacīscor.
paelex -icis.
Paelīgnī Prisc. 2, 63 S. 82 H. gr. Παιλῖνοι (Hss. App. b. c. 1, 39).
paenīnsula.
paenitentia.
palimpsēstus παλίμψηστος.
palla wohl a, weil ll blieb in pallium.
Palladius Παλλάδιος von πάλλω.
Pallantias und Pallantis wie Pallās -antis.
Pallas -adis Παλλάς von πάλλω.
Pallās -antis Πάλλας von πάλλω.
Pallantēus vgl. Palātīnus λόφος Παλλάντιος Ael. v. h. 12, 11.
Pallantius.
palleō 2. vergl. pullus πολιός πελλός fahl.
pallēscō 3.
pallidus.
pallor.
pallium von palla.
palliātus.
palliolum.
palma flache Hand vgl. παλάμη und palam.
palmula.
palma Palme wie palma flache Hand.
palmāris.
palmārius.
palmētum.
palmes wie palma Hand.
palpebra wie palpō.
palpitō 1. ebenso.
palpō und palpor 1. streichele, zu πάλλω pellō pila gehörig, Reduplikation.
palūdāmentum παλουδαμέντοις Lyd. de mag. 2, 4.
palumbus wie columba.
palūster von palūs.
Pamphȳlia Παμφυλία vgl. pancratium.
pampinus mit papula verwandt?
pampineus.
pancratium παγκράτιον vergl. Panathēnaea, panēgyricus, Panormus.
Panda vgl. Patella und pandō.
pandecta πανδέκτης wie pancratium.
Pandīōn -onis Πανδίων ebenso.
pandō pandī (pānsum und) passum 3. mit patēre nächstverw.
Pandōra Πανδώρα wie pancratium.
Pandrosos ebenso.
pandus wie pendeō.
pangō pepigī pāctum (panxī panctum) 3. zu pangō vgl. pepigī, zu pāctum pāgina, dazu vgl. die Komp. z. B. compingō -pēgī -pāctum 3. und A. R. § 6 A 3.
Pāniscus Πανίσκος.
Pannonia Παννονία.

pānnus und pānus vgl. Lucilius bei Nonius S. 149 23 u. Festus S. 220, gr. πῆνος.
pānniculus πανούκλιον (Hesych. in πηνίον).
Panormus Πάνορμος.
Pānsa, auf dessen Münzen die Maske des Pān erscheint.
pantex -icis wie pandus.
pantheon w. pancratium.
Panthous Πάνθοος ebs.
pantomīmus παντόμιμος (πάντα).
Paphlagōn -onis vergl. Plaut. Curc. 442.
Paphlagonia.
papilla von papula.
pappus, viell. ā, vgl. Pāpus Pāpius, pappāre pāpāre, auch gr. παππίας πāπίας.
paradīgma παράδειγμα.
paradoxa παράδοξα.
Parca von pariō, Geburtsgöttin.
parcō pepercī (parsum) 3. wie parcus.
parcus w. parvus parum.
parēns -entis paréns CIL X 4041 4 παρέντης Lyd. de mag. 1, 26.
parentālia.
parentō 1.
Parentium Παρέντιον.
pariō peperī partum 3.
partus -ūs.
parma Parma Πάρμα Strabo.
parmula.
Parnāssus besser -āsus, Παρνασσόςion. Παρνησσός.
parra u. parrus, viell. ā (parus Hs. in Rieses A. L. 762,9 vgl. 733, 9), umbr. parfa.
Parrhasius und Parrhasis Παρράσιος.
parricīda wie patri-cīda.
parricīdium.
pars partis vgl. Diomed. S. 431, 17 K. u. portiō impertior u. a.
partiārius.
particula.
partim.
partior 4.
partītiō.
parsimōnia wie parcō.
Parthenius Παρθένιος von παρθένος.
Parthenopaeus.
Parthenopē.
Parthī Πάρθοι.
Parthia.
particeps -ipis vgl. pars partis.
participō 1.
parturiō 4. von pariō partum.
parumper von parum.
parunculus v. paro Barke vgl. A. R. § 7 B 5.
parvus wie parum.
parvitās.
parvulus.
pāscō pāvī pāstum 3. vgl. pāvī und pāstor.
pāscuus.
passer.
passerculus.
Passiēnus, wohl a, s. Sen. contr. 10 praef. 11.
passim w. passus v. pandō.
passiō, passīvum wie passus von patior.
passus -ūs Schritt von pandō passum.
pāstillus w. pāscō pānis, viell. ī nach παστῖλος Photius u. sonst spätgr.
pastinum, vielleicht ā wie pāstum.
pāstiō Weide wie pāscō pāstum.
pāstor paastores CIL I 551 X 6950; pástoris IRN 2226, Pástóris CIL X 827, vgl. pāscō.
pāstōrālis.
pāstus -ūs Weide wie pāstor.
patella von patera, πατέλλα Poll. on. 6, 85 und sonst byz.
pater patris.
Paterculus Πάτερκλος CIA III 1121 62, 1197 38, Πατέρκουλος Plut.
paternus Paternus Πάτερνος Lyd. de mag. 1, 9, 47 u. öfter.
patrātus.
patria.
patricius.
patrimōnium.
patrīnus.
patrius.
patēscō 3. von patēre.
patiēns -entis.
patientia.
patior passus sum patī.
Patrae Πάτραι.
Patrēnsēs.
patro 1. vgl. Plaut. As. 114.
patrōcinium s. d. f. W.
patrōcinor 1. v. patrōnus.
Patroclus Πάτροκλος.
patrōnus wie pater, vgl. Hor. ep. 1, 7, 54.
patrōna.
patruus von pater, vgl. Hor. c. 3, 12, 3.
patruēlis z. B. Ov. met. 1, 352.
Patulcius wie patulus.
pavēscō 3. von pavēre.
pavīmentum vgl. A. R. § 7 B 2.

paulisper von paulis, dies wie magis nimis.
paupertās von pauper.
pāx pācis.
pāxillus von pālus s. Schmitz Beitr. S. 37, 47.
peccō 1. mit piget verw.
peccātum.
pecten wie pectō.
pectunculus s. A. R. § 7 B 5.
pectō pexī pexum 3. vgl. πέκω πέκτω πεκτέω und πεξόν gl. latinogr.
pectus Πεκτορίου CIG 9890, πεκτοραρις D. C. auch n. d. Rom. e.
pedester vgl. equester.
pēgma πῆγμα.
Pelasgī Πελασγοί.
Pella Πέλλα.
pellāx -ācis vgl. pelliciō.
pellācia.
pelliciō -exī -ectum aus per-laciō.
pellis πέλλον Hesych.
pellārius πελλοράφος Philox.
pellicula.
pelliō.
pellītus.
pellō pepulī pulsum 3.
pellūceō 2. aus per-lūceō.
pellūcidus πελούκιδον Athen. 14 p. 647 c.
Peloponnēsus Πελοπόννησος.
Peloponnēsiacus.
Pelops -opis.
pelta πέλτη.
peltastēs πελταστής.
pelvis aus pelluis, Velius L. S. 63, 18 K., also auch pelluim Laberius 94 Ribb.
pendeō pependī pēnsum 2. wie pendō pendulus.
pendō pependī pēnsum 3. vgl. pondus.
penetrō 1. vgl. Verg. Aen. 1, 243; 7, 363.
penetrālia.
pēnicillus und -um von pēniculus.
penna aus petna von pet- (petere πετέσθαι), eins mit pinna, πέννα Hesych.
pennula.
pēnsilis.
pēnsiō.
pēnsitō 1.
pēnsō 1.
pēnsum.
pentameter -etrī πεντάμετρος.
pentapolis πεντάπολις.
pentāthlum πένταθλον.
Pentelicus Πεντελικός.
Penthesilēa Πενθεσίλεια.
Pentheus Πενθεύς.
peplum peplus πέπλον πέπλος.
peragrō 1. z. B. Lucr. 1, 926.
percellō -culī -culsum 3. vgl. celer κέλλειν.
percipiō -ēpī -eptum 3.
perceptiō.
percitus von per-cieō.
percontor 1. wie contus, 'ex nautico usu qui conto pertemptant cognoscuntque navigantes aquae altitudinem' Festus 214, 9, Donat zu Ter. Hec. 1, 2, 2.
percutiō -ussī -ussum 3. von per-quatiō.
percussiō.
percussor.
percussus.
Perdiccās Περδίκκας.
perdīx -īcis πέρδιξ.
perdō 3. vgl. Plaut. Aul. 4, 9, 12 und 13.
perditus.
perductor s. dūcō ductum.
perduellis von per und duellum (s. bellum).
perduelliō περδουελλίωνος Dio C. 37, 27.
peregre vgl. Hor. ep. 1, 12, 13.
peregrīnus vgl. Hor. sat. 2, 2, 22, gr. Περεγρῖνος oder Περεγρεῖνος wie bull. de corr. h. X p. 95.
peregrīnitās.
peregrīnor 1.
perēmptālis vgl. perimō perēmptum.
perendiē v. perem παρά.
Perenna wie perennis.
perennis Περέννιος Dio C. u. Herodian 1, 8, Περεννιανός CIG 2189.
perficiō -ēcī -ectum 3.
perfectus Περφέκτῳ CIG 3368.
perfidus v. per (=παρά)-fid-.
perfidia.
perfringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
perfugium.
perfūnctiō v. per-fungor.
Pergamum Pergamus Πέργαμον Πέργαμος.
Pergamēnus.
pergō perrēxī perrēctum pergere, pergō aus pe(r) - r(e)go, vgl. surgō.
pergula πέργουλα gl. Bas. Hesych. precula bei Quint. 1, 5, 12.
Periander Περίανδρος, vgl. Euander.
Periclēs Περικλῆς v. περί.

periclitor 1. vgl. periculum u. Pl. Amph. 688.
Periclymenus Περικλύμενος.
Perillus Πέριλλος wie περί.
perimō -ēmī -ēmptum 3. s. emo.
perēmptor.
perinde wie inde.
Perinthus Πέρινθος.
peristylum und peristȳlium περί-στυλον περιστύλιον.
periūrō 1. v. per (=παρά)- iūrō.
Permēssus Περμησσός.
permissiō von permittō.
permīxtiō (u. permīstiō) von per-mīsceō.
perna von per (πρό πέραν), gr. πέρνη, span. pierna.
perniciēs wie per-neco.
perniciōsus.
pernīx -īcis wie perna.
pernīcitās.
pernōscō 3. s. nōscō.
pernōtēscō 3. s. nōtēscō.
pernox -noctisvgl. Prisc. 7, 43 S. 323 H.
perpendiculum s. pendō, σερπενδίβουλουμ Hesych. vor στάθμη.
perperam zu per (παρά) geh. u. Reduplikation, gr. πέρπερος.
Perperna -penna Περπέρνας CIG 3663, Dio C. Περπέννας Plut. App.
perpetior -pessus sum 3.
perpetrō 1. wie patro.
perpetuus von per-pet-(peto), ἤδικτον περπέτονον Paeanios Eutrop. 8, 17.
perpetuitās.
perplexus vgl. plectō.
perprimō -essī -essum 3.
perquam.
perquīrō 3. v. per-quaerō.
perrēptō 1. v. per-rēpō.
pers- vgl. περσεκουτίων.
Persa Πέρσης.
Persepolis.
Persicus, Persis.
Persōis Περσηίς.
Persephonē Περσεφόνη.
Persēs Πέρσης.
persevērō 1.
Perseus Περσεύς.
persicum (mālum) von Persicus, auch nach dem Romanischen e.
Persius Πέρσιος z.B. Lyd. de mag. 1, 19, 32, 41.
persōna wie per-sonāre nach Gellius 5, 7.
persōlla.
perspiciō -exī -ectum 3.
perspicuitās.
perspicuus.
persultō 1. von per-saliō.
pertica von pert πέραν, περτίκα Metrolog b. Hultsch 1 p. 184, 25.
pertineō 2.
pertināx -ācis Περτίνακος CIA III 10, 536 f. Kaiser Περτίναξ.
pertinācia.
pertrāctō 1. s. trāctō.
perversus v. per-vertō.
pervicāx -ācis von per-vic- (vincō).
pervicācia.
pervigilium.
pervius.
Pescennius Πεσκέννιος Dio C. 73, 13.
pessimus, Ter. Maur. erklärt das e in pēior für von Natur kurz v. 619 f. doch wohl mit Rücksicht auf pessimus, auch nach dem Romanischen e.
Pessīnūs -ūntis Πεσσινοῦς -οῦντος.
pessulus πάσσαλος, πεζούλιον glossae graecobarb.
pessumdō 1. bess. pessum dō, pessum von ped-(pedes πέδον), bei Pl. Persa 740 im Wortspiel m. Persa.
pēstis aus perstis von per-(pereō)?
pēstilēns -entis.
pēstilentia.
petra πέτρα.
Petrēius Πετρήιος App.
Petrīnī Πετρῖνοι Diod.
Petrōnius Πετρώνιος Pol. Strabo Jos. CIA III 1112 49, constant.
petulāns -antis.
petulantia.
Phaeāx -ācis.
Phaëthōn -ontis Φαέθων -οντος.
phalanga φαλάγγη.
Phalanthus Φάλανθος wie φαλακρός.
phalanx -angis φάλαγξ vgl. palanges Prob. app. 197 K.
phalangītae.
pharetra Hor. c. 2, 16, 6.
pharetrātus.
Pharsālus jetzt Φέρσαλα.
Pharsālia.
Phereclus Φέρεκλος.
Philippī wie d. f. W.
Philippus Φίλιππος mit ἵππος (equos) zusammenges., Plautus brauchte Philippus und Philippeus nur mit Betonung der 1. u. Verkürzung der 2. Silbe.
Philippeus.

Philippicus.
Philoctētēs Φιλοκτήτης.
philtrum φίλτρον.
Phlegra Φλέγρα.
PhlegraeusΦλεγραῖος.
Phoenīssa wie d. f. W.
Phoenīx -īcis.
Phorcys Φόρκυς.
Phormiō Φορμίων.
Phrixus Φρίξος.
Phryx Phrygis.
phȳlarchus φύλαρχος vgl. ἄρχω ἄρχων.
Phyllēis wie d. f. W.
Phyllis Φυλλίς vergl. φύλλον.
Pīcēns -entis Πίκεντες Plut. Strabo.
Pīcentia Πικεντία.
Pīcentīnī Πικεντῖνοι.
pictor w. pictus s. pingō.
pictūra ebenso.
piger pigra pigrum.
pigritia, pigror.
pīgmentum pIgmen[t CIL VIII 1344, vgl. πιμέντα πιμεντάριος Hesych. πιγμέντις Lyd. de mag. 3, 20. πημεντάριος byz. oft, vgl. ital. pimiento sp. pimienta prov. pimenta und pimen altfranz. piment.
pīgnus.
pīgneror 1.
pīlentum vgl. A.R. §7 B 2.
pīlleus pīlleum u. pīleus pīleum gr. πῖλος.
pīlleātus.
pīlleolus.
Pīlumnus Participialf. entspr. gr. -όμενος.
Pimplēa Πίπλειαι Hes.
Pimplēis, Pimplēus.
pīnaster vgl. oleaster.
pincerna byz. ἐπικέρνης neben πιγκέρνης.
Pindarus Πίνδαρος.
Pindus Πίνδος.
pingō pinxī pictum 3. n. d. Romanischen.
pinguis n. d. Romanisch.
pinguēdō.
pinguēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
pinna wie penna vgl. d. Frgm. de acc. e cod. Bob. p. 142 Endl. ebenso n.d.Roman.i.
pinnātus.
pinnula.
pīnsō pīnsuī pīnsitum 3. auch pīnsī pīstum oder pīnsum pīsum.
piscis, nach d. Rom. i.
piscātor.
piscātus -ūs.
piscīna.
piscōsus.
Pīsistratus gr. Πεισίστρατος.
pīstillum v. pīnsō pīstum.
pīstor ebenso.
Pīstōria wie pīstor vgl. Plaut. Capt. 160.
pīstrīna wie pīstor.
pīstrīnum ebenso.
pistrix -icis gr. πρίστις.
Pittacus Πίττακος.
Pittheus Πιτθεύς.
pix picis vergl. Pomp. comment. S. 115 K.
placenta vgl. A. R. § 7 B 2 u. Pl. Capt. 162.
Placentia Πλακεντία.
plancus Plancus vgl. πλατύς gr. Πλάγκος Πλάγκον (Plut. Anton. 18 u. 58).
plangō planxī planctum 3. vgl. πλάζω ἔπλαγξα neben πλήσσω.
planctus -ūs.
plangor.
planta Fufssohle w. πλατύς platea platessa.
planta Pflanze wie d.v.W.
plantāris.
plantārium.
plantātiō.
plantō 1.
plēbīscītum richtiger plēbī scītum.
plēbs plēbis, plébs CIL V 6797 pléps XII 4333.
plector 3. büfse.
plēctrum πλῆκτρον.
Plēmyrium Πλημμύριον nicht Plēmm-.
plērusque plēraque plērumque.
plexus v. plectō flechte vgl. gr. πλέκω.
Plīsthenēs Πλεισθένης.
Plīsthenidēs.
plōstellum von plaustrum plōstrum.
plumbum, nach d. Rom. u, vgl. auch gr. μόλιβος neb. μόλυβδος, aber plúmbo CIL X 3967.
plumbeus.
plūsculus von plūs.
Plūtarchus Πλούταρχος vgl. ἄρχω ἄρχων.
pōcillum von pōculum.
podagra vgl. Cat. 71, 6.
Poeās -antis Ποίας -αντος.
poētria ποιήτρια.
poētris ποιητρίς.
polenta von polen (pollis puls) s. A. R. § 7 B 2.
Poliorcētēs πολιορκητής.
Pōlla=Paulla s. Pōlliō, Pólla CIL XII 3471.
pollen und pollis vgl. polenta.
polleō 2.
pollentia Πολλεντία Strabo, Πόλλεντος -έντιον Steph.
pollex -icis.
Pollia tribus, Πολλία.

polliceor 2. aus pol(por pro)-liceor.
pollingō -inxī -inctum 3. o wie in polliceor.
pollinctor u. pollictor, daher viell. ī.
Pōlliō v. Paullus, Pól-lio CIL VI 22840, PóllioniCIL V 5906, X 4648, *Πωλλίων Πωλίων* Plut. Dio C. Suid. u. a. CIA III 1113_{28}, 1193_{22}, (Ausnahme *Πολ*-bei App.); ebs. *Πῶλλα Πωλλιανος Πωλλῖνα* u. a.
pollūceō -ūxī -ūctum 2. v. pol-lūceō (lūxus).
pollūctūra.
polluō 3. wie polliceor.
Pollūx -ūcis altl. Polouces, gr. *Πολυδεύκης* vgl. pol edepol.
Polymēstor *Πολυμήστωρ*.
Polyxena *Πολυξένη*.
pompa *πομπή*.
Pompēī *Πομπηία* Dionys. 1, 44, *-ήιοι* Plut.
Pompēius *Πομπήιος* Plut. CIA III 769 8 und überall.
Pompēiānus *Πομπηιανός*.
Pompēdius *Πομπήδιος*.
Pompilius *Πομπίλιος*.
Pompōnius *Πομπώνιος*.
Pomptīnus *Πομπτῖνος* vgl. *Ποντῖναι λίμναι*, aber *Πώμπτιλλα* CIL X 7567f. 7571 7578 CIG 5759 u. *Πωμεντεῖνα* (für Pomptinā tribū) Ephem. epigr. IV p. 214, vgl. *Ἐφ. ἀρχ.* 1884 p. 98.

pondus vgl. den Vokalwechsel in pendō dipundium, auch n. dem Romanischen o.
ponderō 1.
ponderōsus.
pondō.
pōns pontis sp. puente, *πόντεμ* Plut. Numa 9, *πόντην* Lyd. de mens. 3, 21, Procop.
pontifex -icis *ποντίφιξ* Dionys. Dio C. Zos. 4, 36, *ποντίφεξ* Lyd. de mens. 3, 21, *ποντίφικες* Plut. Numa 12, *-ας* Pl. Numa 9, *Ποντοφίκιος* Dion. 9, 5, *ποντίφικα* Kaibel Syll. add. 888 a.
Pontius *Πόντιος*.
pontus *πόντος*.
popellus von populus.
poples Lucr. 4, 950.
Poppaea *Ποππαία*.
Porcius Porcia *Πόρκιος Πορκία* Plut. vgl. CIG 3162, add. 2007 c, CIA III 871.
porcus sp. puerco, *πόρκος* Plut. Publ. 2, 11, vgl. Porcius.
porcellus, porcīnus.
Porphyriōn -ōnis *Πορφυρίων -ωνος*.
porriciō -ectum 3. vgl. polliceor.
porrigō -ēxī -ēctum 3. s. polliceor u. rego.
porrō von por- pro- vgl. *πόρρω*.
porrum und porrus sp. puerro, gr. *πράσον*.
Porsenna -inna (-ēna) *Πορσήνας -ίνας*.
porta *πόρτα* CIG 8661, *Πόρτα Αὐγούστα* Ptol. v. *πόρος* nach Etym. M. 683, 57, *παραπόρτια* u. oft *πορτ-* byz. ebs. rom.
portendō -endī -entum 3. s. polliceor u. tendō.
portentum.
portentōsus.
Porthāōn -onis *Πορθάων*.
Porthmeus *Πορθμεύς*.
porticus wie porta, *πόρτικος* Hesychius, *πόρτηξ* und *πόρτικος* Const. P. de c. a. oft z. B. S. 22 16, 26 1, 209 13 R.
portiō wie pars partis.
portitor wie portō.
portō 1. v. porta, *δηπορτᾶτος* Hesych. und sonst spätgr. *πορτάριος* byzant.
portōrium wie portitor.
Portūnus wie portus.
Portūnālis.
portus -ūs *Πορτῳ* CIG 6000, 6307, *Πόρτος μᾶγνος* Ptol. 2, 3, *πόρτος* Clemens, span. puerto.
portuōsus.
pōsca wie pōculum pōtō, später pusca *φοῦσκα*.
pōscō popōscī 3. aus porscō vgl. precor procāx.
possideō -ēdī -essum 2. vgl. post u. sedeō, *ποσσέσσωρος* gloss. vgl. Rh. Mus. 42 p. 73.
possīdō 3. ebenso.
possum s. A. R. § 6 E 1.
post vgl. Pomp. comm. S. 115 K. sp. pues despues.
posteā.
posterī, posteritās.
postīcus.

postquam.
postrēmus.
postumus Πόστουμος od. Πόστομος (CIG 4957).
postis zu positus gehörig.
postrīdiē v. postereidiē.
postscaenium und pōscaenium.
pōstulō 1. aus porstulō wie pōscō.
pōstulātiō.
pōstulātor.
Postumius von postumus, Ποστούμιος Inschr. Pol. Dio C. Ποστόμιος Dionys.
potēns -entis πότηνς Plut. Numa 9.
potentia Ποτεντία.
potestās von potis, vgl. Pl. Capt. 931, Κλωδία Ποτέστα Phlegon macrob. 2, ὁ ποτεστάτος byz.
potissimus von potis.
Potniae Ποτνιαί.
pōtulentus wie lentus.
praecellō 3. s. percellō.
praeceps -ipitis.
praecerpō -erpsī -erptum 3.
praecipiō -ēpī -eptum 3.
praeceptor.
praeceptum.
praecordia w. concordia.
praecox -ocis.
praecutiō -ussī -ussum 3.
praeficiō -ēcī -ectum 3.
praefectus πραίφεκτος Pol. 6,37,8, Lyd. u. s.
praefectūra.
praefiscinē vgl. fascinum.
praefringō -ēgī -āctum 3. s. frangō.
praegnāns -antis.
praegredior -essus sum 3.
praelūstris w. illūstris.

Praeneste Πραίνεστον Dionys. Πραινεστός Pl. Πραινέστε Dio C.
Praenestīnī Πραινεστῖνοι.
praeripiō -ripuī -reptum 3.
praescrīptiō s. scrīptiō.
praesēns -entis Πραίσης CIA III 1147, Πραίσεντι Πραίσεντα CIG 3175, 3991.
praesentia.
praesertim wie praeserō.
praesideō -sēdī -sessum 2. wie sedeō.
praestāns -antis.
praestantia.
praesultō 1. v. prae-saliō.
praesūmptiō wie sūmō sūmptum.
praeterquam wie praeter.
praetexō -texuī -textum 3. s. texō.
praetexta πραιτέξτα byzant.
praetextātus Πραιτεξτᾶτος CIG 2594, Diod. 12, 53, Lyd. de mens. 4, 2, mag. 1, 40, Zos. 4, 3.
prāgmaticus πραγματικός von πρᾶγμα.
prandeō prandī prānsum 2.
prandium.
Prāxitelēs Πραξιτέλης vgl. πρᾶξις.
prehendō -endī -ēnsum und prēndō prēndī prēnsum 3. ebs. comprehendō und comprēndō, dēprehendō und dēprēndō.
prehēnsiō und prēnsiō.
premo pressī pressum 3. für pressum weist auch das Romanische auf e.

pressō 1.
pressus -ūs.
prēnsō 1.
prex precis.
prīmōrdium s. ōrdior.
prīnceps -ipis vgl. prīmus, auch nach dem Romanischen ī.
prīncipālis.
prīncipātus -ūs.
prīncipium.
Prīsciānus von prīscus, Prīscian. Boissieu S. 120, Πρεισκιανός CIG 2927.
prīscus Prīscus vgl. prae, Príscus CIL XI 1940 u. Prísco Boissieu Inscr. de L. S. 278, PrIscus CIL IX 4354, vgl. II 4295 VI 3298, XIV 413, Boiss. S. 136, Πρεῖσκος CIG 4494, CIA III 479 9, 1128 86 u. 1169 79, Πρεισκεῖνος u. a.
prīstinus w. prīscus prae.
pristis πρίστις.
Prīvernum Πρίβερνον Πριβερνᾶται.
prīvīgnus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H. prIvIgno CIL VI 3541.
priusquam.
problēma πρόβλημα.
probrum vgl. Cat. 91, 4.
probrōsus.
procāx -ācis.
procella vgl. percellō.
prōcēssus-ūs v. prōcēdō.
prōcinctus v. prō-cingō.
Proclēs Προκλῆς.
prōclīnō 1.
prōclīvis u. prōclīvus s. Naevius 24 Ribb.
Proclus=Proculus Πρόκλος CIG 2423, CIA III 93 u. s.
Procnē Πρόκνη.

prōcōnsul procós CIL VI 1030 1058.
prōcōnsulāris.
prōcrāstinō 1. vgl. crāstinus.
prōcreō 1. s. Pl. Mil. 682.
Procris Πρόκρις.
Procrūstēs Προκρούστης.
prōcumbō 3. v. prō-cubo.
prōdigentia.
profectiō w. proficīscor.
profectō, e wie in praefectus.
professor wie profiteor.
profēstus wie fēstus.
prōficiō -ēcī -ectum 3.
proficīscor profectus sum 3. s. A. R. § 6 D.
profectiō.
profiteor -fessus sum 2.
professiō.
prōflīgō 1. s. Pl. Mil. 230.
prōfluō 3. vgl. Pl. As. 796.
profundus wie fundus.
prōgnātus.
prōgredior -gressus sum 3. s. gradior.
prōgressiō.
prōgressus -ūs.
prōiciō -iēcī -iectum 3.
prōiectiō.
prōlectō 1. wie prōliciō.
prōlixus vielleicht zu laxus gehörig.
prōmīscuus wie mīsceō.
prōmō prōmpsī prōmptum 3.
prōmptus.
prōmunturium wie prōmineō.
prōpēnsus.
Propertius umbr. Propartie.
prōpexus s. pectō.
propinquus, nach dem Romanischen i.
propinquitās.
propinquō 1.

Propontis Προποντίς.
prōportiō s. portiō.
proprius vgl. Hor. ep. 2, 2, 158.
proprietās.
propter Komparativbildung von prope.
propterea.
prōpūgnāculum.
prōpūgnō 1.
prōripiō -ripuī -reptum 3.
prōrsus und prōrsum aus prōvorsus s. prōsa.
prōscaenium.
prōscrīptiō s. scrīptiō.
prōscrīpturiō 4. ebenso.
Prŏserpina wie von prō- und serpō, alt Prosepnai und pälign. Persepona.
prōsperus aus prō spēre.
prōsperō 1.
prōspiciō -spexī -spectum 3.
prōspectō 1.
prōspectus -ūs.
prōspicientia.
prōstibulum v. prō-sta-.
prōstituō 3. von prō-statuō.
prōstō 1.
prōtēctor προτήκτορες Procop. h. a. 24, προτηκτόρων Const. P. d. c. a. S. 397 7, 422 6, προτίκτωρ ($\iota = \eta$) Inschr. d. Louvre (Fröhner 280), Anth. Pal. I, 101 u. a.
protervus v. pro-torvus.
protervitās.
prōvectus von prō-veho.
prōverbium von prō und verbum.
prōvidentia.
prōvincia n. d. Rom.
prōvinciālis.
proximus von proc- vgl. prope procul, πρώξιμος Const. P. d. c. a. 394 2, vielleicht nur weil die Silbe den Ton hatte, πρόξιμος Gloss. Basilic. und μελλοπρόξιμος byz., auch nach dem Romanischen o.
prūdēns -entis, Προύδηνς CIG 5754.
prūdentia.
psallō 3. ψάλλω (ψάλμα).
psaltērium, psaltria.
pūbertās v. pūber pūberis.
pūbēscō 3. von pūbēre.
Pūblicius und Pūblicola w. pūblicus Pūblius, obgleich erst Poplicola; gr. blieb Ποπλικόλας, ebs. Πόπλιος Ποπλιλία u. s. w. selten Ποβ-.
pūblicus públicór(um) CIL VI 1377, vgl. Plaut. Mil. 102, 103, Capt. 331, 496, 805, 817, 871 und oft.
pūblicānus.
pūblicātiō.
pūblicitus.
pūblicō 1.
Pūblilius wie Pūblius.
Pūblius wie pūblicus.
pudēns Πούδης NTest. Jos. Phlegon, Πούδεντας Kaibel Syll. 644.
pudibundus vgl. A. R. § 7 B 2.
puella von puera.
puellāris.
puerpera von puer-par- (pariō).
puerperium.
pugillāris von pugillus Deminutiv zu pug- (pūgnus).
pūgna.
pūgnāx -ācis.

pūgnō 1.
pūgnus.
pulcer pulcher vgl. Diomedes S. 432, 16 K. *Πόλχερ* CIG 2423, CIA III 566.
pulcritūdō.
pūlex -icis.
pullus jung, vgl. Vel. Long. S. 80 K. auch n. d. Romanischen u.
pullulō 1.
pullus schwarz zu gr. *πελλός* und pulvis gehörig.
pullātus.
pulmentum vgl. umbr. pelmen.
pulmentārium.
pūlmō *πλεύμων*.
pulpa vgl. pulmentum.
pulpāmentum.
pulpitum *πόλπιτον* byz.
puls gr. *πόλτος* it. polta, vgl. polenta.
pulsō 1. w. pellō pulsum.
pulsātiō.
pulsus -ūs von pellō.
pultō 1. = pulsō.
pulvīnus.
pulvīllus *Πόλβιλλος* Dionys.
pulvīnar, -ārium.
pulvis, mit pollen palea verwandt, auch n. dem Romanischen u.
pulvisculus.
pūmex -icis.
pungō pupugī punctum 3. zu pungō vgl. pupugī und pugil, punctum auch nach dem Romanischen.
punctim, punctum.
pūpillus von pūpulus, byz. *πούπιλος*.
pūpilla, pūpillāris.
puppis, nach dem Romanischen u.
pūrgō 1. aus pūrigō von pūrus s. Plaut. Merc. 738, vgl. Ritschl op. II 426 ff., auch nach dem Romanischen ū.
pūrgāmentum.
pūrgātiō.
purpura *πορφύρα*.
purpurātus.
purpureus.
pusillus vgl. A. R. § 7 B 1.
pūstula neben pūsula.
pūstulātus.
puter putris putre.
putrefaciō 3.
putreō 2.
putrēscō 3.
putridus.
pūtēscō 3. von pūtēre.
Pydna *Πύδνα*.
Pygmaeī *Πυγμαῖοι* wie d. f. W.
Pygmaliōn -ōnis *Πυγμαλίων -ωνος* viell. ӯ, altl. poumiliones.
Pyrgī *Πύργοι*.
Pyrrha *Πύρρα* w. *Πύρρος*.
pyrrhicha auch *πυῤῥίχη*.
pyrrhichius.
Pyrrhus *Πύρρος*.
pyxis wie *πύξος* buxus.

Q.

quadra *κόδρα* gl. Cyrill.
quadrāgintā vgl. *τετταράκοντα*.
quadrāgēnī.
quadrāgēsimus.
quadrāgiēs.
quadrangulus wie
quadri- vergl. quadra quadro.
quadrīduum.
quadriennium vergl. annus.
quadripartītus vergl. partior.
quadrīga vgl. Verg. Aen. 6, 535; 8, 642.
quadrīgārius.
quadrīgātus.
quadrīmus wie quadrīga.
quadringentī vgl. Plaut. Bacch. 974, 1183, Rud. 1324 und *τετρακόσιοι*.
quadringentiēs u. s. w.
quadro 1. vgl. gr. *κοδράντης* u. *Κοδρᾶτος* z. B. CIA III 1122_{69}, 1186_{80}, 1300_{9} (daneben *Κουαδρᾶτος* ebd. 118, Jos. u. s.), vgl. bull. de corr. h. VII p. 263.
quadrantārius.
quadrupēs -edis s. Verg. Aen. 7, 500; 10, 892.
quadrupedāns -antis.
quadruplus vgl. quadrus und duplus.
quadrus s. quadra.
quāliscunque.
quamdiū.
quamquam u. quan-quam.
quamvīs.
quandō von quam.
quandōcunque.
quandoquidem aus quandō quidem.
quantus von quam.
quantillus.
quantopere u. s. w.
quārtus aus quadr-tus, quártus CIL III 4959, quárto mon. Anc. 3, 22, Quártae CIL V 6091, Quártillae II 4359, Quártíniae XII 3851, Quártiónis und Quártulí add. 3852.
quārtānus.
quārtārius.
quasillus s. A. R. § 7 B 1.

quassō 1. von quassum s. quatiō.
quassātiō.
quaternī von quater.
quaternārius.
quatiō quassum 3.
quattuor wie quater, τέτταρες.
quattuorvirī u. s. w.
quercus nach d. Rom.
quercētum vgl. Κορκοτουλανοί Dionys. 5, 61.
quernus aus querc-nus.
queror questus sum 3.
questus -ūs.
quīcunque.
quiēscō quiēvī quiētum 3. n. Gellius 7, 15 H. quiescō, aber diese Aussprache ist neben quiēvī, quiētum schwer glaublich. Vgl. A. R. § 6 D.
quīnctīlis von quīnctus.
Quīnctilius Quīnctilio CIL III 384.
quīncūnx vgl. quīnque und ūncia.
quīndecim wie quīnque, auch nach d. Rom. ī.
quīndecimvir.
quīngentī vgl. quīnque u. für e πενταχόσιοι.
quīngēnī.
quīngentiēs.
quīnquātrūs -uum wie quīnquāre vgl. quīnque u. Pl. Mil. 691.
quīnque quīnque CIL VI 3539, quīnquenn(ali) CIL X 5670 vgl. IX 2648 3044, it. cinque, sp. cinco, fr. cinq, vgl. quīncentum bei Festus und quīntus.
quīnquāgintā.
quīnquennium.
quīnquiēs.
quīnquō 1. u. s. w.
quīntus Quīnctus Quīnctius von quīnque, quīntum Mon. Anc. 3, 1, vgl. CIL III, 2904 f. 5453 VI 1383 u. VIII 1280, Quīnctius CIL IX 5567, Quīnctia III 4520, IX 5567, Quīntianus VI 1058, 1, 155, Κόειντος CIG 2003, auch nach d. Romanischen ī.
quīntāna.
Quīntiliānus.
quīppe von quī (Abl.) vgl. quīn.
quispiam quidpiam quisquam quisquis u. s. w. s. A. R. § 5 6.
quisque wie quis.
quisquiliae Reduplikat. vgl. κοσκυλμάτια.
quondam von quom.
quōrsus aus quō-vorsus.
quotannīs s. annus.
quoūsque bess. quō ūsque.

R.

rādīx -īcis.
rāmentum aus rād-mentum vgl. A. R. § 7 B 2.
rāmex -icis.
Ramnēs vgl. Remus.
Ramnēnsēs Ῥαμνήνσης Plut. Rom. 20.
rancidus.
rānunculus n. d. Roman. u, s. A. R. § 7 B 5.
rapāx -ācis.
rapiō rapuī raptum 3.
raptim.
raptō oder rapsō 1.
raptor, raptus -ūs.
rārēscō 3. von rārus vgl. A. R. § 6 D.
rāstrum (rāster) aus rād-trum (rādō).
ratiuncula von ratiō vgl. A. R. § 7 B 5.
Ravenna Ῥάβεννα oder Ῥαούεννα Ῥαβεννησία.
reāpse von rēs und ipse, āpse alter Abl. fem. wie eāpse.
rebellis s. bellum, ῥεμπέλος D. C.
rebelliō.
rebellō 1. ῥοβελεύειν byz.
recalēscō 3. v. re-calēre.
recēns -entis, ῥεκέντατον Alex. Trall. 10 p. 587 Steph.
recēnseō 2.
recēnsiō.
recēnsus -ūs.
receptāculum v. recipiō.
recēssus -ūs wie cēdō cēssum.
recipiō -cēpī -ceptum 3.
receptor.
receptō 1.
reciprocus vgl. Ennius bei Nonius S. 165.
reclāmō 1. wie d. f. W.
reclīnō 1. vgl. Hor. ep. 17, 24.
reclīnis.
reclūdō 3. vgl. Verg. Aen. 1, 358. 3, 92.
recōgnitiō.
recōgnōscō 3.
recommentor 1. w. commentor (κομενταρήσιοι).
reconditus s. condō.
recordor 1. wie cor cordis.
recreō 1. vgl. Pl. Men. 99.
recrēscō 3.
recrūdēscō 3. von crūdus abgeleitet, vgl. A. R. § 6 D.

rēctē rēctor rēctus s. rego.
recumbō 3. wie cubo.
recutiō -cussī -cussum 3.
redarguō 3.
reddō 3. w. redeō redigō u. s. w.
redigō -ēgī -āctum 3. wie ago, redáctá CIL VI 701, 702.
redimō -ēmī -ēmptum 3. Ῥεδῆνπτα CIG 9811 S. 565 redémpta CIL VI 22251 (nicht fehlerlos), vgl. emo.
redēmptiō.
redēmptor.
redintegrō 1. v. integer.
redundō 1. wie unda.
redux -ucis.
referciō -fersī -fertum 4. wie farciō.
referendus wovon ῥεφερενδάριος.
referō rettulī u. s. w.
rēfert = rēs fert.
refervēscō 3. von re-fervēre.
reficiō -fēcī -fectum 3.
refrīgēscō 3. von re-frīgēre.
refringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
regesta von re-gero, ῥέγεστα Lyd. de mag. 2, 30; 3, 20.
rēgillus Rēgillum Ῥήγιλλον λίμνη Ῥηγίλλη Deminutivbildung v. rēgula Rēgulus.
rēgnum régna CIL VI 7578, régno und régni Boissieu Inscr. de L. S. 136, vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
rēgnō 1.
rēgnātor. rēgnātrīx.
rego rēxī rēctum 3. réxit CIL V 875, vgl. rēx.
rēctē récte CIL XII 2494.
rēctor réctorem CIL XII 4333.
rēctus Ῥῆκτος Dio C. 57, 10.
regredior -gressus sum 3. von re-gradior.
rēiciō -iēcī -iectum 3.
rēiectiō.
relinquō -līquī -lictum 3. wie reliquus.
relūcēscō 3. v. re-lūcēre.
remānsiō.
rēmex -igis.
reminīscor 3. vgl. A. R. § 6 D.
remissiō s. missiō ῥεμεσιών gl. Bas.
Remmius = Rammius?
remulcum v. ῥυμουλκέω, auf u läfst schliefsen Sisenna bei Nonius: remulcare, quasi molli et leni tractu ad progressum mulcere.
renīdēscō 3. von renīdēre.
repandus wie pandus.
repēns -entis.
repentīnus Ῥεπεντῖνος CIG 286 23, CIA III 1161 24.
reperiō repperī repertum 4.
repertor.
repleō 2. Verg. Cat. 5, 29.
rēpō rēpsī (rēptum) 3.
rēptō 1.
repraesentō 1. vgl. praesēns -entis.
reprimō -essī -essum 3.
repuerāscō 3. wie inveterāscō.
repūgnō 1.
repūgnantia.
repulsa von re-pellō.
resecrō 1. vergl. sacro.
resex -icis.
resideō -sēdī -sessum 2. s. sedeō.
resīdō 3. ebenso.
resiliō -siluī -sultum 4.
resultō 1.
resipīscō 3. von re-sapiō vgl. sapīvī.
resistō restitī 3. s. sistō.
respectus -ūs s. respiciō.
respergō -ersī -ersum 3. von re-spargō.
respiciō -exī -ectum 3.
respectō 1.
respondeō -ondī -ōnsum 2.
respōnsiō.
respōnsō 1.
respōnsor.
rēspūblica bess. rēs p.
restinguō -inxī -inctum 3. vgl. dīstinguō
restinctiō.
restis.
restiō Ῥεστίων App. b. c. 4, 43.
restituō 3. Ῥεστιτοῦτος CIA III 817 Ῥεστούτης Dositheus p. 12 Böcking.
restō 1. wie re in retineō.
retineō -tinuī -tentum 2.
retentiō, retentō 1.
retrō Verg. Aen. 5, 428.
retrōrsum.
revalēscō 3. v. re-valēre.
revertor revertī 3. wie vertō.
reversiō.
revīvīscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
rēx rēgis vgl. Prisc. 2, 13 S. 53 H. réx mon. Ancyr. 5, 53, ῥήξ byz. oft.
Rhadamanthus Ῥαδάμανθυς, bei Plaut. Acc. -antem.

Rhamnūs -ūntis *Ῥαμνοῦς -οῦντος* wie *ῥάμνος*.
rhapsōdia *ῥαψῳδία* wie hom. *ῥάψε*.
rhombus *ῥόμβος*.
rhythmus *ῥυθμός*.
rictus s. ringor.
rigēscō 3. von rigēre.
ringor rictus sum 3.
rictus -ūs.
rīpēnsis *ῥειπήσιος* Ed. Diocl.
rixa aus ricta von rig- (ringor).
rixor 1.
rōbustus wie venustus.
rōscidus von rōs rōris vergl. *ῥουσμαρῖνον* Galen. 12 p. 61 K.
Rōscius Róscio CIL VI 2060,5, *Ῥώσκιος* Pl. Cic. 3, 5, Pomp. 15.
rōstrum v. rōd-trum (rōdō), *ῥῶστρον* Hes.
rōstra.
rōstrātus, *ῥωστράτας* Paian. Eutr. 2, 20.
rotundus s. A. R. § 7 B 2.
rotunditās, rotundō 1.
Rōxanē *Ῥωξάνη*.
ruber rubra rubrum.
rubēscō 3. von rubēre.
rubicundus A. R. § 7 B 2.
rubrīca obgl. ū schon Pl. Truc. 2, 2, 39.
Rubrius *Ῥόβριος* CIG 2485 12.
ructō u. ructor 1. v. rug- vgl. rugere ērugere Fest. gr. *ἐρεύγω*.
ructus -ūs.
rudēns -entis.
rudīmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
rumex -icis.
rumpō rūpī ruptum 3. vgl. rupex lēgirupa Plaut. Pseud. 364, 975 und ital. rompo ruppi rotto, rupta (via) it. rotta, sp. portg. prov. rota.
ruptor.
runcina gr. *ῥυκάνη*.
rūrsus aus re-vorsus.
rūscus zwar aus rubscus vgl. rubus, aber romanisch brūscum.
Rusellae Rosello, *Ῥουσέλλαι* Ptol. *Ῥουσιλανοί* Dionys. 3, 51.
russātus von russus das etym. (aus rut-tus vgl. rutilus) u. n. d. Romanischen u hat, byz. *ῥούσιον* russeum (Circuspartei) z. B. Anth. Plan. 386 f. rusus auch b. Gell. 2, 26, 6.
rūsticus von rūs, Rústicus CIL IX 4012, auch nach d. Romanischen ū.
rūsticānus.
rūsticitās.
rūsticor 1.
rutrum vgl. Pompon. bei Nonius S. 18.

S.

Sabellī *Σάβελλοι* u. so *Σαβέλλιος Σαβελλικός*.
saburra wie sabulum, ebenso nach d. Rom.
saccus Dem. auch saculus (Anth.L.563Meyer), sacellus *σακέλιον*.
sacellum von sac(e)rum, *σακέλιον* byz.
sacer sacra sacrum.
sacerdōs *Σακέρδως* Dosith. (VII p. 363 Keil) Dio C. 59, 22 u. Inschr. nach dem Etym. M. v. *ἔρδειν*.
sacro 1.
sacrāmentum.
sacrārium.
sacrificō 1.
sacrilegus u. s. w.
sagāx -ācis.
sagitta vgl. Pl. Trin. 242, auch nach d. Romanischen i.
sagittārius.
sagittō 1.
sāgmen s. A. R § 1.
Sagra, wahrscheinlich a (gr. Komiker).
Saguntus *Ζάκυνθος Σάγουντον*.
salāx -ācis.
salebra Hor. ep. 1, 17, 53.
salebrōsus.
Salernum *Σάλερνον*, ebenso n. d. Romanischen.
salictum s. salix.
salīgneus und salīgnus.
saliō saluī 4.
saltus -ūs Sprung und Trift.
salix -icis.
salictum.
Sāllentīnī, Sālentīnī *Σαλεντινοί*.
sallō (salliō) sallī salsum 3. wie saliō salzen.
Sāllustius Sālustius *Σαλούστιος*.
Salmacis *Σαλμακίς* wie Salmōneus *Σαλμωνεύς* vgl. *ἅλς*.
salsus s. sallō.
salsāmentum.
saltem von sal- (salūs).
saltō 1. v. saliō saltum.
saltātiō.
saltātor, saltātrīx.
saltus -ūs s. saliō.
salūber -ūbris -ūbre.
salūbritās.

salvus vgl. salūs.
salveō 2. Salvius.
sambūcus neben sabūcus (die 1. S. kurz b. Ser. Sammon. 47, 97).
Samnīs -ītis wie Sabīnus.
Samnium.
Samothrācē vgl. Verg. Aen. 7, 208.
Samothrāx -ācis.
sanciō sānxī sānctum u. sancītum 4. v. W. sac (sacer), Σάγκτος Euseb. hist. eccl. 5, 1, σάκτος gl. Bas. aber sánctus CIL VI 14978, sáncta V 2681, sánctissim(ae) X 1933 sactissimeV 6580, osk. saahtom.
sānctus, sānctitās.
sānctuārium.
Sancus Σάγκος.
sandȳx -ȳcis.
sanguīs (sanguen).
sanguineus.
sanguinolentus.
sanna und sanniō gr. σάννας, vgl. σαίνω.
sāperda σαπέρδης.
sapiēns -entis σαπίηνς Plut. Tib. Gr. 8.
sapientia.
sarcina wie sarciō.
sarciō sarsī sartum 4. v. W. sar sal (salūs).
sarcophagus wie σάρκες.
sarculum wie sariō.
Sardanapāllus u. -pālus Σαρδανάπαλος.
Sardinia Σαρδώ.
Sardēs Σάρδεις.
sardonyx -ychis σαρδόνυξ.
Sārmatae Σαρμάται mit Sauromatae gleichgesetzt.
Sārmatia, Sārmaticus.
sarmentum zu sarpō (vgl. sirpus) gehörig, Sarmentus Σάρμεντος Plut. Ant. 50.
Sarpēdōn Gen. -onis u. -ōntis n. Serv. z. Aen. 1, 100, Σαρπηδών.
sarrācum dann serrācum σαράγαρον.
Sārsina Sāssina, Sássinas Inschr. bei Bormann (Festschr. u. s. w.) nr. 62.
satelles vgl. Pl. Trin. 833.
satrapa vgl. Ter. Haut. 3, 1, 43.
satrapēa σατραπεία.
Sāturnus.
Sāturnālia.
Sāturnius Σατορνία CIG add. 2016 d, Dionys. 1, 18, 20.
Sāturnīnus Σατορνῖνος (-εῖνος) Plut. CIG 1079, 6286, add. 1997 c, Σατυρνῖνος CIA III 627.
Saxonēs.
saxum von W. sac (seco).
saxātilis.
saxeus.
saxifragus, σαρξίφαγος Alex. Tr.
scabellum vgl. scamnum und A. R. § 7 B 1, ebenso n. d. Rom.
scaber scabra scabrum.
Scaldis Schelde.
scalpō scalpsī scalptum 3. vgl. d. Vokalw. v. a zu u in sculpō.
scalpellum.
scalprum.
scalptor.
Scamander Σκάμανδρος.
scamnum wie scabellum.
scandō scandī scānsum 3.
Scantius.
Scantīnius, auch Scātīnius geschrieben.
Scaptēnsula gr. Σκαπτὴ ὕλη.
scatebra Verg. g. 1, 110.
scelestus wie modestus.
scepticī σκεπτικοί.
scēptrum σκῆπτρον.
scientia vgl. A. R. § 7 B 2.
scindō scidī scissum 3. vgl. dīscidium.
scintilla, bei Ovid met. 7, 80 im Gleichklang mit favīlla.
scintillō 1.
scirpus.
scīscō 3. v. scīre d[esc]lscentem Mon. Anc. 5, 28.
scīscitor 1.
scomber σκόμβρος.
scorpiō σκορπίων.
scortum zwar = scrautum scrōtum, vgl. Varro d. l. l. 7, 5, 96 u. Fest. p. 333, aber wie por-prō-, certus crētus, auch nach d. Rom. o.
scorteus.
scortor. 1.
scrīblīta σκριβλίτης Ath. 647 c, vgl. Afran. 161 Ribb.
scrībō scrīpsī scrīptum 3. scrlptum CIL VI 2011, vgl. 222, 2041 56, 15053 u. conscreiptum CIL I 206, 87, 109, cónscrlptls X 3903, auch nach dem Romanischen scrīpsī scrīptum, umbr. screihtor = scrīptī.
scrīptiō.
scrīptitō 1.
scrīptūra, -rārius.
sculpō sculpsī sculptum 3. s. scalpō, auch nach. d. Rom. u.

sculpōneae.
sculptilis, sculptor, sculptūra.
scurra wohl Ablg. v. sec- (sequor) w. sculna.
scurrīlis, scurrīlitās.
scurror 1.
scutra s. Caecil. 68 Ribb.
scutella σχούτελλον gl. Cyr. ebenso rom.
Scylla Σκύλλα.
sēcernō -crēvī -crētum 3. s. cernō.
sēcrētum ἀσηκρῆτις, vgl. Afranius 81 Ribb.
sēcēssiō w. cēdō cēssum.
sēcēssus -ūs ebenso.
sēclūdō 3. von sē-claudō.
seco secuī sectum 1.
sectilis.
sectiō, sector.
secta von sec- (sequor) vgl. d. Frgm. de acc. e cod. Bob. S. 142. Endl. ebs. nach d. Romanischen e.
sector 1. wie secta.
sectātor.
secundus = sequendus, Σέκονδος CIG 5600, vgl. 5341 u. 5942, Σακόνδα CIA III 1568, auch n. d. Romanischen u.
secundum.
secundō 1.
secundārius.
sedentārius vgl. sedēns -entis u. Pl. Aul. 3, 5, 39.
sedeō sēdī sessum 2. sessum n. d. Rom.
sessilis.
sessiō, σεσσιῶνες Ed. Diocl.
sessitō 1.
sessor, Plut. Galba 28 ist vielleicht σησσώριον zu schreiben nach d. hs. σηστέρτιον.
Segesta Σεγέστη.
segestre σέγεστρον Ed. Diocl.
sēgmen, sēgmentum σηγμέντα u. σημέντα Lyd. de mag. 2, 4 u. 13, χρυσοσήμεντα Const. P. de c. a. S. 341, 5.
sēgmentātus.
sēgnis, ségnis hercul. Papyrus (Bährens poet. l. min. I p. 213).
sēgnitia.
sēgregō 1. vgl. Turpilius 52 Ribb.
sēligō -lēgī -lēctum 3. s. lego.
Selīnūs -ūntis Σελινοῦς -οῦντος.
sella v. sed- σέλλα σελλάριος Lyd. de mag. 1, 32, 37, Suid. in ἀφ' ἑδρῶν u. κέλης und sonst byz., auch nach dem Rom. e.
sellisternium vergl. sternō.
sellula, sellulārius.
sēmentis von sēmen.
sēmentīvus σημαντίβαι Lyd. de mens. 3, 6, vgl. 4, 93.
sēmēstris aus sē (sex)-mēnstris.
sēmiermis vgl. arma.
sēmissis vgl. as assis centussis.
semper σέμπερ, span. siempre, mit semel simul nächstverw., auch nach d. Rom. e.
sempiternus.
Semprōnius Σεμπρώνιος Σενπρώνιος.
sēmūncia vgl. ūncia.
sēmūnciārius.
sēmūstus von sēm-ūrō.
senātūs cōnsultum.
senectus alt wie senex.
senectūs -ūtis Alter vgl. Plaut. Trin. 398.
senēscō 3. von senēre, consenéscerct CIL X 3903 (freilich zugleich [d]áta sint).
senex s. Plaut. Most. 952.
sēnsim.
sēnsus -ūs.
sententia wie sentiō.
sententiōsus.
sentīna.
Sentīnum Σεντῖνον Str. Σεντινᾶται Polyb.
sentiō sēnsī sēnsum 4. sentiō n. d. Roman.
sentīscō 3.
sentis Dornstrauch.
sentus dornig.
Sentius Σέντιος.
seorsum aus sē-vorsum vgl. vertō.
sepeliō sepelīvī sepultum 4.
sēps bess. saeps saepis.
septem gr. ἑπτά, auch nach d. Roman. e, vgl. septumus Pl Pseud. 597 in Anapästen, Σεπτέμπεδα Str. Ptol. Σεπτεμπάγιον Σεπτομόντιον Plut.
septemvir σεπτεμουίρουμ CIG 3548.
septēnārius.
septennis.
septentriō.
septimus Σέπτουμος CIG 1925 k.
septingentī ἑπτακόσιοι.
septuāgintā ἑβδομήκοντα.
September Σεπτέμβριος

Dionys. Plut. Lyd. Ign. ad. Rom. 10, 2.
Septimius Σεπτίμιος Dio C. CIA III 10.
septūnx -ūncis wie ūncia.
sepulcrum wie sepultum und sepeliō, auch n. d. Rom. u.
sepultūra wie d. v. W.
sequāx -ācis.
sequester A. R. § 7 B 4, σουκέστωρ byz.
Sergius vgl. Diomed. S. 432 K. Σέργιος Σεργία z. B. CIG 3786.
sermō w. sero disertus.
sermōcinor 1.
sero seruī sertum 3.
serpēns -entis von serpō, e nach d. Roman.
serpō serpsī 3. gr. ἕρπω, vgl. serpēns.
serpyllum ἕρπυλλον, u statt y n. d. Rom.
serra, e nach d. Roman.
serrātus.
Serrānus alt Sar- Σερρανός Plut. 'ἀπὸ τοῦ σπείρειν' Lydus.
Sertōrius Σερτώ[ριος] Pl. CIA III 1202 70, 77.
sertum Kranz wie sero.
Servīlius Σερουίλιος Σερβίλιος.
serviō 4. wie servus.
Servius Σερούιος Σέρβιος.
servō 1. wie serviō servus, Σερβάτου CIG 3378.
servābilis.
servātor.
servus σέρβος Lyd. de mag. 1, 11, wie Servius vgl. Charis. 11, ebs. nach d. Romanischen e.
servitium.
servitūdō.
servitūs -ūtis.
sēscentī v. sexcentī vgl. Sēstius u. centum.
sēscūncia (alt sesconcia) aus sēsqui u. ūncia.
sēscuplus sēscuplex-icis v. sēsqui, vgl. duplus, σήσκουπλα Didymos bei Prisc. de fig. num. 18.
Sesōstris Σέσωστρις.
sēsqui aus sēmisqui σήσκουας (1 ½ As) Did.
sēstertius v. sēmis u. tertius, σηστ- Pl. Fab. Max. 4. Didymos, σεστ- Dittbgr. syll. 241,15 (136 v. Chr.).
Sestīnum Σέστιον St. B.
Sēstius aus Sextius, Σήστιος Cic. ad Att. 7, 17, 2, Plut. Cic. 26, Brut. 4, Ptol. 2, 6, 3, Σηστία CIA III 1450.
Sēstos Sēstiī Σηστός Σήστιοι.
sex gr. ἕξ vgl. sextus, auch n. d. Rom. e.
sexāgintā ἑξήκοντα.
sexennium vgl. annus.
sextus Sextus von sex, gr. Σέξτος Σέξστος Σέκστος u. Ἕξστος Inschr. u. Hss. z. B. CIA III 93, 592, 603, 1005, Galen XIV S. 651.
sextāns -antis.
sextārius ξέστης.
Sextīlis Σεξτίλιος Plut. App.
Sextius Sextilius Σέξτιος Σεξτίλιος.
sextula.
sexus -ūs von sec- (seco resex).
Sibylla Σίβυλλα.
Siccius Σίκκιος Kaibel add. 772 a, vergl. Sicinius.
siccus, nach dem Rom. i.
siccitās.
siccō 1.
Sigambrī, Sugambrī.
sigillum Dem. v. sig- (sīgnum), ebenso rom.
Sīgnia Seig- CIL I 11.
Sīgnīnī.
sīgnum seignum CIL XIV 4270, singnifer VI 3637, sIgna Boissieu Inscr. de L. S. 606.
sīgnifer.
sīgnificō 1.
sīgnō 1. u. s. w.
silentium σιλέντιον Lyd. de mens. 1, 26, de mag. 2, 17 u. a.
silentiārius σιλεντιάριος.
silēscō 3. von silēre.
silex -icis.
silicernium, die Alten hörten darin cernō.
silva vgl. silua Hor. c. 1, 23, 4, ep. 13, 2, auch nach d. Romanischen i.
Silvānus.
silvēscō 3.
silvestris.
Silvius.
silvōsus u. a.
simplus wie semel simul, auch romanisch i.
simplex -icis.
simplicitās.
simpulum umbr. sepl-.
simulācrum von simulāre gleichen.
simultās von simul.
sincērus, sin- wohl zu semel similis geh.
sinciput aus sīn (sēmi)-caput.
singultus -ūs, rom. u.
singultim.

singultō 1.
singulus wie semel, auch n. d. Romanischen i.
singillātim auch sigillātim vgl. Fleckeisen 50 Art. S. 29.
singulāris.
singulāritās.
sinister Komparativ zu sinis (sinus), ebenso n. d. Romanischen.
sinistrōrsus aus sinistrōvorsus vgl. quōrsus.
Sinuessa Σινόεσσα Str. ΣενοεσσανοίPolyb.
Sīpontum neben Sīpūs gr. Σιποῦς -οῦντος.
sirpus mit sirpe sarpere verwandt?
sirpeus.
sirpiculus, Pl. Capt. 816 surpiculus.
Sīsenna Σισέννας Σισένας.
sistō stitī statum 3.
sīstrum σεῖστρον.
sitella von situla, ebenso nach d. Roman.
smaragdus vgl. Mart. 5, 11, 1.
Smyrna Σμύρνα.
sobrīnus wie soror.
sōbrius aus sve-ēbrius, vgl. Plaut. Mil. 812.
soccus σύκχος, συκχάς (Jacobs A. G. 8, 160), auch nach d. Romanischen o.
sōcors -ordis wie cor cordis.
sōcordia.
Sōcratēs Σωκράτης.
socrus wie socer, vgl. Ter. Hec. 4, 4, 83.
Sogdiāna Σογδιανή.
soldus = solidus, ebenso nach d. Rom. o.
sollemnis vgl. sollers, σολέμνιον Novellae, Suidas.
sollemnitās.
sollers -ertis aus soll-ars, vgl. Diom. S. 431, 21; 432, 13 K.
sollertia.
sollicitus wie sollers.
sollicitō 1.
sollistimus Sup. v. soll-s. sollers u. magister.
sōlstitium wie sōl.
sōlstitiālis.
solvō solvī solūtum 3. o nach solūtum und dem Romanischen.
Solūs -ūntis Σολοῦς -οῦντος.
somnus span. sueño, für sop-nus vgl. sopor.
somniō 1.
somnium.
somnulentus.
sōns sontis vgl. Schmitz Beitr. S. 10.
sonticus.
Sophoclēs Σοφοκλῆς.
Sōphrōn -onis Σώφρων -ονος.
Sōracte vgl. Sōra.
sorbeō sorbuī 2. vgl. ῥοφέω, ebenso nach dem Romanischen.
sorbilō 1. nicht sorbillō.
sorbus.
sorbum sp. serba aus suerba vergl. Diez Wörterb. I.
sordēs.
sordeō 2.
sordēscō 3.
sordidātus.
sordidus σόρδιδον Hesychius.
sōrex -icis.
Sōrnātius Σωρνάτιος Plut. Luc. 17 ff.
sors sortis span. suerte.
sortior 4.
sortītiō.
sortītus -ūs.
sōspes -itis Seispitei CIL I 1110, XIV 2090, vgl. gr. σῶς, Σῶσπις CIA III 1161 20, 1193 19, Pl. Qu. symp. 9, 5 u. 13.
sōspita.
sōspitō 1.
spādīx -īcis.
spargō sparsī sparsum 3. vgl. spurius σπορά.
Sparta, Spartānus.
Spartacus = Σπόρδοκος (Herodian I S. 150, 22 Lentz).
spectō 1. wie speciō, ebenso n. d. Rom. e.
spectābilis σπεκταβίλιος byz.
spectāculum.
spectātus.
spectrum wie spectō speciō.
speculātrīx -īcis wie speculātum.
spēlunca σπῆλυγξ.
Sperchēus Σπερχειός.
Sperchēis.
spernō sprēvī sprētum 3. s. certus crētus.
Sphīnx, Sphīnga gr. auch Φῖκα.
spīnter von σφιγκτήρ (e als Neutr. w. iter).
Spinthēr σπινθήρ.
spinturnīx -īcis = σπινθαρίς (Festus).
spīrāmentum s. A. R. § 7 B 2.
spissus, nach d. Rom. i.
spissō 1.
splendeō 2.
splendēscō 3.
splendidus.
splendor.
sponda, o n. d. Roman.
spondeō spopondī spōn-

sum2. vgl. *σπονδαί*.
spōnsa.
spōnsālia.
spōnsiō u. s. w.
spondēus *σπονδεῖος*.
spongia *σπογγιά*, ebenso nach d. Roman.
sponte w. monte v. mōns.
sportula v. sporta span. espuerta, *σπόρτουλλα* schol. Aristoph. Nub. 1136 Hesych. Lyd. de mag. 3, 59.
sportella.
spūmēscō 3. von spūma vgl. A. R. § 6 D.
spurcus nach d. Roman.
Spurinna von spur-(spurius).
squilla *σκίλλα*.
stāgnō 1.
stāgnum Teich vergl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
stāgnōsus.
stānnum neben stāgnum Zink.
Statiellī *Ἄκουαι Στατιέλλαι* Str. 5, 217.
stella gr. *ἀστέρες*, aber nach dem Romanischen stēla.
stellō 1.
Stēllātīna tribus *Στηλατ-* Eph. epigr. IV p. 214 *Ἐφ. ἀρχ.* 1884 p. 98 u. Joseph. *Στελ-* CIG 6010.
stēlliō, besser stēliō.
stemma *στέμμα*.
Stentor *Στέντωρ*.
stercus, stircus CIL IX 782, auch nach dem Romanischen e.
stercorō 1.
Sterculius *Στερκοριος* CIG 9553.
sternō strāvī strātum 3. vgl. storea *στορέννυμι*.
sternāx -ācis.
sternuō 3. gr. *πτάρνυμι*.
sternūtāmentum.
stertō 3.
Stertinius *Στερτίνιος* CIG 2003, Pl. Diod.
stīlla von stīr-(stīria), auch n. d. Roman. ī.
stīlicidium nicht still-.
stīllō 1.
stīpendium *στιπένδιον* gl. Bas. s. pendō.
stīpendiārius.
stips stipis.
stirps stirpis, nach dem Romanischen i.
stirpitus.
strāmentum wie strāmen.
strangulō 1. vgl. stringō und *στρογγύλλω*.
strēnua und strēna *στρῆνα* Athen. 3, 97, Lyd. de mens. 4, 4.
stringō strinxī strictum 3. vgl. striga strigilis strigōsus, ebenso nach d. Roman. i.
strictim.
strictus.
strix strigis.
struo strūxī strūctum 3. vgl. Gellius N. A. 12, 3 (oben S. 6); die rom. Sprachen weisen auf strūgō strūxī strūctum hin.
strūctor.
strūctūra.
stultus wie stolidus, auch nach dem Romanischen u.
stultitia.
stupēscō 3. von stupēre.
stuppa u. seltener stūpa, stuppa nach d. Rom.
stuprum Hor. c. 4, 5, 21.
stupro 1.
sturnus nach d. Roman.
Stymphālus *Στύμφαλος*.
Styx Stygis.
subdiālis.
subditus v. sub-dō.
subiciō -iēcī -iectum 3.
subiectiō.
subiectō 1.
subiectus.
subigō -ēgī -āctum 3. s. ago.
subinde wie inde, ebenso nach d. Roman.
sublica von sub-lic- vgl. licinus.
sublicius.
subligar wie sub-ligo.
sublīmis wie sub-līmen.
sublīmitās.
sublūstris wie inlūstris.
subscūs-ūdis auch suscūs v. subs-cūd-(cūdō).
subsecīvus wie sub-seco.
subsellium wie sella, byz. *σουβσέλλιον* u. *συμψέλλ-*, *καὶ τρία συψέλια* im Vers Prol. Aristid. rhet. III p. 741 Dind.
subsēricus *σουψηρικόν συψιρικόν* Ed. D.
subsidium von sub-sed-(sedeō), *σοβσιδιάριος* gl. Bas.
subsīdō -sēdī -sessum 3. vgl. sedeō.
substrāmen.
substrūctiō vgl. struo strūctum.
subsultō 1. wie sub-saliō.
subtēgmen u. subtēmen.
subter Komp. zu sub-.
subterrāneus s. terra.
subtīlis vgl. texō tēla, auch n. d. Rom. u.
subtīlitās.
subtus von sub, ebenso nach d. Roman.
subvectō 1. w. veho vectum.

succ- in Zusammensetzungen aus subc-.
succēdō succīdō succrēscō 3. u. s. w.
succendō -cendī -cēnsum 3. w. incendō.
succēnseō 2.
succēssor u. succēssus -ūs w. cēdō cēssum, freil. Σουκεσσιανός Zosim. 1, 32.
succīdia wie suc-cīdō (caedō).
succiduūs wie suc-cidō (cado).
succumbō 3. v. suc-cubō.
succutiō -cussī -cussum 3. von sub und quatiō.
suēscō suēvī suētum 3.
Suessa Suessula Σύεσσα Σουέσσουλα.
Suessiōnēs Σουεσσιῶνες.
suff- in Zusammensetz. aus subf-, ebs. rom. z. B. in sufflāre.
sufficiō -fēcī -fectum 3.
suffiō 4.
suffrāgium zu frangō wie contāgiō zu tangō.
suffrāgor 1. vgl. d. v. W.
suffringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
suggerō 3. v. sub u. gero.
suggestus -ūs u. suggestiō byz. σουγέστιον, σουγγεστίονα Eph. ep. 5, 166.
suggillō 1.
suggredior -gressus sum 3. von sub-gradior.
sūgō sūxī sūctum 3.
Suillius Σουέλλιοι Plut. Qu. Rom. 41.
suīllus von suīnus.
sulcus ὁλκός, auch nach d. Romanischen u.
sulcō 1.
Sulla gr. Σύλλας.
Sulmō vgl. Ov. fasti 4, 79 f.
Sulpicius Σολφίκιος Σολπικιανός.
sulpur, n. d. Rom. sulfur.
sulpureus.
sulpurō 1.
Summānus v. sub-mānus.
summus Superl. zu super, ebenso n. d. Rom.
summās.
summātim.
sūmō sūmpsī sūmptum 3. auch nach d. Rom. überall ū.
sūmptiō.
sūmptuōsus.
sūmptus -ūs.
supellēx -ēctilis von super-leg-(lego), m. verkürzter 2. Silbe Pl. Stich. 62, Poen. 5, 3, 26, -lēx -lēctilis w. lēctum v. lego.
superbus Σούπερβος Plut. Lyd.
superbia.
superbiō 4.
supercilium vgl. concilium.
superficiēs von superfaciēs, σουπερφίκιον gl. Bas.
superfluus.
supernus wie superus.
supernās.
superstes -itis von super-sta-.
superstitiō w. superstes.
superstitiōsus.
supervacāneus.
supp- in Zusammensetzungen aus subp-.
sūpparum daneben auch sūparum und sīparum, σείφαρον auf ephes. Inschr. σωβάριον byz. (Meurs).
suppeditō 1. von sub u. ped- (pedes).
supplēmentum von supple- (pleo).
supplex -icis von supplic-.
supplicātiō.
supplicium.
supplicō 1.
supprimō -essī -essum 3.
suprā Hor. c. 3, 19, 15.
suprēmus vgl. Verg. georg. 4, 460.
sūrculus von sūrus nach Festus.
surdus, nach dem Romanischen u.
surdaster vergl. oleaster.
surditās.
surgō surrēxī surrēctum 3. aus su(b)-r(e)go, nach d. Romanischen u.
Surrentum Σύρρεντον Strabo, jetzt Sorrento.
Surrentīnī Συρρεντῖνοι.
surripiō-ripuī-reptum 3.
sūrsum auch sūsum aus sub-vorsum.
sū-, sus- in Zusammensetzungen aus subs- vgl. A. R. § 6 C 2 b.
suscipiō -cēpī -ceptum 3. aus su(b)s-capiō.
susceptiō.
susceptō 1.
suscitō 1. aus subs-citō.
suspendō -pendī -pēnsum 3.
suspendium.
suspēnsus.
sūspiciō -exī -ectum 3. aus su(b)-speciō.
sūspectō 1.

sūspectus.
sūspicāx -ācis.
sūspicor 1.
sūspīciō w. sūspiciō 3.
sūspīciōsus.
sūspīrō 1. aus su(b)-spīrō.
sūspīrium.
susque dēque aus su(b)s-que.
sustineō -tinuī -tentum 2. aus su(b)s-teneō.
sustentāculum.
sustentātiō.
sustentō 1.
susūrrus, ū nach d. Rom.
susūrrātiō.
susūrrō 1.
sūtrīna wie sūtor.
Sūtrium, jetzt Sutri vgl. Plaut. Cas. 3, 2, 10.
syllaba συλλαβή.
syllēpsis σύλληψις.
Symplēgades Συμπληγάδες.
symposium συμπόσιον.
synthesis σύνθεσις.
Syphāx -ācis.
Syrtis Σύρτις.

T.

tabella von tabula vgl. Diomed. S. 431, 3. 432, 27 K.
tabellārius ταβελλίων Suidas.
taberna ταβέρνα Apostelgesch. 28, 15 u. oft, auch nach d. Romanischen ẹ.
tabernāculum vergl. Plaut. Trin. 726.
tabernārius ταβερναρία Lyd. de mag. 1, 40.
tābēscō 3. von tābēre.
tablīnum wie tabula.
Taburnus jetzt Taburno.
taciturnus vgl. A. R. § 7 B 3.
taciturnitās.
tāctus -ūs s. tangō.
Talāsiō, nicht Talāssiō.
talentum τάλαντον.
talpa.
Talthybius Ταλθύβιος vgl. θάλλω θάλος.
tamdiū.
tametsī.
tamquam und tanquam.
Tanagra.
tandem zu tam w. quandō zu quam.
tangō tetigī tāctum 3. statt tangō alt auch tago vgl. Plaut. Mil. 1092 u. Brix zu d. St. vgl. auch tagāx contingō contiguus und A. R. § 6 A 3.
tāctiō.
tāctus -ūs.
Tantalus Τάνταλος Reduplikation.
Tantalis.
tantus von tam.
tantillus von tantulus.
tantisper vgl. magis.
tantopere.
Tarās -antis.
Tarbellī Τάρβελλοι.
tardus.
tardēscō 3. A. R. § 6 D.
tarditās.
tardō 1.
Tarentum.
Tarentīnus Ταρεντῖνος Anth. 7, 198, 295, Taretīnās mit kurzer 2. S. Plaut. Truc. 3, 1, 5.
tarmes u. termes zu tero gehörig.
Tarpēius wie d. f. W.
Tarpēia.
Tarquinius mit torqueō verwandt?
Tarquiniī.
Tarracīna, auch Tarac-, vielleicht Tār-.
Tarracō.
Tarsus auch Τερσός.
Tartarus Τάρταρος Reduplikation.
tartareus.
Tartēssus Ταρτησσός.
Tatiēnsēs Τατιήνσης Pl. Rom. 20.
tāxillus kleiner Würfel Deminutiv zu tālus.
tāxō 1. von tag-(tangō) tāx- = tāct-.
taxus τάξος.
Tecmēssa Τέκμησσα.
Tectosagēs Τεκτόσαγες -σάγαι.
tēctum Dach s. tego, auch nach d. Rom. ē.
tegimen und tēgmen, tegimentum und tēgmentum vgl. A. R. § 1, § 7 B 2.
tego tēxī tēctum 3. téxit CIL X 1793, téctor Wilm. Ex. inscr. 405, vgl. prōtēctor und tēctum.
tēctor.
tēctōrius.
tēctum.
Telchīnes Τελχῖνες.
Tellēna Τελλῆναι Str.
tellūs von tol- (tulī tollō).
Telmēssus Τελμησσός.
temnō 3. w. contemnō.
Tēmnus Τῆμνος.
Tēmniī, Tēmnītae.
Tempē Τέμπη.
temperō 1. wie tempus.
temperāmentum.
temperantia.
temperātiō.
temperiēs.
tempestās von tempus vgl. A. R. § 7 B 4.

tempestīvitās.
tempestīvus.
templum vgl. gr. τέμενος und tempus, τέμπλα Hesych. Suidas, auch n. d. Roman. e.
temptō 1.
temptābundus vgl. A. R. § 7 B 2.
temptāmen.
temptāmentum.
temptātor.
tempus Zeit nach d. Rom., tempora Schläfen, τέμπορες D. C.
temperī.
temporālis τεμποραλίας Lyd. de mag. 2, 15.
temporārius.
Tempyra.
tēmulentus s. lentus.
tenāx -ācis.
Tencterī Τέγκτεροι Plut. Dio C. (Τέγκτηροι).
tendō tetendī tēnsum und tentum 3. von W. ten (teneō und τείνω), ἀττένδερε Lyd. de mag. 1, 13, τέντα Zelt Const. P. de c. a. S. 341 17, 466 2, 499 16, τένδα Suidas, auch rom. e, tentum = tentum v. teneō.
tendicula.
tentīgō.
tentōrium.
tenebrae z. B. Verg. Aen. 2, 92, Τενέβριον ἄκρον.
tenebricōsus.
tenebrōsus.
teneō tenuī tentum 2.
tenerāscō 3, wie inveterāscō.
tēnsa thēnsa, θήσσας Plut. Coriol. 25.
tēnsiō.
Tentyra Τέντυρα Str.
tepēscō 3. von tepēre.
terebinthus τερέβινθος wie hyacinthus.
terebra wie
terebrō 1. vgl. Verg. Aen. 2, 38; 3, 635.
Terentius Τερέντιος z. B. CIG 3003, 3475.
Terentiānus Τερεντιανός IRN 4313, Τερεντῖνον Kuchen Athen, 14, 647 c.
Terentus (lūdī Terentīnī) nach Verrius 'a terendo', wie Tarentum Tarentīnī nach Zosim. 2, 1.
tergeō tersī tersum 2. u. tergō 3. mit τέρσω τέρθω trockne verw. auch nach d. Romanischen tergeō tersum.
tersus.
Tergestē Τεργέστη Τέργεστον (App. Ill. 18), im Reim mit Theveste Θεουέστη test. Porcelli.
tergum -ī und tergus -oris Rücken Haut Plur. zuw. tegora, vgl. Plaut. Capt. 899 und Varro d. l. l. 5, 110.
tergiversor 1.
termes wie τέρην.
Termēssus Τερμησσός, auch Termēnsēs CIL I 204.
terminus griech. τέρμα Τέρμων Plut. Numa 16, Τέρμινος und Τερμινάλια Plut. Quaest. Rom. S. 267 C, vgl. D. C. auch nach d. Rom. e.
Terminālia.
terminātiō.
terminō 1.
ternī von ter.
Terpsichorē Τερψιχορη.
terra zu torreō gehörig vgl. extorris, τέρα D. C. span. tierra.
terrēnus.
terrester.
terreus.
terrigena.
territōrium.
terreō 2. wie tremo und ἔτρεσα.
terribilis.
terrificō 1.
territō 1.
terror.
tersus s. tergeō.
tertius von ter, Τέρτιος CIA III 1121 86 1134, 1199 13, 43 1202 99, Τερτίαν Plut. Aem. P. 10. Τερτιανός CIA III add. 132 h. franz. tiers.
tertiānus, tertiārius.
Tertullus Tertulliānus Τέρτυλλος, wie ter Tullus (Capitolin M. Aur. 29).
terrūncius v. ter u. ūncia.
tesca tesqua m. Τεστροῦνα (Dionys.) verwandt?
tessera.
tesserārius τεσσεράριος Plut. Galb. 24.
tēsta aus tersta von ters- (torreō), nach d. Roman. freilich e.
tēstāceus.
tēstula.
tēstis aus terstis.
tēstāmentum osk. tristaamentud.
tēsticulus.
tēstificor 1.

tēstimōnium.
tēstor 1.
tēstu und tēstum wie tēsta.
tēstūdō wie tēsta von ters- (torreō).
tēstūdineus.
tetrarcha τετράρχης.
tetrarchia τετραρχία.
tetricus Tetrica Verg. Aen. 7, 713, Kaiser Τέτρικος.
Teuthrās -antis.
texō texuī textum 3. von W. tec. (τέκνον τέχνη) vgl. praetextātus, auch n.d.Rom.e.
textilis, textor.
textrīna.
textrīnum.
textūra.
textus -ūs.
Thapsus Θάψος, aber Tampsitanorum CIL I 200 79 weist auf ā.
Thaumās -antis Θαύμας -αντος.
Thaumantēus.
Thaumantias.
theātrum θέᾶτρον, vgl. Plaut. Pseud. 1081, amphitheátro CIL VI 6228.
theātrālis.
Themistoclēs Θεμιστοκλῆς.
Theocritus Θεόκριτος.
Theognis Θέογνις.
Theophrastus Θεόφραστος.
Theopompus Θεόπομπος.
Therapnae Sil. It. 13, 43.
thermae w. θερμός.
Thermaicus Θερμαικός.
Thermōdōn -ontis Θερμώδων -οντος.
Thermopylae Θερμοπύλαι.
thēsaurus und thēnsaurus θησαυρός.
Thespiae Θεσπιαί.
Thesprōtia Θεσπρωτία.
Thessalonīcē Θεσσαλονίκη.
Thessalus Θεσσαλός.
Thessalia.
Thessalicus.
Thestius Θέστιος.
Thestor Θέστωρ.
Thoās -antis.
Thoantias -adis.
thōrāx -ācis.
Thrāx -ācis u. Thrēx -ēcis.
thunnus und thynnus θύννος.
Thyestēs Θυέστης.
thyrsus θύρσος.
Tibullus wie Catullus.
TīburnusTībursTīburtus Tīburtīnus v. Tībur.
Tifernum Τίφερνον Ptol. 3, 1, 53.
Tigellius, dav. Tigellīnus Τιγελλῖνος Dio C.
tigillum Ableitung von tig- (tīgnum).
tīgnum.
tīgnārius.
Tigrānēs wie Tigris.
Tigris Hor. c. 4, 14, 46.
tigris Hor. ars p. 393.
timēscō 3. von timēre.
tingō (tinguō) tinxī tinctum 3. vgl. τέγγω, ebenso nach dem Romanischen.
tinctilis.
tinctūra.
tinniō 4. wie tono, vgl. tintinant Catull. 51, 11, nach d. Roman. freilich ī.
tinnītus -ūs.
tinnulus.
tintinnābulum.
tintinnō u. tintinō 1.
Tīrȳns -ynthis Τίρυνς -υνθος.
tītillō 1.
tollēnō wie tollō tulī.
tollō sustulī sublātum 3. tollō w. tulī, ebenso nach d. Roman., sustulī aus subs-tulī.
Tolmidās Τολμίδας.
tondeō totondī tōnsum 2. vgl. attodisse mit 2. kurzer S. Verg. catal. 10 (8), 9.
tonitrus -ūs und tonitruum, vgl. Verg. Aen. 4, 122; 5, 694.
tōnsa tōnsilla.
tōnsor.
tōnstrīcula.
tōnstrīna.
tōnsūra.
torcular wie torqueō.
tormina, tormentum ebenso.
tornus τόρνος, nach d. Roman. freilich ō.
tornō 1. τορνεύω.
torpeō 2.
torpēdō.
torpēscō 3.
torpidus.
torpor.
Torquātus Τόρκουατος Τορκουᾶτος Pol. Dionys. App. Dio C. CIG 5884, CIA III 612, 872.
torqueō torsī tortum 2. vgl. griech. τρέπω ἀτρεκής, torqueō u. tortus auch nach d. Roman., byz. τόρτα τοῦρτα.
tortilis.
tortor.
tortuōsus.
tortūra.
tortus -ūs.
torquis τόρκυς Paianios.

torreō torruī tōstum 2. vgl. τέρσω τερσαίνω, tōstum aus torstum.
torrēns -entis.
torrēscō 3.
torridus.
torris.
torvus vgl. τορός, ebenso nach dem Roman.
torvitās.
toxicum τοξικόν.
trabs trabis.
trāctim v. traho trāctum.
trāctō 1. ebenso.
trāctābilis.
trāctātiō.
trāctātus -ūs.
trādux -ucis.
traho trāxī trāctum 3. trāxī und trāctum von trāg- vgl. trāgula Wurfspiefs Varro bei Nonius S. 553, tráxi CIL X 2311 18, trácta CIL VI 1527 e 14.
trāctus -ūs.
trāiciō -iēcī -iectum 3.
trāiectiō.
trāiectus -ūs.
Trallēs Τράλλεις.
tranquillus gr. Τράγκυλλος.
tranquillō 1.
tranquillitās.
trāns trāns-, trānseō trānsfuga u. s. w. tránsduxit u. a. auf Inschriften.
trānscendō -endī -ēnsum 3.
trānsenna.
trānsgredior -essus sum 3. vgl. gradior.
trānsgressiō.
in trānsgressū.
trānsigō -ēgī -āctum 3. vgl. ago.
trānsiliō -siluī 4.
trānsitus -ūs.
trānstrum.
trānsvectiō u. trāvectiō von trāns-veho.
trānsversārius w. trānsvertō.
Trapezūs -ūntis Τραπεζοῦς -οῦντος.
Trasumennus und Trasumēnus Ταρσιμένη Pol. Τρασουμέννα Strabo.
Trebellius Τρεβέλλιος.
trecentī τριακόσιοι.
tremebundus vgl. A. R. § 7 B 2.
tremēscō 3. A. R. § 6 D.
trēssis besser trēsis wie bēsis.
triangulus s. angulus.
triceps tricipitis.
triclīnium τρικλίνιον vgl. τρίπους triplex und Naevius 81 Ribb.
Tricostus Τρίκοστος Diod. von costa.
tridēns -entis.
triennium wie annus.
triēns -entis.
trifōrmis wie fōrma.
trigintā τριάκοντα.
trilībris wie lībra.
trilinguis wie lingua.
trilīx -īcis.
trimēstris von tri-mēnstris.
Trīnacria vgl. Verg. Aen. 3, 440, 582.
Trīnacris.
Trīnacrius.
trinūndinum w. nūndinae.
triplex -icis vgl. Hor. c. 1, 3, 9.
triplus wie triplex.
Triptolemus Τρι-πτόλεμος.
triquetrus Sil. It. 5, 489.
trīstis trīstior CIG 6268, auch nach d. Rom. nur ī.
trīstitia.
trisulcus wie sulcus.
triumphus θρίαμβος, der Wechsel von a—u weist auf Kürze.
triumphālis.
triumphō 1.
triumvir, triúm CIL XI 1196 macht eine gelegentliche Aussprache triūmvir wie duūmvir nicht unmöglich.
triumvirālis.
triumvirātus -ūs.
trochlea τροχαλία.
trōssulī verwechselt mit torōsulī.
trūcta τρώκτης.
truculentus s. lentus.
Truentum vgl. Τρουεντῖνος Strabo 5, 241.
trulla, u nach d. Roman.
truncus Subst. u. Adj. vgl. trucīdō, auch n. d. Roman. u.
truncō 1.
trux trucis.
Tūbertus Τούβερτος.
tubilūstrium s. lūstrum.
tucca tuccētum (nicht tucētum) span. tocino.
Tudertēs Τουδερτία Τούδερτον.
Tullus Τίλλος vgl. Tertullus.
Tulliānum.
Tullius Τύλλιος.
tumēscō 3. von tumēre.
tumultus -ūs wie tumulus von tum- (tumēre).
tumultuor 1.
tumultuōsus.
tunc wie nunc hunc gebildet vgl. A. R. § 5.
tundō tutudī tūnsum tū-

sum 3. tundōw. tudēs 'ab antiquo tudo pro tundo quomodo et frago pro frango et pago pro pango' Festus, tundō auch nach d. Roman.
Tungrī Tongern.
turba vergl. gr. τύρβη τυρβάζειν, auch n. dem Roman. u.
turbidus.
turbō 1.
turbō Wirbel.
turbulentus.
Turdētānī im Wortsp. m. turdus Pl. Capt. 159.
turdus, nach d. Roman. u.
turgeō tursī turgēre.
turgēscō 3.
turgidus.
turma wie turba, τόρμη Hesych.
turmālis, turmātim.
Turnus gr. Τοῦρνος.
Turpilius w. turpis.
turpis wie torpeō, ebenso nach dem Roman.
turpitūdō.
turpō 1.
turris τύρρις τύρσις τύρσος, auch nach dem Romanischen u.
turrītus.
turtur Reduplikation und nach d. Roman.
Tūscī aus Turscī vgl. Etrūria und umbr. Turskum Tursce sowie ital. monti Tuscolani.
Tūsculum wie Tūscī.
Tūsculānus.
tussis, nach d. Roman. u.
tussiō 4.
tympanum u. typanum (Catull) τύμπανον u. τύπανον.
Tyndareus alt Tondrus.
Tyndaridēs.
Tyndaris.
tyrannus vgl. Sergius de acc. S. 528 K.
tyrannicus, tyrannis.
Tyrrhēnī Τυρρηνοί und Τυρσηνοί.
Tyrrhēnia, -ēnicus.
Tyrtaeus.

V.

vacca.
vaccīnium.
vacerra.
vacillō 1. neben vaccillō (Lachm. Lucr. S. 37) deutsch wanken.
vafer vafra vafrum.
valdē aus validē.
Valēns-entis Valéns CIL III 4809, Βάλης CIA III 1113 21, 1119 33, Οὐάλης Fröhner inscr. Louvre 120, Οὐάλεντι CIG add. 5783 c.
Valentia Οὐαλεντία.
Valentīnus Οὐαλεντῖνος, Kaiser Βαλεντινιανός.
valēscō 3.
valgus mit vergō Vergilius verwandt?
Valgius.
vallis vielleicht mit vāllum verwandt u. ā, alt convallis.
vāllum und vāllus Wall, Pfahl, vállari CIL II 4509, vgl. Vállius u. Vállia CIL XIV 4039, intervālum für -vallum Cornut. VII p. 151 K.
vāllāris.
vāllō 1.
vallus kleine Getreideschwinge w. vannus.
valvae wie volvō volva.
vānēscō 3. von vānus. vgl. A. R. § 6 D.
vannus.
vappa wie vapor vapidus.
Varguntēius Βαργοντήιος CIA III 1277.
varix -icis.
Varrō, gr. auch Βάρρων (z. B. Themistios S. 453 Dind.).
Varrōniānus.
vāsculum von vās.
vāscellum.
vāstus aus vacstus v. vac- (vaco) vgl. Sēstius, 'wüst'.
vāstātiō.
vāstitās.
vāstō 1.
vatillum.
ūbertās von ūber.
ubicunque.
vēcors -cordis vgl. cor cordis.
vēcordia.
vectīgal von vect- s. veho vectum.
vectīgālis βεκτιγάλιος gl. Bas.
vectis v. veho vectum, auch nach d. Romanischen e.
Vēctis (Insel Wight) Οὐηκτίς.
vēgrandis vgl. vēcors und grandis.
vehemēns -entis und vēmēns -entis.
vehementia.
veho vexī vectum 3. vgl. Gellius (oben S. 6) und vectis.
vectiō.
vectō 1.
vector.
vectūra.
Vēientēs Οὐηιεντανοί.
Vēlābrum vgl. Plaut. Curc. 483.

vēlāmentum w. vēlāmen.
Velitrae jetzt Velletri.
Veliternus Οὐελιτερνός Athen.
Vellēia Βελεία Βελία Phleg.
Vellēius Οὐελλεῖος Οὐελλήιος vgl. CIG 3748, 4494.
vellō vellī (volsī) volsum 3. nach dem Wechsel von o zu e.
vellicō 1.
vellus vgl. villus vellō.
vēlōx -ōcis.
Venāfrum -āfrum = -ābrum A. R. § 7 A 2.
vēndō 3. aus vēnum dō, auch nach d. Rom. ē.
vēndibilis.
vēnditiō.
vēnditō 1.
vēnditor.
veniō vēnī ventum 4. auch nach d. Rom. e in ventum, ἴνβεντον und κόμβεντον spätgr.
ventitō 1.
Vennōnius Οὐεννώνιος Dionys.
venter γέντερ Hesych. ebenso nach d. Rom.
ventriculus.
Ventīdius Οὐεντίδιος.
Ventō Οὐέντων Plut.
ventus vgl. Suidas Βενεβεντός.
ventilō 1.
ventōsus.
vēnumdō 1. besser vēnum dō.
venustus von venus, Βέννστος CIG 266 CIA III 1229 20.
venustās vgl. Terent. Hec. 5, 4, 8.
veprēs Hor. ep. 1, 16, 9.
veprēcula.

vērāx -ācis.
Verbānus (lacus) Οὐερβανός Pol. Strabo.
verbēnae.
verbera.
verberō 1.
verbum vgl. gr. εἴρω ἐρῶ.
verbōsus.
Vercellae Οὐέρκελλοι Βερκέλλαι.
Vercingetorīx -īgis Οὐερκιγγέτοριξ Strabo Οὐεργεντόριξ Plut.
verēcundus A. R. § 7 B 2.
verēcundia span. verguenza.
veretrum Phädr. IV 15.
vergiliae von vergō wie Vergilius.
Vergilius Οὐεργίλιος Βεργίλιος.
Vergīnius Οὐεργίνιος.
vergō versī 3. wie Vergilius.
vermina wie vermis.
Vermina Οὐερμινᾶς App.
vermis Wurm, nach dem Romanischen e.
vermiculus.
verna οὐέρνα βέρνα CIG 3095.
vernāculus βέρνακλος Lyd. de mens. 4, 25, de mag. 1, 44, οὐέρνακλος M. Aurel. 1, 16.
vernīlis, vernula.
vērnus von vēr ἠρινός.
vērnō 1.
verrēs οὐέρρης Plut. Cic. 7, ebenso nach d. Romanischen.
Verrēs Verrius Οὐέρρης Οὐέρριος CIG 5838.
Verrīnus.
verrō verrī versum 3. vgl. ἔρυσα ἐρύσασθαι.
verriculum.
verrūca.

verrūcōsus Βερρούκωσσος Dio C. u. Οὐερρ- Plut.
Verrūgō Οὐερρ- u. Ἐρρ- Diodor.
versō versor 1. s. vertō.
versābilis.
versātilis.
versus -ūs Furche Vers wie vertō, auch n. d. Romanischen e.
versiculus.
versificō 1.
vertebra wie vertō.
vertex u. vortex -icis ebenso.
verticōsus.
vertō vortō vertī versum 3. davon Οὐερτῖναι Strabo, vgl. dīversus, auch nach dem Umbrischen u. Romanischen e.
versicolor.
versō versor 1.
versūra.
versūtus.
vertīgō.
vertragus οὐέρτραγοι Arrian cyn. 3.
Vertumnus (Vort-) Participialbildung von vertō vgl. alumnus.
vervēx -ēcis.
vescor 3. βόσκομαι?
vēscus von ve u. ēsca?
Vesontiō Οὐεσοντίων Dio C. 63, 24.
vespa σφήξ, n. d. Rom. e.
Vespasiānus Οὐεσπασιανός Βεσπασιανός.
vesper vespera ἕσπερος ἑσπέρα, auch nach dem Romanischen e.
vesperāscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
vespertīnus.

vespertīliō von vesper.
vespillō bei Festus S. 368 von vesper abgeleitet, daneben vispillō Οὐισπ- Dio C. ind. 54.
Vesta Ἑστία.
Vestālis.
vester alt voster span. vuestro, auch der Uebergang v. o zu e weist auf Kürze der beiden Vokale. Wie vester auch vestrī vestrum Gen. zu vōs.
vestrās.
vēstibulum vgl. prōstibulum.
vēstīgium wohl zu στείχω gehörig.
vēstīgō 1.
Vēstīnī Οὐηστῖνοι Strabo App. CIG 5900, Οὐηστεῖνος 4957 v. J. 68.
vestis gr. ἐσθής, byz. βέστης.
vestiārius βεστιάριον Suidas u. byz. oft, vést(iario) CIL VI 9966.
vestīmentum.
vestiō 4. auch nach d. Roman. e, ῥεβεστίζειν byz.
vestītus -ūs.
veternus vgl. vetus veteris.
veternōsus.
Vettius Οὐέττιος Βέτ-.
Vettones Οὐέττονες.
vetustus von vetus.
vetustās vgl. Plaut. Poen. 3, 3, 87.
vēxillum Deminutiv zu vēlum, véxillo CIL XII 3167, byz. βήξιλλα βήξιλα βίξιλα (Meurs gloss. graecobarb. S. 108), οὐηξιλλατί(ω)σιν CIG 4483, vgl. Lyd. de mag. 1, 46.
vēxillārius οὐβιξιλλάριος CIG 4093.
vexō 1. = vectō von veho vectum.
vexātiō.
Ūfēns -entis.
Ūfentīna Οὐφεντεῖνα.
vibīx -īcis.
vibro 1. vgl. Ov. met. 3, 34.
vīburnum vgl. vīmen und A. R. § 7 B 3.
vicissim wie vicis.
vicissitūdō ebenso.
victima wie victor.
victimārius.
victor v. vincō victum.
victōria.
Victōrīnus.
victrīx -īcis.
vīctus -ūs Lebensunterhalt v. vīvō vīctum.
Vienna Οὐιέννα Βίεννα.
vigēscō 3. von vigēre.
vigilāns -antis.
vigilantia.
vigilāx -ācis.
vīgintī εἴκοσιν, ebenso nach d. Roman.
vīlēscō 3. v. vīlis abgeleitet s. A. R. § 6 D.
vīlla vIlla CIL VI 9834, it. span. villa franz. ville, davon
vīlicō vilicor 1. u. vīlicus vIlicus CIL VI 56.
villus -ī vgl. vellus, auch nach d. Roman. i.
villōsus.
vinciō vinxī vinctum 4. wie vincō.
vincō vīcī victum 3. vgl. pervicāx; auf spätlat. Inschriften freilich erscheinen victor victōria Victōrīnus invictus häufig mit I.
victor.
vinculum von vinc- (vinciō).
Vindelicī, auch Βενδέλικός u. Vendo- neben Vindo- in keltischen Namen.
vīndēmia wie vīnum und dēmō.
vīndēmiālis.
vīndēmiātor.
vindex -icis von vin (venia)-dic-, Βίνδιξ Οὐίνδιξ.
vindiciae.
vindicō 1.
vindicta βενδίκτα D.C.
vīnolentus s. lentus.
vīnolentia.
violēns -entis, violentus s. lentus, Gen. Βιόλεντος Fasti J. 447 u. c.
violenter.
violentia.
Vīpsānius VIpsani CIL VI 12782 VIpsania CIL VI 8877, Βειψάνιος CIG 5709.
Vīpstānus VIpstanus CIL VI 2039, 22, 2041, 35, 43, 2042 22, VIpstanius VI 2042, 15, ΟὐειψτανοῦCIG 5837 b, CIA III 621.
Vīrbius? teils von vir u. bis, teils von ἥρως u. βίος abgel.
virectum wie frutectum.
virēscō 3. von virēre.
virga βέργα Const. P. de c. aul. S. 10, 2, 4; 23, 4 und sonst oft, auch nach d. Rom. i.
virgula.

virgultum, virgultus.
virgō wie vir virāgō, freilich vīrginum CIL VI 2150, auch nach dem Roman. i.
virginālis.
virgineus.
virginitās.
virtūs -ūtis wie vir, auch nach Priscian S. 7, 19 i.
vīscum ἰξός, ī nach dem Roman. z. B. fr. gui.
vīscus -eris vīscera CIL VI 1975.
vīscerātiō.
Vīstula Weichsel.
Visurgis Weser.
Vitellius Οὐιτέλλιος Βιτέλλιος.
Vitellīnus Βιτελλῖνος.
vitellus von vitulus.
vītex -icis.
vitricus.
vitrum Hor. c. 1, 18, 16.
vitreus.
Vitruvius.
vitta span. portug. beta prov. veta.
vittātus.
vīvāx -ācis.
vīvēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
vīvō vīxī vīctum 3. veixit CIL XIV 2485, vīxit CIL II 3449, 3675, VI 1975, 2188, 3298, vīx. XI 470, 1077 und sonst häufig, v(e)ixit CIL II 3537 u. vīctúro CIL VI 12652.
vīctus -ūs.
vix, i nach Priscian S. 7, 19.
ulcīscor ultus sum 3. von ulc- vgl. ulcus und A. R. § 6 D.
ultiō.
ultor.
ultrīx -īcis.
ulcus = ἕλκος.
ulcerō 1.
ulcerōsus.
Ulixēs wie Ὀδυσσεύς (Ὀδυσεύς), Uthste.
ūllus aus ūnulus, úlla CIL II 1473, úlli CIL VI 10230, auch nach d. Roman. ū.
ulmus deutsch elm, ilme, auch nach d. Romanischen u.
ulmeus.
ūlna = ὠλένη.
Ulpius Ὀλπία CIG 5200 neben dem sonst üblichen Οὔλπιος.
Ulpiānus.
ūltrā ūltrō, últra in der Rede des K. Claudius Boissieu Inscr. d. L. S. 136, ouls (Hs. ouis) Varro l. l. 5, 50, romanisch freilich u.
ūlterior.
ūltimus.
ūlva Schilf wie ūlīgō.
Ulubrae vgl. Hor. ep. 1, 11, 30.
umbilīcus wie ὀμφαλός.
umbō vgl. ἄμβων und d. v. W.
umbra wie Umbrī Plaut. Most. 770.
umbrāculum.
umbrāticus.
umbrātilis.
umbrifer.
umbrō 1.
umbrōsus.
Umbrī Ὄμβροι Ὀμβρικοί.
Umbria.
Umbricius Ὀμβρίκιος.
Umbrō jetzt Ombrone.
ūmectō 1.
ūmectus.
ūmēscō 3. von ūmēre.
ūncia wie ūnicus, nach d. Roman. freil. u.
ūnciālis.
ūnciārius.
ūnctiō s. ungō.
uncus Haken, krumm, vgl. ὄγκος und angulus.
uncīnus ὀγκῖνος.
unda, nach dem Romanischen u.
undō 1.
undōsus.
unde vgl. Plaut. Mil. 686, Prisc. 15, 30 S. 83 H. Isid. etym. 1, 17, 3, auch nach dem Romanischen u.
undecunque.
undique.
ūndecim = ūn[us] decem, vgl. vēndō, ducentī.
ūndecimus u. s. w.
ūndēvīgintī = ūnus dē vīgintī.
ūndētrīgintā u. s. w.
ungō ūnxī ūnctum 3. vgl Gell. N. A. 9, 6 (oben S. 6), ungō nach dem Roman.
unguen.
unguentārius.
unguentum.
unguis ὄνυξ, wie ungula, nach d. Roman. u.
ūniversus siehe vertō versum.
ūniversitās.
unquam, umquam wie cum tum, vergl. quondam quoniam, auch nach d. Rom. u.
ūnus quisque.
Vocontii Βοκόντιοι, Βοκόντιε CIG 3470.
Volāterrae Οὐολατέρραι.
Volcacius Βολκάκιος App. Ill. 27.

Volcānus vgl. kret. ϝελχανός.
Volcānius.
Volcī Οὐόλκοι.
volgus nach d. Roman.
volgāris.
volgivagus.
volgō.
volgō 1.
volnus wie vellō.
volnerō 1.
volo velle.
volpēs, die roman. Formen weisen auf vulpēs mit u.
volpēcula.
Volscī Ὄλσοι Οὐόλσκοι Οὐολοῦσκοι.
volsellae v. vellō volsum.
Volsiniī Οὐολσίνιοι.
Voltinia Ὀλτεινία Οὐελτινία.
voltur Voltur wie vellō und Volturnus, roman. vultur mit u.
volturius.
Volturnus Οὐόλτουρνος.
voltus -ūs von volvō, roman. vultus mit u.
voltuōsus.
volva βόλβα Anth. P. 11, 410.
volucer -ucris -ucre.
Volumnius Οὐολόμνιος Diod. Plut.
Volumnia.
voluntās vergl. Plaut. Trin. 1166, Pseud. 537, Stich. 59, ebenso nach d. Roman.
voluntārius.
volvō volvī volūtum 3.
voluptās von volup vgl. Pl. Most. 249, 294, Amph. 939. u. a.
voluptārius vgl. Plaut. Mil. 642.
Vopīscus wie prīscus, Οὐοπεῖσκος Οὐοπίσκος, Vopīsco CIL X 4872.
vorāx -ācis.
vōx vōcis.
Urbinia Ὀρβινία Dionys.
urbius clīvus (Liv. 1, 48) ὄρβιος Dionys. 4, 39.
urbs urbis vgl. Urbinia.
urbānitās.
urbānus.
urbicus.
ūrceus von ōrca, goth. aurkeis, nach d. Romanischen freil. u.
ūrceolus.
urgeō ursī 2. vgl. gr. ὀργάζω.
Urgō Ὀργών Steph. Byz.
ūrna wie ūrīnātor Taucher, byz. freilich ὄρνα bei Const. P. oft, auch spätl. orna.
ūrnula.
ūrō ūssī ūstum 3. ūstum auch nach dem Romanischen.
ūstor.
ūstulō 1.
ūstrīna.
Ursō span. Osuña.
ursus gr. ἄρκτος, u nach dem Romanischen.
ursa.
ursīnus.
ūrtīca von ūrō.
ūspiam und
ūsquam wie ūsque.
ūsque, us zu quoz (umbrisch puse, osk. puz pous, pael. puus) wie
uter πότερος, auch nach d. Roman. ū.
ūstrīna s. ūrō.
ūsūrpō 1. aus ūsū- rap- (rapiō).
ūsūrpātiō.
utcunque.
ūtēnsilis von ūtor.
uter utris: zwar Lucil. u. die folg. Dichter ū, aber vgl. uterus, ital. otre.
utriculus Schlauch u. Bauch.
uter utra utrum.
utercunque.
uterque.
utervīs.
utrimque.
utrobīque.
utrōque.
utrum.
ut pote 2 Wörter.
ūvēscō 3. von ūvēre.
uxor vgl. Plaut. Merc. 244, Rud. 895, oxor CIL V 6305, 6271 a, auch nach dem Romanischen u.
uxōrius.

X.

Xanthippus Ξάνθιππος w. Ξάνθος u. ἵππος.
Xenocratēs Ξενοκράτης.
Xenophōn -ōntis Ξενοφῶν -ῶντος.
Xerxēs Ξέρξης.

Z.

Zacynthus Ζάκυνθος röm. Saguntum.
zingiber ζιγγίβερις ital. zenzero span. gengibre.
zōstēr ζωστήρ.

Verzeichnis
derjenigen Wörter, welche naturlangen Vokal vor mehrfacher Konsonanz haben*).

---

a.

acatalēctus.
ācta āctiō.
  āctūtum.
Adrāstus.
āgnōscō 3.
Alcēstis.
Alēctō.
aliōrsum.
alīptēs.
Amāzōn.
amnēstia.
Āmsānctus.
amȳgdala.
anagnōstēs.
ānfrāctus.
Ānxur.
Āppulus Āpulus.
Aquīllius.
arātrum.
ārdeō 2.
Arginūssae.
Ārrūns Ārūns.
āscendō 3.
āscia.
Āsclēbiadēs.
Āsculum.
āspernor 1.
āssus.
āstus -ūs.
  āstūtus.
āthla.
ātrium.
āxilla.
āxis.

b.

balbūttiō balbūtiō 4.
bārdus.
bārrītus bārītus.
bēllua bēlua.
bēssis bēsis.
Bēssus.
bēstia.
Bētriacum.
bilībris.
Bīllius.
bimēnstris bimēstris.
Bovīllae.
brāccae brācae.
būprēstis.
būrrus.
būstum.
Būthrōtum.

c.

cabāllus.
cārduus.
cārrus.
  cārrūca.
Cāssandra.
Cāssiopē.
catalēcticus.
catēlla.
catīllus.

---

*) Weggelassen sind: 1) die Ableitungen wie inlūstrō prōscrīptiō, 2) die Wörter, welche langen Vokal haben vor gn gm nf ns (A. R. § 1), 3) die Wörter auf āx ēx īx ōx ūx u. die griech. Wörter auf ūs -ūntis u. ōn -ōntis (A. R. § 2), 4) die Verba, welche im Perf. und Sup. langen Vokal haben nach A. R. § 6 A 3, mit ihren Ableitungen, 5) die Inchoativa auf āscō ēscō īscō (A. R. § 6 D), 6) die einzelnen Flexionsformen mit langem Vokal wie īsdem, Dat. Plur., amāssem u. s. w. (A. R. § 6 B 2 u. 3), ēssem redīssem redīssem u. s. w. (A. R. § 6 E).

Cēphissus Cēphīsus.
cēssō 1.
cētra.
Charōndās.
chīrūrgus.
Christus.
cicātrīx.
cīccus.
Cīncius.
cīppus cīpus.
clāssis.
clāssicum.
clātrī.
Cnōssus.
cōgnōscō 3.
cohors und chōrs.
collēcta.
compēscō 3.
cōnfēstim.
cōniūnx.
cōntiō.
corōlla.
crābrō.
crāstinus.
crēscō 3.
Crēssa.
Crēssius.
crībrum.
crīspus.
Crīspīnus.
Crīssa Crīsa.
crūsta.
crūstum.
cucūllus Hülle.
cūnctus.
cūstōs.

d.

dāmma dāma.
dēfōrmis.
dēlūbrum.
Dēmētrius.
dēstinō 1.
deūnx.
dēxtāns.
dextrōrsus.
dīctērium.
Diēspiter.
dilēmma.

dīscidium.
dīscipulus.
dīscō 3.
dīscrībō 3.
dīspiciō 3.
dīstinguō 3.
dīstō 1.
dīstringō 3.
dōdrāns.
dolābra.
duūmvir.
Dȳrrachium.

e.

ēbrius.
eclīpsis.
ēnōrmis.
epidīcticus.
Erīnnys Erīnys.
ēsca.
Ēsquiliae.
Etrūscus.
exīstimō 1.
exōrdium.
exōstra.

f.

fāstīgium.
fāstus -ūs Stolz.
fāstīdium.
fāstus erlaubt.
fatīscō fatīscor 3.
favīlla.
fēllō fēlō.
fēstīnō 1.
fēstīnus.
fēstūca.
fēstus.
Fēstus.
Fibrēnus.
fīrmus Fīrmus Fīrmum.
fīstūca.
flābrum.
flōsculus.
fōrma.
fōrmōsus.
fōrsit.
fōrsitan.
fortāsse.

frūctus -ūs.
frūstrā.
frūstum.
fūrtum.
fūstis.
fūttilis fūtilis.

g.

gārriō 4.
gārrulus.
Garūnna Garūna.
geōgraphia.
geōrgicus.
Geōrgius.
glīscō 3.
glōssarium.
glōssēma.
glūttiō glūtiō 4.
grāllae.
grȳllus.

h.

Halicarnāssus.
hāllūcinor hālūcinor 1.
Hellēspontus.
hēlluō hēluō.
hibīscum.
hīllae.
hīrcus.
Hīrpī.
Hirpīnī.
hīrsūtus.
Hīrtius.
hīrtus.
hīscō 3.
Hīspellum.
hīspidus.
Hīspō Hīspulla.
hōrnus.
hōrsum.
Hūnnī Hūnī.

i.

iātralīpta.
iēntāculum.
iēntātiō.
īgnōscō 3.
Īlīssus Īlīsus.
illōrsum.

Īllyria.
īmmō īmō.
īnfēstus.
īnfōrmis.
inlūstris.
īnstīllō 1.
intervāllum.
intrōrsum.
involūcrum.
Iōlcus.
īrāscor 3.
istōrsum.
iūglāns.
Iūppiter.
iūrgō 1.
  iūrgium.
iūstus.
Iūstīnus.
iūxtā.
  iūxtim.

l.

lābrum Becken.
labrūsca.
laevōrsum.
lāmna.
lārdum.
Lārīssa Lārīsa.
Lārs Lārtis.
lārva.
lāscīvus.
lātrīna.
lātrō 1.
lavābrum.
lavācrum.
lēctiō lēctor.
lēmma.
lēmniscus.
Lēmnos.
lentīscus.
lībra.
līctor.
līmpidus.
līttera.
lūbricus.
lūctus -ūs.
lūstrum Sühnung.
  lūstrō 1.
ūxus -ūs.
  lūxuria.
Lycūrgus.
Lyncēstae.

m.

mālle.
manifēstus.
Mānlius.
manūpretium.
Mārcellus.
Mārcus.
Mārrūcīnī.
Mārs Mārtis.
  Mārsī.
  Mārtiālis.
māssa.
māxilla.
māximus.
māza.
mercēnnārius.
Mermēssus.
Mesēmbria.
Messālla.
Mētrodōrus.
mētropolis.
mīlle.
mīlvus.
mīsceō 2.
Mōstellāria.
mūcrō.
mūlleus.
mūsca.
mūscerda.
mūsculus
mūscus.
mūssō 1.
mūstēla.
Mycalēssus.

n.

Nārbō.
  Nārbōnēnsis.
Nārnia.
nārrō 1.
nāscor 3.
nāsturcium.
nefāstus.
nōlle.
nōndum.
nōngentī.
nōnne.
Nōrba.
nōrma.
nōscō 3.
nūllus.
nūncupō 1.
nūndinae nūndinum.
nūntiō 1.
  nūntius.
nūptiae.
nūsquam.
nūtriō 4.
nūtrīx.
Nȳssa Nȳsa.

o.

Oenōtria.
ōlla.
Onchēstus.
ōrca.
orchēstra.
ōrdior 4.
ōrdō.
ōrnō 1.
ōscen.
ōscitō 1.
ōsculum.
  ōsculor 1.
Ōstia.
ōstium.
ōstrum.
ovīllus.
Ōxus.

p.

palimpsēstus.
palūster.
pānnus pānus.
paradīgma.
Parnāssus Parnāsus.
pāscō 3.
pāstillus.
pāstor.
  pāstus -ūs.
pāxillus.
pēgma.

perīclitor 1.
Permēssus.
Phoenīssa.
pīlleus -um pīleus -um.
pīstor.
Pīstōria.
pīstrīna.
plēbs.
plēctrum.
Plīsthenēs.
plōstellum.
poētria poētris.
Pōlliō.
Polymēstor.
pōsca.
pōscō 3.
pōstulō 1.
praelūstris.
Prāxitelēs.
prēndō 3.
prīmōrdium.
prīnceps.
Prīsciānus.
prīscus.
Prīscus.
prīstinus.
prōcēssus -ūs.
Procrūstēs.
profēstus.
prōmīscuus.
prōmptus.
prōrsus prōrsum.
prōsperus.
prōtēctor.
Pūblicola.
pūblicus.
Pūblius.
pūlmō.
pulvīllus.
pūrgō.
pūstula pūsula.

q.

quārtus.
quiēscō 3.
quīnctīlis, Quīnctilius.
quīncūnx.
quīnquātrūs.
quīnque.
quīndecim.
quīntus Quīntiliānus u. s. w.
quīppe.
quōrsus.

r.

rāstrum.
reāpse.
recēssus -ūs.
rēctus.
retrōrsum.
rōscidus.
Rōscius.
rōstrum.
Rōxanē.
rūrsus.
rūscus.
rūsticus.

s.

Sāllentīnī Sālentīnī.
Sāllustius Sālustius.
sānctus.
Sārmatae.
Sārsina Sāssina.
scēptrum.
scīscō 3.
scrīptor.
sēcēssiō.
sēmēstris.
sēmūncia.
septūnx -ūncis.
sēscentī.
sēscūncia.
sēscuplus.
Sesōstris.
sēsqui.
sēstertius.
Sēstius.
Sēstos Sēstiī.
simulācrum.
sīnciput.
sinistrōrsus.
sīstrum.
sōbrius.
Sōcratēs.
sōlstitium.
Sōphrōn.
Sōrnātius.
sōspes.
Sphīnx.
spīnter.
stānnum stāgnum.
Stēllātīna tribus.
stīlla.
strēnna strēna.
strūctor.
succēssus -ūs.
suēscō 3.
suīllus.
sūmptus -ūs.
supellēx -ēctilis.
sūpparum sūparum.
sūrculus.
sūrsum.
sūspiciō 3.
sūspīciō.
susūrrus.
Sūtrium.
syllēpsis.

t.

tāctus -ūs.
Tartēssus.
tāxillus.
tāxō 1.
Tecmēssa.
tēctum.
Telmēssus.
Tēmnos.
Termēssus.
terrūncius.
tēsta.
tēstis tēstor 1.
tēstū tēstum.
tēstūdō.
theātrum.
Thrēssa.
trāctō 1.
trēssis trēsis.
trimēstris.
trinūndinum.
trīstis.
trōssulī.
trūcta.
Tūscī.
Tūsculum.

u. v.

vāllum vāllus.
vāsculum.
vāstus.
vāstō 1.
Vĕctis.
vēgrandis.
Vēlābrum.
Venāfrum.
vēndō 3.
vērnus.
vēstibulum.
vēstīgium.
Vēstīnī.
vēxillum.
vīctus -ūs.
vīlla.
vīndēmia.
Vīpsānius.
Vīpstānus.
vīscera.
vīscum.
Vīstula.
ūllus.
ūlna.
ūltrā.
ūlterior u. s. w.
ūlva.
ūncia.
ūndecim.
ūndēvīgintī u. s. w.
Vopīscus.
ūrceus.
ūrna.
ūrtīca.
ūspiam ūsquam.
ūsque.
ūstrīna.
ūsūrpō 1.

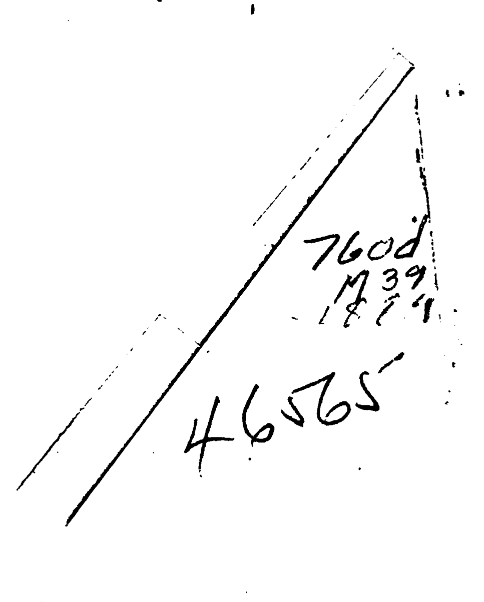
z.

zōstēr.



Druck von W. Pormetter in Berlin.


U. C. BERKELEY LIBRARIES
C045997127


760d
M39
1874
46565

